



**125 JAHRE
FEUERWEHR
UNTERGROMBACH**

Leben retten – Werte erhalten

**Ökumenischer Florians-
gottesdienst am 7. Mai**



**Dritte Stolpersteinverlegung
unter großer Anteilnahme**



**Netzwerktreffen Bruchsal
Unternehmen bei der Firma
Sulzer Pumpen**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 25
Büchenau	Seite 31
Heidelsheim	Seite 32
Helmsheim	Seite 34
Obergrombach	Seite 36
Untergrombach	Seite 38



Beletage des Barockschlusses Bruchsal wieder eröffnet

Mehr hierzu finden Sie auf Seite 3 und Seite 4.

Foto: Safranek

Bürgerdialog „Bruchsal wächst!“ am 5. Mai in der Bundschuh-Halle in Untergrombach

Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Bürgerversammlung von 19 bis 22 Uhr eingeladen

Bruchsal (pa) | Der Bürgerdialog „Bruchsal wächst! Wohnen und Zusammenleben“ macht Station in Untergrombach. Am Freitag, 5. Mai sind insbesondere die Bürgerinnen und Bürger aus Büchenau, Obergrombach und Untergrombach zum Ideenaustausch über die Gestaltung des aktuellen Wachstums in der Gesamtstadt aufgerufen. Die Bürgerversammlung beginnt um 19 Uhr in der Bundschuh-Halle in der Joß-Fritz-Straße 32.

Auf der Tagesordnung stehen für Büchenau die Entwicklung der Nahversorgung sowie die Entwicklung von Baugrundstücken; für Obergrombach die Gestaltung von öffentlichen Begegnungsräumen, die Nahversorgung und das Wohnen im Alter;

in Untergrombach steht die Gestaltung des Oberdorfes im Mittelpunkt, außerdem wird die Verwaltung über weitere mögliche Wohnentwicklungsflächen informieren.

In Untergrombach und Obergrombach sucht die Verwaltung außerdem Wohnungen für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen. In Untergrombach wird eine Handvoll Wohnungen gesucht und in Untergrombach werden bei entsprechender Größe zwei Wohnungen benötigt. Das städtische Unterbringungskonzept sieht eine dezentrale Unterbringung über das gesamte Stadtgebiet vor. Voraussetzung ist die ausreichende Verfügbarkeit von privatem Wohnraum. Als Mieter tritt die Stadtverwaltung Bruchsal auf. Über die genauen Modalitäten



wird am Freitag in der Bundschuh-Halle informiert.

Jenseits der genannten Themen besteht für alle Bürgerinnen und Bürger in der letzten Stunde der Bürgerversammlung die Möglichkeit Fragen an die Stadtverwaltung zu richten und offene Fragen zu klären.

Weitere Informationen zum Bürgerdialog „Bruchsal wächst! Wohnen und Zusammenleben“ gibt es unter www.bruchsal.de/Buergerbeteiligung im Internet.

„Spargelesen wie Gott in Büchenau ...“

Einladung zum 29. Büchenauer Spargelfest in der Veranstaltungshalle Büchenau

Wenn die diesjährige Spargelsaison rund um Büchenau ihren Höhepunkt erreicht, wird in Büchenau aus guter Tradition heraus wieder gefeiert: Am Samstag, 6. Mai und Sonntag, 7. Mai wird in der Veranstaltungshalle Büchenau wieder eine Art von Ausnahmezustand in den Reihen des MGV Harmonie Büchenau herrschen. Die sangesbegeisterten Frauen und Männer verwandeln sich dann in leidenschaftliche „Akkord“ leistende Hobby-Gourmet-Köche, die dem essbaren Elfenbein – unter anderem auch als Spargel bekannt – an die Pelle rücken wollen. Viele fleißige,

mittlerweile routinierte Hände werden ihn portionsweise bündeln, in delikatem Wässerchen unter Anwendung von Hitze veredeln und in einer Symbiose aus neuen Kartoffeln, delikatem Schinken, frischem Lachs, feinen Schnitzeln oder zartem Geflügel mit einer unvergesslichen Hüftgold-Sauce den Spargel-Liebhabern kredenzen. Für Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbuffet ist ebenfalls gesorgt. Ein buntes Musikprogramm für Junge und Junggebliebene begleitet den kulinarischen Event.

Marcel Holzer



Büchenauer Spargelfest

Spargelesen wie Gott in Büchenau

Samstag, 06. Mai, Beginn 16:30 Uhr
18:00 Uhr Fassanstich mit Spargelkönigin Laura I.
20:00 Uhr „Acoustic Pleasure“
 Fifty Shades of Music

Sonntag, 07. Mai, Beginn 11:00 Uhr
16:00 Uhr „Oldies“
 Evergreens

Herzlich willkommen!

www.harmonie-buechenau.de

Ökumenischer Floriansgottesdienst am 7. Mai

Die Freiwillige Feuerwehr Untergrombach feiert in Kürze ihr 125-jähriges Jubiläum. Anlässlich dieses Ereignisses findet ein ökumenischer Floriansgottesdienst am Sonntag, 7. Mai, um 10.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Cosmas und Damian in Untergrombach statt, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Mehr Informationen zum Veranstaltungswochenende 20. bis 22. Mai erhalten Sie im kommenden Amtsblatt.

Schtrih, schtrah, schtroh, der Summerdag isch do

Bruchsal (pa) | Am Sonntag, 7. Mai startet um 14.15 Uhr an der Stirumschule wieder der traditionelle Bruchsaler Sommertagszug. Über die Stadtgrabenstraße und die Kaiserstraße führt die Zugstrecke zum Schloss, wo dann der Schneemann verbrannt wird.

Über eintausend Kinder werden in 34 Gruppen die Innenstadt wieder in ein Farbenmeer verwandeln und den Winter endgültig vertreiben. Neben den Kindergärten und Schulen sind auch wieder einige Musikgruppen beteiligt, von der Musik- und Kunstschule kommt die Trommler- und Pfeifergarde. Die Stadtkapelle Bruchsal hat sich ebenso angemeldet wie das Sinfonieorchester des Musikvereins 1837 Bruchsal. Traditionell vertreten ist auch wieder der Fanfarenzug Bruchsal. Von Heidelberg kommen der Fanfarenzug der Freiwilligen Feuerwehr mit seinen Fahenschwingern, die auf dem Rathausplatz die Besucher auf den Umzug einstimmen, und auch wieder der Harmonikaspielring. Von der Landschaftsgärtnerei Dickgießer werden wieder die teilnehmenden Kutschen organisiert, die u. a. das Kinderprinzenpaar und den Grafen Kuno von der GroKaGe chauffieren. Nicht fehlen dürfen natürlich die Butzenmänner, die wiederum aus Obergrombach kommen, und der Schneemann,

den wie immer der Skiclub Bruchsal gebaut hat. Die Frauengruppe des Fanfarenzuges Bruchsal und die Bastelgruppe um Frau Pfendtner haben wieder zahlreiche Sommertagsstecken gebastelt, die samstags auf dem Wochenmarkt (vor dem Rathaus) und sonntags zusätzlich noch beim Finanzamt zum Kauf angeboten werden. Die teilnehmenden Kinder und die Organisatoren um Carola Vettermann und Christa Braun hoffen jetzt nur noch auf schönes Wetter.

Falls die Wetterlage kritisch sein sollte, ist ab 12 Uhr unter Telefon: (07 25 1) 79-655 oder -332 eine Hotline geschaltet. Ebenso kann man sich auf folgenden Internetseiten informieren: www.stirumschule.de oder www.hebelschule-bruchsal.de.

Steckenverkauf:

Samstag: vor dem Rathaus am Marktplatz von 9 bis 12 Uhr,
 Sonntag: gegenüber dem Rathaus am Marktplatz und am Eingang Finanzamt Bruchsal (Schlossseite) ab 13 Uhr.

SOMMERTAGSZUG



7. Mai 2017
 14.11 Uhr

IN BRUCHSAL



**125 JAHRE
 FEUERWEHR
 UNTERGROMBACH**

Leben retten – Werte erhalten

**Ökumenischer
 Floriansgottesdienst**

am 7. Mai 2017 um 10:30 Uhr

in der katholischen Pfarrkirche
 St. Cosmas und Damian
 in Untergrombach

mit Pfarrerin Andrea Knauber und Pfarrer Thomas Fritz
 mitgestaltet von der Freiwilligen Feuerwehr Untergrombach

Die Beletage ist eröffnet – der Glanz ist zurückgekehrt

Darauf haben viele Menschen gewartet: Seit dem Wochenende vom 1. Mai ist die Beletage von Schloss Bruchsal geöffnet. 17 Prunkräume mit kostbarer Ausstattung ergeben ein eindrucksvolles Bild vom barocken Schloss der Fürstbischöfe – und nicht nur das: Sie ergänzen sich nun wieder zu einem suggestiven Blick in die Geschichte der einstigen Residenz der Fürstbischöfe von Speyer. Die festliche Eröffnung bildete zugleich den Abschluss der 70-jährigen Wiederherstellung des im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstörten Bruchsaler Schlosses.

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, die das Schloss betreuen, haben Schloss Bruchsal zum „Schloss des Jahres“ ernannt. Als „historischen Schritt von größter Bedeutung für die südwestdeutsche Schlösserlandschaft“ ordnete Michael Hörmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, die Wiedereröffnung der Beletage ein.

Für die Bruchsaler war nach der Zerstörung des Schlosses im März 1945 schnell und ohne

Zweifel klar, dass dieses barocke Meisterwerk untrennbar zur Stadt gehörte: Fast sofort begannen die Bergung, Sicherung und Wiederherstellung. Die Wiedereinrichtung der repräsentativen Raumfolgen der Beletage ist nun der letzte Schritt der Rekonstruktion und Wiederfindung eines vermissten Schlossgefühls. Schon seit den 1970er-Jahren war die Wiederherstellung des Neumann'schen Treppenhauses ein Anziehungspunkt. Für die Apartments, die sich an dieses prächtige Zentrum anschließen, entschied man sich nun für eine Wiederherstellung des alten Grundrisses. Es entstanden wieder 17 Räume, die in den Proportionen dem Raumgefüge des 18. Jahrhunderts entsprechen. Ihre Gliederung folgt dem alten Vorbild – allerdings in vereinfachten Formen. „Der verlorene Stuck war nicht für jedes Raumdetail dokumentiert“, erklärt die Architektin Claudia Reich von Vermögen und Bau Baden-Württemberg.

Ziel war es, den Kunstwerken den passenden Rahmen zu schaffen, dafür wollten wir wieder die korrekte Situation herstellen. SSG

„... aber unsere Seele lebt!“

Dritte Stolpersteinverlegung unter großer Anteilnahme und mit Feierstunde im JKG

„Wer läutet draußen an der Tür? ... Pack, Liebste, mir mein Waschzeug ein und wein' nicht: Sie sind da.“ Dieses Gedicht von Theodor Kramer aus „Feuerharfe“, vorgetragen von Ottmar Rapp, bei der gestrigen dritten Stolpersteinverlegung in Bruchsal, beschreibt in einfachen Worten die Situation, in der sich Juden befanden in der Zeit des Nazi-Regimes, als sie abgeholt und abtransportiert wurden - die meisten in den Tod. Die dritte Folge der Verlegung von „Stolpersteinen“ in Bruchsal erinnert an weitere 16 Menschen, die aus Bruchsal verschwanden, weil sie den Herrschenden nicht passten.

„Stolpersteine“ sind Pflastersteine mit einer Messingplatte und Namensinschrift, die vor Häusern auf dem Gehweg eingesetzt werden, wo diese Menschen einst wohnten. Sie sollen als „dezentrales Denkmal“ allen Vorübergehenden ein Zeichen sein. Eine große Gruppe, die Anteil nehmen wollte an den Lebensgeschichten der ehemaligen Bruchsaler Bürger, bewegte sich mit den Angehörigen zu den Verlegestellen: Huttenstraße 26 (Mathilde Weil), Huttenstraße 2 (Familie Grzymisch und Charlotte Mayer), Friedrichstraße 53 (Familie Löb), Durlacher Straße 71 (Friedrich Molitor), Schwimmbadstraße 17 (Familie Bär) und Bismarckstraße 10 (Familie Marx). Friedrich Molitor war kein Jude, wurde aber als behinderter Mensch „vergast und verbrannt“, wie ein Kirchenbucheintrag ausweist.

Der Künstler Gunter Demnig setzte alle Steine persönlich ein. Gebete, Lieder und kurze Grußworte der Angehörigen begleiteten die Aktion. Der Erinnerungsgang endete im Justus-Knecht-Gymnasium, wo Schüler der achten Klassen in einer Feierstunde die Biogra-

fien der ehemaligen Mitbürger verlasen und Angehörige Worte des Dankes und der Erinnerung sprachen. In intensiver Kleinarbeit hatten die Schüler diese Biografien erforscht und eine Broschüre daraus erstellt. Die Bürgerstiftung Bruchsal hat den Druck ermöglicht und ebenso einen der 16 Stolpersteine bezahlt. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick dankte ausdrücklich Florian Jung und seinen Schülern für ihre Recherchearbeit. „Die unmittelbare Auseinandersetzung mit dem Wesen des Nationalsozialismus ist prägend und Bewusstseinsbildend“, sagte Petzold-Schick. „denn die Jugend ist unsere Hoffnung auf ein friedliches Miteinander.“ Rolf Schmitt, einer der Initiatoren des Projektes, zitierte aus einem Gedicht des jüdischen Bruchsaler Lehrers und Dichters Ludwig Marx, nach Dachau deportiert: „Sie morden den Leib, unsere Seele lebt.“ Alle Familien bedankten sich für diesen „Akt der Erinnerung und für die Wertschätzung, die unsere Angehörigen dadurch erfahren haben“, so Kurt Leuchter, der aus Florida gekommen war. Stephen Grosz sagte für die Familie Bär: „Es ist wichtig, die Erinnerung wachzuhalten gegen Ignoranz, Hass und Grausamkeit.“ art



Angehörige von Mathilde Weil und Familie Löb (vorne links) bei der Stolpersteinverlegung durch Gunter Demnig, Friedrichstraße 53 Foto: Stock

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der 1. Mai stand unter dem Motto des Gewerkschaftsbundes „Wir sind viele, wir sind eins!“ Im Mittelpunkt stand der Einsatz für mehr soziale Gerechtigkeit.

Die Region und damit auch Bruchsal wachsen. Dieses Wachstum hat seinen Ursprung in mutigen wirtschaftlichen Entscheidungen unserer Unternehmerinnen und Unternehmer. Ganz wesentlich getragen wird es jedoch auch von unseren Gewerkschaften und unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Mit Ihrem Einsatz tragen Sie damit ganz wesentlich dazu bei, dass Bruchsal prosperiert und sich positiv entwickelt. Dafür sage ich vielen Dank!

Im Stadtbild steht der Maibaum für die Traditionen des 1. Mai. In allen Stadtteilen wurde dieses Brauchtum gepflegt. Teilweise wurde der Maibaum unter den Augen vieler Zuschauerinnen und Zuschauer nach einem Umzug durch den Ortsteil mit Muskelkraft aufgestellt. Allen Engagierten danke ich ganz herzlich für diesen Einsatz und für die Begegnungen, die unter dem Maibaum möglich geworden sind und möglich werden und die maßgeblich dazu beitragen, dass unser Gemeinwesen funktioniert.

Das große Highlight des vergangenen Wochenendes war natürlich die Eröffnung der Beletage im Bruchsaler Schloss. Ich danke dem Land Baden-Württemberg ganz herzlich für die Bereitschaft, mit einem erheblichen finanziellen Engagement einen Beitrag zur historischen Identität der Stadt zu leisten. Mit der Eröffnung der Beletage wächst unser Selbstbewusstsein weiter. Wir können wahrlich stolz sein auf unsere Heimat und wir dürfen auch stolz sein auf jeden Gast, der unsere Stadt aufgrund unserer touristischen Aushängeschilder und des badischen Lebensgefühls besucht. An Bruchsal führt kein Weg vorbei!

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Großes Eröffnungswochenende vom 29. April bis 1. Mai Wiedereröffnung der Beletage



▲ Die Fanfaren des Bruchsaler Fanfarenzuges erklingen stillecht zur Eröffnung der Beletage.



▲ Anlässlich der Eröffnung der Beletage trug sich Staatssekretärin Gisela Splett als erste in das Gästebuch des Schlosses ein. Unter den Augen von Michael Hörmann (rechts) folgten Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Landrat Dr. Christoph Schnaudigel.



▲ Vielbestaunt wurden die wundervollen Tapesserien, die sich die Fürstbischöfe extra anfertigen ließen und als Tapetenersatz an die Wände hängten.



▲ Michael Hörmann, Historiker und Geschäftsführer Staatliche Schlösser und Gärten Baden Württemberg, geleitete Staatssekretärin Gisela Splett durch den Thronsaal.



▲ Die Konservatorin Petra Pechacek und die Bauleiterin Claudia Reich (2. und 3. von rechts) ließen es sich nicht nehmen ihr Werk der letzten Jahre persönlich den Gästen zu präsentieren.



▲ Hochbetrieb herrschte nicht nur im Schloss, die Pagodenzelte im Ehrenhof standen Spalier für die vielen Besucher.

Feierliche Maibaumaufstellungen in den Stadtteilen



▲ In Büchenau wurde die Tradition des „Maibaumstellens“ vor 15 Jahren wiederbelebt. Der Baum wurde ordnungsgemäß auf Büchenauer Gemarkung geschlagen.



▲ Auf dem historischen Marktplatz wird in Heidelberg traditionell der Maibaum aufgestellt. Von Fanfarenklängen begleitet, wird der Maibaum zum Aufstellungsort transportiert.



▲ Direkt neben dem historischen Städtl und mit Blick auf die Burg hat die Maibaumaufstellung in Obergrombach eine besondere Qualität. Fotos: CPS



▲ In Helmsheim wird der Maibaum an zentraler Stelle aufgestellt. Viele Besucher nutzen den Anlass für Begegnung und Gespräche.



▲ Am Ignaz-Kling-Platz hat der Maibaum in Untergrombach seinen Ort. Im Rahmen der Maibaumaufstellung wurde der Platz zu einem Ort der Begegnung. Foto: Lauber

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Abwasserbetrieb Bruchsal

Bauvorhaben: Bauliche Sanierung des Regenüberlaufbauwerks Untere Au in Obergrombach

Leistungsumfang:

Bauliche Sanierung des Beckens

- Erdarbeiten 700 m³
- Abbrucharbeiten 40 m³ Decken
- Erhöhung bestehender Wände 15 m³
- Einbau von Filigrandeckenplatten 120 m²
- Strahl- und Beschichtungsarbeiten; Wandflächen ca. 300 m²
- Wegebau 50 m²
- Komplettes LV zur Ansicht unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen

Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: ab 02.05.2017

Anforderung u. Versand in elektronischer Form:

Anforderung per E-Mail an: Ausschreibungen@bruchsal.de oder

Anforderung u. Versand auf Datenträger (CD):

Anforderung über: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal

Teilnehmer am Wettbewerb § 6 VOB/A:

Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die innerhalb der letzten drei Jahre Arbeiten gleichen Umfangs und gleichen technischen Schwierigkeitsgrades mit Erfolg durchgeführt haben.

Abgabe der Angebote:

Bis zum Eröffnungstermin im Zi. D 038, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz oder im Hausbriefkasten (Leerung 9 Uhr)

Die Angebote sind auf Papier in entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen. Digitale Angebote sind noch nicht zugelassen.

Angebotsöffnung: 24.05.2017, 11 Uhr, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal.

Zuschlags- u. Bindefrist: 14.07.2017

Voraussichtliche Ausführungszeit: Juli 2017 bis November 2017

Nachweis zur Eignung: Angaben zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6 ff. VOB/A, insbesondere Nachweise gemäß Instandsetzungsrichtlinie

Prüfstelle § 21 VOB: Regierungspräsidium Karlsruhe

Info: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Bürgerservice Bauen, Zi. D 038, Telefon: (07251) 79-600 oder unter www.bruchsal.de/Ausschreibungen

Grundstücksmarktbericht

des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Gemeindegebiet der Stadt Bruchsal

Der Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten und von Rechten an Grundstücken bei der Stadt Bruchsal hat gemäß § 193 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist, aus der Kaufpreissammlung der Jahre 2015 und 2016 die nachfolgenden wesentlichen Daten für die Wertermittlung abgeleitet und am 25. April 2017 beschlossen:

I. Bodenrichtwerte

Die Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte für unbebaute Flächen, bezogen auf den Quadratmeterpreis Grundstücksfläche. Vollerschlossene Grundstücke gelten als erschließungsbeitragsfreies Bauland. Für im Wesentlichen gleichartige Lage-, Nutzungs- und Wertverhältnisse werden Richtwertzonen gebildet, die in der Bodenrichtwertkarte mit Stand 31. Dezember 2016 dargestellt sind. Zur Ableitung der Bodenrichtwertkarte aus der Kaufpreissammlung wurden rd. 1.283 Kauffälle ausgewertet. In den Jahren 2015 und 2016 sind in der Stadt Bruchsal Immobilien im Wert von ca. 238 Millionen Euro umgesetzt worden. Die Bodenrichtwertkarte für das Gemeindegebiet der Stadt Bruchsal kann im Internet unter www.bruchsal.de - Stadtplan/Geoportal abgerufen und bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses eingesehen werden. Gegen eine Gebühr von derzeit 17,20 Euro wird eine schriftliche Auskunft aus der Bodenrichtwertkarte auf Antrag (Tel. 07251/79-177 oder -5857) erteilt. Gemäß § 12 der Gutachterausschussverordnung werden hiermit die Bodenrichtwerte zum Stichtag 31. Dezember 2016 für den jeweiligen Entwicklungsstand von Grund und Boden bekannt gegeben:

Bodenrichtwertübersicht

Stand: 31. Dezember 2016

(inkl. Erschließungskosten soweit sie abgerechnet sind)

Die Bodenrichtwerte werden grundsätzlich altlastenunbedenklich und ohne Berücksichtigung der Eintragungen in der Hochwassergefahrenkarte Baden-Württemberg ausgewiesen.

Gemarkung	Art der baulichen Nutzung	baureifes Land von Euro/m ² bis
Bruchsal	Wohnbauflächen	250 - 450
	Gemischte Bauflächen	200 - 700
	Gewerbliche Bauflächen	60 - 110
Untergrombach	Wohnbauflächen	200 - 320
	Gemischte Bauflächen	190
	Gewerbliche Bauflächen	60
Obergrombach	Wohnbauflächen	200 - 280
	Gemischte Bauflächen	180 - 200
Büchenau	Wohnbauflächen	200 - 240
	Gemischte Bauflächen	175
	Gewerbliche Bauflächen	60
Helmsheim	Wohnbauflächen	200 - 230
	Gemischte Bauflächen	180
	Gewerbliche Bauflächen	60
Heidelsheim	Wohnbauflächen	200 - 260
	Gemischte Bauflächen	170 - 200
	Gewerbliche Bauflächen	55 - 60

Für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke beträgt der Bodenrichtwert je nach Lage, Nutzungsart und Bodenqualität ca. 1,00 bis 2,50 Euro/m², für unbestockte Rebflächen ca. 3,00 Euro/m² und für Kleingarten- und Gartenhausgebiete ca. 7,50 bis 15,00 Euro/m².

II. Liegenschaftszinssätze

Nach § 14 der Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV) ist der Liegenschaftszinssatz der Zinssatz, mit dem der Verkehrswert von Liegenschaften im Durchschnitt marktüblich verzinst wird.

Grundstücksnutzung	Liegenschaftszinssatz
Gewerbliche Nutzung	4,0 % bis 9,0 %
Mischnutzung	
über 50 % gewerblich	4,0 % bis 6,0 %
unter 50 % gewerblich	3,5 % bis 5,5 %
Wohnnutzung	1,0 % bis 5,0 %
Wohnungseigentum	2,0 % bis 5,0 %

III. Sachwertfaktor:

Die Sachwertfaktoren dienen der Anpassung der Sachwerte an die jeweilige Lage auf dem Grundstücksmarkt i.S.v. § 14 Abs. 2 ImmoWertV.

IV. Kaufpreise für Rechte nach dem Wohnungseigentumsgesetz

Aus den Kaufpreisen für Wohnungs- und Teileigentum wurden folgende Kaufpreise je m² Wohnfläche (WFL) mit unterschiedlicher Ausstattung und Lage ermittelt:

Wohnungseigentum Bestand:	ca. 1.600 bis 2.500 €/m ² Wohnfläche
Wohnungseigentum Neubau:	ca. 2.700 bis 3.500 €/m ² Wohnfläche
Pkw-Stellplatz, Carport:	ca. 5.000 € bis 8.000 €
Garagenstellplatz:	ca. 8.000 € bis 12.000 €
Tiefgaragenstellplatz:	ca. 15.000 € bis 20.000 €

Bruchsal, 25. April 2017

Gutachterausschuss für Grundstückswerte bei der Stadt Bruchsal

Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Bruchsal

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25. April 2017 dem Entwurf der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes zugestimmt und beschlossen die Öffentlichkeit zu beteiligen. Das Einzelhandelskonzept dient der Steuerung der zukünftigen Einzelhandelsentwicklung in der Stadt und den Stadtteilen.

Der Entwurf des Einzelhandelskonzeptes liegt in der Zeit vom **Montag, 15. Mai 2017 bis einschließlich Freitag, 16. Juni 2017** beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag 8 Uhr – 16 Uhr **Donnerstag 8 Uhr – 18 Uhr**
Mittwoch 8 Uhr – 13 Uhr **Freitag 8 Uhr – 13 Uhr**

öffentlich aus. Während dieser Zeit können Stellungnahmen zu dem Entwurf des Einzelhandelskonzeptes abgegeben werden. Die Unterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de eingesehen werden.

Bruchsal, 27.04.2017

gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Bebauungsplan

„Schnabel-Henning-Straße/Eisenbahnstraße“, Gemarkung Bruchsal

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schnabel-Henning-Straße/Eisenbahnstraße“

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.04.2017 die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans „Schnabel-Henning-Straße/Eisenbahnstraße“, Gemarkung Bruchsal und der Örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schnabel-Henning-Straße/Eisenbahnstraße“ gemäß § 3 (2) BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB beschlossen. Der Bebauungsplan wird gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4)

BauGB aufgestellt.

Dies wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird wie folgt umgrenzt:

Im Norden: durch die Grabener Straße, Bundesstraße 35 Flst. Nr.18628,

im Osten: durch das Grundstück Flst.Nr. 19708/3 (ehemalige Panzerstraße),

im Süden: durch die Eisenbahnstraße Flst.Nr.12635, Schnabel-Henning-Straße Flst.Nr. 12621/3

im Westen: durch die östliche Grenze des Flst.Nr. 12567/10.

Die genauen Abgrenzungen des räumlichen Geltungsbereiches sind den zeichnerischen Plandarstellungen zu entnehmen.

Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung sowie das Schallgutachten und das Verkehrsgutachten zum Bebauungsplan liegen in der Zeit vom

15. Mai 2017 bis einschließlich 16. Juni 2017

beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag 8 Uhr – 16 Uhr **Donnerstag 8 Uhr – 18 Uhr**
Mittwoch 8 Uhr – 13 Uhr **Freitag 8 Uhr – 13 Uhr**

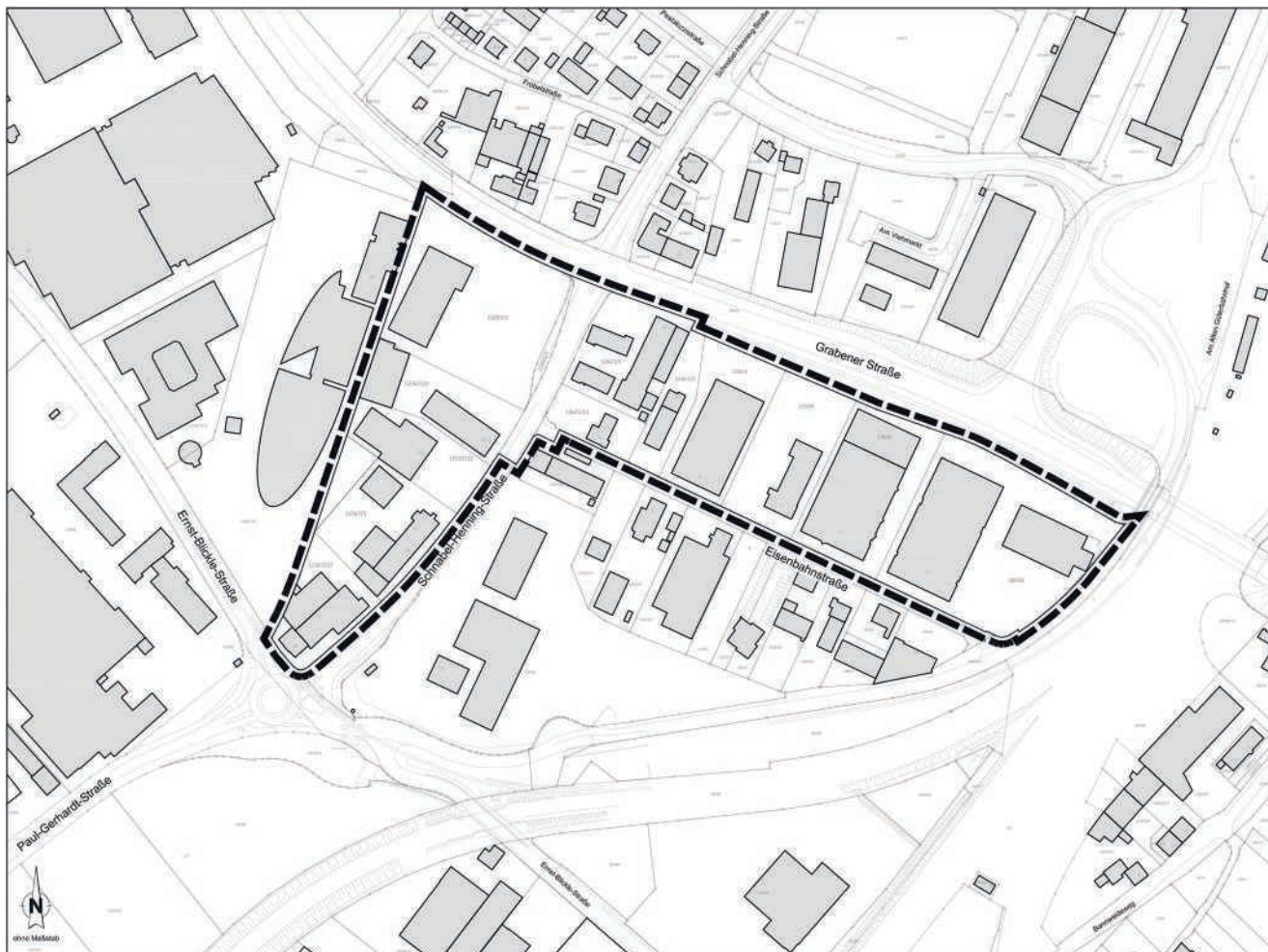
öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Stellungnahmen können schriftlich, zur Niederschrift, per Post oder per E-Mail abgegeben werden. Die der Planung zugrunde liegenden DIN-Vorschriften können eingesehen werden.

Die Planunterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Bruchsal, 27.04.2017

gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin



Termine zur Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters

Cornelia Petzold-Schick

Cornelia Petzold-Schick lädt zu folgenden Wahl-Infoveranstaltungen ein:

- 16. Mai, 19 Uhr: Triwo-Park
- 17. Mai, 19 Uhr: Clubhaus FC 07, Heildelshaus
- 18. Mai, 19 Uhr: Selnars Vesperstube, Bruchsal
- 23. Mai, 12 Uhr: Restaurant Scheffelhöhe
- 31. Mai, 20 Uhr: Alte Kelter, Helmsheim
- 2. Juni, 19 Uhr: FCG Clubhaus, Untergrombach
- 7. Juni, 20 Uhr: Zum Strohot, Heildelshaus
- 8. Juni, 17 Uhr: St. Florian, Bruchsal
- 13. Juni, 19 Uhr: Musikerheim, Obergrombach
- 14. Juni, 19 Uhr: Ritter, Büchenau
- 20. Juni, 20.30 Uhr: Bundschuh, Untergrombach
- 21. Juni, 20 Uhr: Rockfabrik, Bruchsal

Aus dem Rathaus

16 Teilnehmerinnen beim Girls' Day

Am vergangenen Donnerstag, 27. April, fand wieder der bundesweite Girls' Day statt, bei dem Schülerinnen ab 13 Jahren in Berufe reinschnuppern können, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Das Ziel dieses Angebotes ist es, dass die Mädchen sich bei ihrer Berufswahl nicht nur bei typischen „Frauenberufen“ umsehen, sondern auch Interesse für „Männerberufe“ zeigen.

Auch die Stadt Bruchsal bot wieder einen Einblick in die vielfältigen Berufe der Stadtverwaltung. Die 16 Teilnehmerinnen erhielten einen Einblick in folgende Berufe: Försterin im Stadtwald, Elektronikerin für Betriebstechnik bei der Kläranlage, Gärtnerin, Schreinerin, Mechatronikerin sowie Mitarbeiterin im Bereich der Straßen- und Gebäudeinstandhaltung beim Baubetriebshof, Vermessungstechnikerin beim Bau- und Vermessungsamt, Bauingenieurin im Abwasserbetrieb, im Gemeindevollzugsdienst beim Ordnungsamt und Gerätewartin bei der Feuerwehr.

Beim Baubetriebshof erfuhren die Mädchen, wie man Straßen instand hält, im Stadtpark setzen sie Efeupflanzen ein und bei der Feuerwehr durfte mit der Drehleiter gefahren werden. Außerdem lernten manche die Schreinerin und die Arbeit im Stadtwald kennen. Ein Mädchen hat Kabel im Klärwerk verlegt und ein anderes verteilte freudig Straßenzettel beim Gemeindevollzugsdienst.

Am Nachmittag trafen sich die Teilnehmerinnen im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz zum Austausch ihrer Erlebnisse und Erfahrungen des Tages. Hier informierten die Azubis Raphael Böser und Celine LaPorta, welche zu Ausbildungsbotschaftern ausgebildet wurden, über Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadt Bruchsal.

Das aktuelle Ausbildungs- und Studienangebot finden man unter www.Bruchsal.de/Ausbildung

Max Petzold, Schulpraktikant



Die 16 Teilnehmerinnen des Girls' Day bei der Stadtverwaltung Bruchsal
Foto: pa

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderat beschließt Offenlage von neuem Einzelhandelskonzept der Stadt Bruchsal Standverwaltung kündigt Informationsveranstaltung an

Bruchsal (pa) | Kriminalitätsstatistik

Die Zahl der Straftaten im Einzugsbereich des Polizeireviers Bruchsal ist im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 12,2 Prozent angestiegen. Insgesamt wurden 3.450 Fälle registriert, gegenüber 3.075

im Jahr 2015. Ein Großteil dieses Anstiegs ist durch eine deutliche Zunahme von „Handy-Diebstählen“ zu erklären. Diese Fälle finden unter dem Stichwort „Verletzung des Post- und Fernmeldegeheimnisses“ Eingang in die Polizeistatistik. Binnen eines Jahres sind die Fallzahlen von 34 auf 263 gestiegen. Zugenommen haben im Vergleich zum Vorjahr auch Rohnheitsdelikte (+33 Fälle), Einfacher Diebstahl (+3 Fälle), Schwerer Diebstahl (+62 Fälle), wobei hier insbesondere eine Zunahme im Bereich Büro- und Verkaufsräume zu verzeichnen ist, sowie im Bereich Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz (+16 Fälle) – dieser Anstieg ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass in diesem Bereich ein zusätzlicher Ermittlungsbeamter zur Fallbearbeitung zur Verfügung gestanden hat und die Kontrollen erhöht werden konnten. Erfreulich festzuhalten ist, dass die Zahl der Wohnungseinbrüche mit 49 Fällen nahezu konstant gehalten werden konnte (+ 4 Fälle im Vergleich zu 2015) und Höchstzahlen wie 69 und 68 aus den Jahren 2009 und 2011 nicht mehr erreicht wurden.

Der Großteil aller Straftaten im Jahr 2016 wurde in der Kernstadt verübt (85 Prozent), wobei der klassische Täter volljährig ist, männlichen Geschlechts und aus Bruchsal oder der Region stammt. Rund 42 Prozent der Tatverdächtigen haben keinen deutschen Pass (+5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr). Unter den insgesamt 708 nichtdeutschen Tatverdächtigen waren auch 239 Asylbewerber (2015/141). Insgesamt ist festzuhalten, dass im zurückliegenden Jahr im Polizeirevier Bruchsal 17.698 Tätigkeiten angefallen sind. Für die Bewältigung dieser Aufgabe standen ebenso 64 Polizeibeamte zur Verfügung wie für die Bewältigung von 15.325 Tätigkeiten im Jahr 2014. Die Zunahme liegt somit bei 15,5 Prozent. Dies hält das Polizeirevier jedoch nicht davon ab, auch auf Wünsche aus der Bevölkerung und der Verwaltung Rücksicht zu nehmen. Fortgeführt wird deshalb das Konzept „Sichere Innenstadt Bruchsal“ und das Polizeirevier engagiert sich auch in der „Sicherheitspartnerschaft Bahnhof“.

Bündnis für Familie

Das Bündnis für Familie Bruchsal wurde am 6. Juni 2011 gegründet. Ziel dieses Netzwerkes ist die Verbesserung der Familienfreundlichkeit in der Stadt. Getragen wird das Bündnis von insgesamt 102 Partnerinnen und Partnern – insbesondere aus dem Bereich Bildungseinrichtungen, Wirtschaft, Kirchen und gesellschaftlichen Akteuren. Einmal im Jahr berichten Bündnisverantwortliche über ihre Arbeit im Bruchsaler Gemeinderat.

Die Bündnisarbeit wird gegenwärtig getragen von vier aktiven Arbeitsgruppen (AG): Teilhabe und Bildung, Öffentlichkeitsarbeit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Familienbildung. Nicht zuletzt aufgrund der erfolgreichen Arbeit dieses Bündnisses, das von einer Geschäftsstelle im Haus der Begegnung unterstützt wird, hat die Stadt im Jahr 2015 die Auszeichnung „Familienbewusste Kommune Plus“ verliehen bekommen.

Im vergangenen Jahr haben die verschiedenen Arbeitsgruppen folgende Schwerpunkte bei der Stärkung der „familienfreundlichen Stadt“ gesetzt:

AG Teilhabe und Bildung

- Neuauflage der Broschüre „Informationen für alle Menschen in Bruchsal, die Hilfe und Unterstützung suchen“
- Fortsetzung des Kinder- und Jugendtages/Markt der Vereine
- Vereinsangebot für Kinder und Jugendliche online

AG Öffentlichkeitsarbeit

- Entwicklung und Pflege der Webseite www.buendnis-familie-bruchsal.de
- Organisation und Durchführung von Vernetzungstreffen
- Beteiligung bei Veranstaltungen

AG Vereinbarkeit von Familie und Beruf

- Überarbeitung der Kriterien für die Zertifizierung „Familienfreundlicher Betrieb in der Wirtschaftsregion Bruchsal“ (die Verleihung des Siegels findet anlässlich des Frauenwirtschaftstages am 20. Oktober 2017 statt)
- Best-Practice-Vorstellungen von Betrieben und Unternehmen, die eine hervorragende Umsetzung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf haben
- Mitglieder des Arbeitskreises fungieren als Ansprechpartner/-innen für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AG Familienbildung

- Vernetzung von Bildungsträgern in Bruchsal
- Suche nach zeitgemäßen Formen von Bildungsangeboten
- zweimal jährlich kostenfreie Bildungsreihe für Familien von null

bis sieben Jahren

Auch jenseits dieser Haupttätigkeit ist das Bündnis für Familie mit Kindern in der Stadt aktiv. Das Bündnis wird unter anderem die Einweihung des St. Menehould-Platzes am 14. Mai mitgestalten, beteiligt sich am Haus- und Familienfest des HdB. Gegenwärtig wird außerdem ein Kinderstadtplan erarbeitet sowie nach Möglichkeiten gesucht, wie das Angebot an Wickel- und Stillmöglichkeiten in der Stadt verbessert werden kann.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick verwies darauf, dass die Umwandlung von Kindergärten zu Familienzentren gegenwärtig ein Thema auf der Agenda der Stadtverwaltung ist. „Sollte dies gelingen, dann schaffen wir neue Verknüpfungsmöglichkeiten mit dem Bündnis für Familie“, so die Rathauschefin. Ziel ist es auch weiterhin, Bruchsal als familienfreundliche Stadt weiterzuentwickeln und zu stärken.

Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes

Das bisherige Einzelhandelskonzept der Stadt Bruchsal stammt aus dem Jahr 2006 und ist nun fortgeschrieben worden. Der Gemeinderat beschließt den Entwurf des Einzelhandelskonzeptes offenzulegen und politische Gremien, Ortschaftsräte und Bürgerinnen und Bürger zu beteiligen.

Seit der Erstellung des letzten Konzeptes hat sich insbesondere im Bereich der Kernstadt eine positive Einzelhandelsentwicklung vollzogen. Realisiert wurden das Friedrichspalais, die Rathausgalerie und die Umnutzung des ehemaligen Kaufhauses Schneider durch die Firma Jost. Diese Projekte haben in Verbindung mit den Um- und Neugestaltungen des öffentlichen Raumes zu einer Attraktivierung der Innenstadt und des Einzelhandelsstandortes Bruchsal insgesamt geführt. Das Einzelhandelskonzept soll die Grundlage dafür sein, den Einzelhandel in Bruchsal weiter zu stärken und den Aufschwung zu verstetigen.

Der Gemeinderat hat 2014 die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes beschlossen und der Verwaltung hierzu den Auftrag erteilt. Mit dem Einzelhandelskonzept denkt eine Stadt darüber nach, welche Sortimente und Handelsflächen/Handelsleistungen in einer Stadt benötigt werden. Im Rahmen der Erstellung des Gutachtens findet eine Ist-Analyse statt, es werden Trends identifiziert und am Ende Vorschläge für eine weitere Entwicklung des Einzelhandels in der Innenstadt, den Stadtteilen und den Gewerbegebieten gemacht. Die Stadtverwaltung plant das umfassende Einzelhandelskonzept in einer separaten Informationsveranstaltung einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Diese wird in den nächsten Wochen durchgeführt werden. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Das Einzelhandelskonzept kann ab sofort unter www.bruchsal.de/Ratsinformationssystem -> Gemeinderatssitzung vom 25. April eingesehen werden.

Ursprünglich hatte die Stadtverwaltung folgende Beschlussfassung für diesen Tagesordnungspunkt vorgeschlagen:

- „Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf des Einzelhandelskonzeptes zu.
- Der Gemeinderat beschließt, den Entwurf des Einzelhandelskonzeptes offenzulegen und die Bürger zu beteiligen.“

Im Rahmen der Aussprache hat die CDU-Fraktion eine angepasste zweiteilige Beschlussfassung beantragt, in der explizit die Beteiligung der Ortschaftsräte aufgenommen wird. Zu einer Abstimmung über den Antrag kam es nicht, nachdem die Oberbürgermeisterin den Beschlussantrag modifiziert hat und dieser einstimmig, ohne Gegenstimme und Enthaltung, angenommen wurde.

Kundenherkunft nach: Kundenherkunftserfassung Σ ca. 20.000

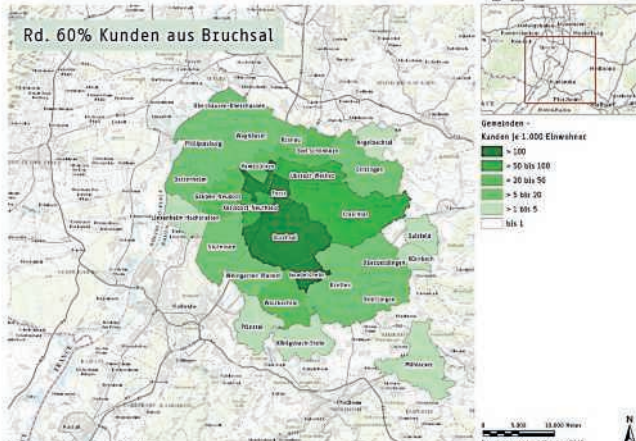


Foto: pa

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften

Schnabel-Henning-Straße/Eisenbahnstraße

Der Gemeinderat stimmt ohne Gegenstimmen und Enthaltungen dem Entwurf des Bebauungsplanes „Schnabel-Henning-Straße/Eisenbahnstraße“ und dem Entwurf der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes zu und beschließt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch. Darüber hinaus wurde beschlossen, Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch zu beteiligen.

Ziel des Bebauungsplanes ist die Neuordnung des Bereiches. Vorgeesehen ist, dass die Grundstücke auf der westlichen Seite der Schnabel-Henning-Straße durch die SEW Eurodrive erworben werden und für die weitere Entwicklung des Unternehmens am Standort verwendet werden. In einem städtebaulichen Vertrag wird geregelt, dass am Ende des Prozesses nicht mehr Handelsflächen bestehen als zu Beginn. Es ist vorgesehen, die bestehenden Gebäude auf den Grundstücken Zug um Zug durch entsprechende Neubauten zu ersetzen.

Der bestehende Einzelhandelsbetrieb Lidl soll auf die Ostseite der Schnabel-Henning-Straße verlegt werden. Hierzu werden Teile der ehemaligen Produktionsgebäude der Firma Reis abgerissen und durch einen Neubau für den Lebensmittelmarkt ersetzt.

Burgschule Obergrombach

Einstimmig beschließt der Gemeinderat das Konzept für die energetische Sanierung der Burgschule Obergrombach und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung. Der Gemeinderat genehmigt die Beauftragung des Architekturbüros Lindenfelser mit den Architekturleistungen.

Kanalerneuerung im Rosenweg

Der Gemeinderat stimmt ohne Gegenstimmen und Enthaltungen der Durchführung der Baumaßnahme zu.

Bei der Kontrolle per Kamerafahrt wurden erhebliche Schäden am Kanal festgestellt. Diese sollen behoben werden. Die Maßnahme dauert ca. 2 Monate und ist von September bis November vorgesehen. Die Baustelle wird als Wanderbaustelle eingerichtet, so dass die Grundstücke weitestgehend zugänglich bleiben. Die Baukosten liegen bei rund 375.000 Euro.

Sanierung Regenüberlaufbecken Untere Au, Obergrombach

Der Gemeinderat stimmt ohne Gegenstimmen und Enthaltungen der Durchführung der Baumaßnahme „Sanierung Regenüberlaufbecken Untere Au“ zu.

Das Mischwasserentlastungsbauwerk weist große Schäden im Bereich der Decke auf. Das Becken muss demnach komplett saniert werden. Die Kosten der Sanierung betragen rund 700.000 Euro.

Kanalsanierung im Kanalbezirk 8 (Untergrombach)

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der grabenlosen Kanalrenovierungsarbeiten im Kanalbezirk 8, Bauabschnitt 6 an die Firma Umwelttechnik & Wasserbau GmbH aus Frankfurt/Main in Höhe von rund 450.000 Euro ohne Gegenstimme und Enthaltung zu.

Kanalsanierungen im Landbezirk 2 (Nord-Ost-Stadt)

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der grabenlosen Kanalrenovierungsarbeiten im Kanalbezirk 2, Bauabschnitt 6 an die Firma Saniprofi Umwelt + Technik GmbH & Co. KG aus Holzgerlingen in Höhe von rund 550.000 Euro ohne Gegenstimme und Enthaltung zu.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Neuer Online-Dienst bei der Stadtverwaltung



Neue Variante der Fundsachenverwertung über den Online-Verkauf.

Foto: pa

Bruchsal (pa) | Die Stadt Bruchsal geht neue Wege bei der Verwertung der nicht abgeholtten Fundsachen.

Bisher wurden Fundsachen, die nicht an den Eigentümer zurückgegeben werden konnten oder vom Finder zurückgefordert wurden, öffentlich versteigert.

Künftig bietet die Stadt Bruchsal eine neue Variante der Fundsachenverwertung an, den Online-Verkauf! Es kann nun das ganze Jahr über die Internetseite www.bruchsal.de auf Schnäppchenjagd gegangen werden. Online finden Sie

hier eine kurze Beschreibung sowie Bilder der jeweiligen Exponate. Bei Interesse an einer Fundsache kommen Sie einfach zu den angegebenen Verkaufszeiten beim Bürgerbüro Bruchsal vorbei. Eine Reservierung oder ein Vorabkauf kann nicht vorgenommen werden, Schnelligkeit zahlt sich aus.

Verkaufszeiten von Fundsachen: Montag 8 – 16 Uhr, Mittwoch und Freitag 8 – 13 Uhr, Donnerstag 8 – 18 Uhr. Dienstag und Samstag kein Verkauf!

Zur Einführung des neuen Dienstes stehen derzeit 39 Exponate zur Auswahl bereit und warten auf ihre neuen Besitzer. Zum Verkauf stehen u. a. Fahrräder, Uhren und Schmuck, aber auch neuwertige Kleidung und nicht ganz so alltägliche Dinge wie z. B. Drohnen oder ein Fahrradschloss in Hasenform.

Das Fundrecht richtet sich nach den §§ 965 – 984 des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Da die Stadt Bruchsal nicht als Unternehmer bzw. gewerblicher Anbieter tätig ist, finden die Regelungen über Fernabsatzverträge (§§ 312 c ff. BGB) beim Online-Verkauf keine Anwendung; insbesondere besteht kein Widerrufs- und Rückgaberecht. Ein Umtausch oder eine Rückgabe ist somit ausgeschlossen. Auch wird keine Haftung für Folgeschäden übernommen.

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 20. und dem 26. April im Bürgerbüro einen Ehering, Silber, einen Bargeldbetrag, einen Schlüssel mit Nici-Figur, eine Herreuhur, Marke Yonger & Bresson, und ein Handy abgegeben.

Im Tierheim wurden für den genannten Zeitraum keine Tiere abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (07251) 79-500.

NEU! Ab sofort Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen: Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Einweisungstermin für Carsharing-Angebot

Bruchsal (pa) | Seit Oktober 2016 gibt es das Carsharing-Angebot mit Elektrofahrzeugen in Bruchsal. An 7 Standorten in der Kernstadt und den Stadtteilen sowie an insgesamt 39 Standorten in der Region steht diese innovative Dienstleistung seither zur Verfügung.

Zu Fragen der Handhabung der E-Fahrzeuge und der Buchung finden regelmäßig Einweisungstermine statt. Das nächste Angebot ist am Samstag, 13. Mai, von 10 bis 12 Uhr am Standort Luisenstraße bei der Lutherkirche.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Weitere Infos sind auch unter www.zeozweifrei-unterwegs.de erhältlich.

Stadtplanungsamt

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH

Wir sind das kommunale Wohnungsunternehmen der Stadt Bruchsal. Gesellschafter sind die Stadt Bruchsal und die vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal. Die Gesellschaft verwaltet dabei rd. 650 Wohnungen im eigenen Bestand, für Dritte und WEG sowie Gewerbeeinheiten. Unser Aufgabengebiet umfasst das gesamte Spektrum der Wohnungswirtschaft wie Bestandsbewirtschaftung, Neubau, Modernisierung, Instandhaltung und Bauträgertätigkeit. Unsere Gesellschaft leistet damit einen aktiven und bedeutenden Beitrag zur Stadtentwicklung.

In enger Zusammenarbeit mit der Kommunalpolitik arbeiten Sie an der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft mit, um angemessenen Wohnraum für breite Schichten der Bruchsaler Bevölkerung bereitzustellen. Als Alleingeschäftsführer/-in obliegt Ihnen die Gesamtverantwortung für das Unternehmensergebnis, die Organisation und das Personal. Um diese verantwortungsvollen und gestaltungsintensiven Aufgaben erfüllen zu können, suchen wir im Zuge einer Nachfolgeregelung eine führungs- und leistungsstarke sowie erfahrene und unternehmerisch denkende Persönlichkeit als

Geschäftsführer (m/w)

Stellenkennziffer 2017-0016

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Ihr Profil:

- Ein kaufmännischer oder immobilienpezifischer Studienabschluss oder eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Immobilienfachwirt/-in mit anschließendem Aufbaustudium
- Freude am Umgang mit Menschen und soziales Gespür
- Umfassende Kenntnisse der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
- Betriebswirtschaftliches und technisches Wissen
- Fundierte Berufs- und Führungserfahrung
- Gremienerfahrung möglichst auf kommunalem Sektor
- Wir bieten Ihnen einen anspruchsvollen, interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz. Dabei leiten Sie ein Team von 12 sehr gut ausgebildeten und überdurchschnittlich motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Des Weiteren bieten wir eine leistungsgerechte Vergütung.

Für Informationen stehen Ihnen gerne der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Bürgermeister Andreas Glaser (Tel. 07251/79-212) oder die Leiterin des Personal- und Organisationsamtes der Stadt Bruchsal, Frau Sigrun Weber (Tel. 07251/79-491) zur Verfügung.

Wenn Sie diese langfristig angelegte, verantwortungsvolle Stelle interessiert, freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **14. Mai 2017**. Bitte nennen Sie uns auch Ihren möglichen Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellung.

Stadt Bruchsal, Personal- und Organisationsamt, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal

Für unsere Finanzverwaltung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

stellvertretende/-n Leiter/-in für die Finanzverwaltung

(Besoldungsgruppe A 12 bzw. Entgeltgruppe 11 TVöD)

- Stellenkennziffer 2017-0017 -

Der Finanzverwaltung obliegt neben der Beratung der Verwaltungsführung in grundsätzlichen finanziellen Fragestellungen die Verwaltung der städtischen Finanzen. Die Haushaltsführung der Gemeinde erfolgt nach den Grundsätzen der Kommunalen Doppik. Die Finanzverwaltung ist organisatorisch dem Dezernat II für „Finanzen, Ordnung und Bauen“ des Ersten Beigeordneten zugeordnet.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter der Finanzverwaltung

Herr Steffen Golka, Telefon: (07251) 79-645.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen die Leiterin des Personal- und Organisationsamtes

Frau Sigrun Weber, Telefon: (07251) 79-491 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **14. Mai 2017**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für unser Amt für Familie und Soziales suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Verwaltungsmitarbeiter/-in für die Sachbearbeitung Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Teilzeit

(bis Entgeltgruppe 7 TVöD)

- Stellenkennziffer 2017-0018 -

Das Amt für Familie und Soziales ist Kompetenzzentrum für die vielfältigen, sozialen Angelegenheiten in unserer Stadt. Bürgernah und familienfreundlich bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern unsere Unterstützung an.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Amtes für Familie und Soziales

Herr Patrik Hauns, Telefon: (07251) 79-351.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Cornelia Füg, Telefon: (07251) 79-229, vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **14. Mai 2017**. Hier finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.



Für den Bundesfreiwilligendienst stellen wir **ab 1. September 2017** in unterschiedlichen Bereichen Stellen zur Verfügung. Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen, sich außerhalb von Schule und Beruf freiwillig zu engagieren.

Tätigkeitsbereiche

- Hauptamt, Abteilungen Kultur und Bürgerdienste
- Ordnungsamt, Abteilung Brand- und Katastrophenschutz, Feuerwehr

– Amt für Familie und Soziales, Jugendhäuser und Flüchtlingshilfe
Für Fragen zum Bundesfreiwilligendienst und zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Vanessa Mail, Telefon: (07251) 79-231, vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/bundesfreiwilligendienst bis zum **21. Mai 2017**. Hier finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Ferienjobs bei der Stadt Bruchsal

Bruchsal (pa) | Wer sein Taschengeld aufbessern möchte, hat die Möglichkeit, sich für einen Ferienjob bei der Stadt Bruchsal zu bewerben. Wir bieten Ferienjobs für Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren für jeweils drei Wochen vom 31.07. – 18.08.2017 und vom 21.08. – 08.09.2017 im städtischen Baubetriebshof an. Die Tätigkeiten umfassen gärtnerische Arbeiten in städtischen Anlagen. Bezahlte werden 8,50 Euro pro Stunde.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich online unter www.bruchsal.de. Die Bewerbungsfrist endet am Sonntag, 18.06.2017.

Für Fragen steht Ihnen Vanessa Mail unter Telefon: (07251) 79-231 gerne zur Verfügung.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

3. April

Suela Feta, Eltern: Linda Schneck und Shpejtim Feta, Rosenweg 8, Bruchsal

17. April

Yanick Rüssel, Eltern: Kim Denise Wormer und Sven Rüssel, Gärtenwiesen 28, 76646 Bruchsal

Sterbefälle

16. April

Bernhard Braun, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

25. April

Hugo Bender, Friedrich-Silcher-Str. 29, Bruchsal

Mathilde Freidinger geb. Hummel, Brettener Str. 42, Bruchsal

26. April

Jürgen Willi Jakob Gund, Bruchsaler Str. 6, Bruchsal

Theresia Klara Rossi geb. Herberger, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

Jubilare

Hochzeitsjubiläen

9. Mai

Ihre Goldene Hochzeit feiern in Bruchsal die Eheleute Edith und Gernot Bürk, Bruchsaler Straße 73

Aus der Stadt Bruchsal

Fernwärme kann auch aus der Nähe kommen

Zweites Projekt unter dem Begriff Fernwärme der EWB in Bruchsal Bruchsal (pa) | Dass man auch alte Gebäude sinnvoll und zukunfts-tüchtig mit modernen Heizsystemen ausstatten kann, beweist die neue Anlage in der alten Michaelbergsschule in Untergrombach. In diesem Gebäude, das nach einer Generalsanierung die Verwaltungsstelle, den katholischen Kindergarten St. Elisabeth und eine Außenstelle der MuKs beherbergt, wurde eine kombinierte Gas-/Pelletheizung als zentrale Heizanlage eingebaut.

Die Sanierung der Heizung wurde von den Stadtwerken Bruchsal in Auftrag gegeben, das nebenan liegende Jugendheim und das Pfarrhaus sind durch Fernwärmeleitungen an das System angeschlossen. Die Heizungsanlage wäre in der Lage, das ganze Areal mit Heizenergie zu versorgen, bestätigt Willi Guth, Leiter Bau und Vermessungsamt, den Anwesenden bei einem Vor-Ort-Termin am 19. April, allerdings müsse man dann entsprechend öfter für Nachschub an Pellets sorgen. „Zukunftsmusik bei dieser Art von Energie-

gewinnung ist, dass man eventuell irgendwann auch die Holzabfälle aus dem eigenen Stadtwald verheizen könnte“, sagte Willi Guth zum Thema Nachschubversorgung. Die momentan vorrätige Menge von 18 Tonnen Pellets entspräche 9.000 Liter Heizöl, verdeutlichte Willi Guth die Energiemenge.

„Wir haben hier eine Win-Win-Situation“, stellte der Stadtwerke-Geschäftsführer, Armin Baumgärtner fest, „die Stadtwerke Bruchsal stellen mit ihrem Unternehmensverbund über die EWB (Energie- und Wasserversorgung Bruchsal) die Energie zur Verfügung und rechnen auch direkt mit den jeweiligen Abnehmern ab, die Stadt Bruchsal ist ganz normaler Kunde, damit werden Unterhaltskosten gespart und die Stadtwerke Bruchsal haben durch das Contracting eine jahrelange, planbare Kundenbeziehung. Gleichzeitig leistet man durch die CO₂-Einsparung von 56.000 kg/a auch noch einen beträchtlichen Beitrag zur Öko-Bilanz. Eine Erweiterung, um die umliegenden Gebäude zu beheizen, wäre jederzeit denkbar, merkte Armin Baumgärtner noch an.

„Ich bin überrascht, wie klein die reine Heizanlage tatsächlich ist“, sagte die Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, wobei natürlich das Pelletlager bei dieser Betrachtung außen vor blieb. Bei der Begehung in Untergrombach zeigte sie sich sehr zufrieden über die Tatsache, dass man sich auch bei der Sanierung des Sportzentrums in Bruchsal, in der Bahnstadt und bei der Sanierung im Weidenbusch für Fernwärme entschieden hätte. Durch die ausgelagerte Heizungsanlage spare man bei der wohnwirtschaftlichen Nutzung kostbaren Wohnraum, die sonst erforderlichen Flächen für die Heiztechnik können so zu anderen Zwecken genutzt werden.

Der Ortsvorsteher Karl Mangei und seine Stellvertreterin Barbara Lauber waren sichtlich stolz auf die gelungene Renovierung des ganzen Ensembles rund um die ehemalige Michaelsbergschule. „Die Einbindung von örtlichen Handwerkern ist besonders erfreulich. Die Fertigstellung des Gemeindefaas der Pfarrei Sankt Cosmas und Damian wird bald den harmonischen Abschluss bilden. Der Prozess Oberdorfentwicklung in Untergrombach wurde hier erfolgreich weitergeführt“, sagte Karl Mangei.



Das Herz der neuen Heizanlage ist relativ kompakt. Davon überzeugen sich die stellvertretende Ortsvorsteherin Barbara Lauber, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Willi Guth, Leiter Bau und Vermessungsamt, Ortsvorsteher Karl Mangei, Architekt Lindenfelder, Frau Schneider, katholische Verrechnungsstelle, Herr Schäufele, Stadt Bruchsal, Armin Baumgärtner, Geschäftsführer der Stadtwerke Bruchsal, und Herr Schneider, Fa. Schneider.
Foto: pa

Erfolgreicher Radrenntag in Stegwiesen

„Rund um das Autohaus Graf und die Radgalerie Bruchsal“

Bruchsal erlebte mit „Rund um das Autohaus Graf und die Radgalerie Bruchsal“ wieder einmal einen spannenden Radrenntag bei strahlendem Sonnenschein und mit einer großen Beteiligung aus allen Teilen Deutschlands und dem benachbarten Ausland. Diesmal allerdings nicht wie in den Jahren zuvor in der Innenstadt von Bruchsal, sondern im Gewerbegebiet Stegwiesen. Hier hatte das Radsportteam Kraichgau einen pfeilschnellen Kurs ausgewiesen mit einer Länge von 1.100 Metern. Der Kurs hatte zwar keine Steigungen, doch immer wieder blies ein böiger Wind den Rennfahrern ins Gesicht. Da war mancher froh, wenn er sich hinter einem breiten Rücken „verstecken“ konnte. „Das spart doch einige Körner“, sagt Michael Holzwarth, vom Organisationsteam des RST und selbst Radrennfahrer. Zu insgesamt acht Rennen in allen Altersklassen hatten sich rund 300 Fahrer gemeldet. Start und Ziel war bei der Radgalerie in der Kinzigstraße. Die Runde führt über die Pfinz-, Stegwiesen- und Murgstraße zurück in die Kinzigstraße. Die Wettbewerbe wurden als Kriterium, also mit Punktwertung, ausgetragen.

Selbst die Senioren im ersten Rennen des Tages legten einen Schnitt vor, dem der Alltagsradler kaum zu folgen vermag. Nach den Frau-

en und den Juniorinnen folgte der Nachwuchs, der mit sichtbarem Ehrgeiz ins Rennen ging, oft angefeuert von ehrgeizigen und stolzen Eltern. Wie die großen Vorbilder traten auch die Schüler in die Pedale und verfügten bereits über eine respektable Kurventechnik. Es folgten ein Hobby- und ein Jedermann-Rennen, bevor der Höhepunkt des Tages gestartet wurde: das Rennen der Elite C. Diese Rennen führten über 60 Runden und waren durch die Geschwindigkeiten, die gefahren wurden, doch eine große Herausforderung für alle. Dabei erreichten die Rennfahrer bis zu 50 Stunden Kilometern und darüber. Das Rennen war durch die Punktwertung stark von Taktik geprägt: Wo greife ich an, damit ich möglichst viele Wertungspunkte erhalte? Die Fahrer mussten hellwach sein, um das Rennengeschehen zu kontrollieren und den Überblick zu behalten. Zusätzlich heizten Bargeldprämien und Sachpreise den Fahrern ein. So waren häufig Zielsprints zu sehen, die auf die Länge der Zeit auch bei austrainierten Fahrern an die Substanz gehen. Carsten Siegel vom Team Erdinger Alkoholfrei aus Bellheim konnte sich im Verlauf des Rennens ein dickes Punktopolster erarbeiten, so dass er am Schluss nicht mehr mitsprinten musste, sondern mit dem großen Feld ins Ziel rollen konnte. Auf dem schnellen Kurs kam es durch Unachtsamkeit zu mehreren Stürzen und das Rennen musste nach Neutralisationsrunden jeweils wieder neu gestartet werden. Klaus Mohr, Vorsitzender des RST Kraichgau, war mit der ersten Ausrichtung im Gewerbegebiet Stegwiesen sehr zufrieden. „Das Areal hat sich als Radrennstrecke bewährt“, sagte er. Auch die Zuschauer konnten die Faszination Radrennen hautnah miterleben und ihre Favoriten anfeuern. Für das Radsportteam Kraichgau war nicht nur die gelungene Veranstaltung ein Grund zur Freude, sondern auch das gute Abschneiden des eigenen Nachwuchses. In der U13 dominierte Hannes Oechsler das Rennen und gewann dieses letztendlich. Vereinskameradin Carla Tusint wurde Zweite. art

Technische Prüfer zu Gast in Bruchsal

Bruchsal (pa) | 80 Technische Prüfer aus ganz Baden-Württemberg konnte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick am 27. April im Bürgerzentrum begrüßen. Auf Einladung der Stadt fand diese überregionale Tagung in diesem Jahr in Bruchsal statt. Die Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Rechnungsprüfungsämter speziell für den Technischen Bereich diskutieren über Schwierigkeiten, Fragen oder Neuigkeiten im Bereich der Prüfung von Abrechnungen z. B. bei Bauleistungen, Honoraren sowie im Vergabewesen. Die Tagung wird jährlich abgehalten und von den Teilnehmern gerne zum fachlichen Erfahrungs- und Meinungs austausch genutzt.



80 Technische Prüfer aus ganz Baden-Württemberg fanden sich zur überregionalen Tagung im Bürgerzentrum ein. Foto: pa

KulturFestival Utopolis 2017 in Bruchsal

Vom 12. bis 21. Mai täglich Veranstaltungen

Bruchsal (pa) | Die Vorbereitungen laufen: Fast 40 Einzelveranstaltungen bieten in den zehn Tagen vom 12. bis 21. Mai in Bruchsal allen Kulturinteressierten eindrucksvolle Begegnungen mit den unterschiedlichsten Facetten von Kunst und Kreativität. Zahlreiche Theateraufführungen, von der Badischen Landesbühne über die Musik- und Kunstschule bis zur Theater-AG des Gymnasiums St. Paulusheim haben im Gesamtprogramm ebenso ihren Platz wie Konzerte mit Rock und Weltmusik, Ausstellungen – darunter eine mit Bruchsaler Stadtansichten aus drei Jahrhunderten, Tanz, Kabarett, Führungen und vieles andere. Musikalische Begegnungen sind bevorzugt an ungewöhnlichen Orten zu erwarten: Das Sinfonieorchester Bruchsal spielt in der Bahnhofshalle, der Gospelchor Forst will „den Wochenmarkt singend aufmischen“ und der Gesangverein Helmsheim entschleunigt mit einer „musikalischen Zukunftsbau-



Zahlreiche Vereine, Institutionen, Künstler und Musiker beteiligen sich am Bruchsaler KulturFestival Utopolis vom 12. bis 21. Mai.

Foto: Max Trinter

stelle“ für einen Moment die Betriebsamkeit in der Kaiserstraße. Auch rumänische und albanische Folklore-Gruppen beteiligen sich am Utopolis-Programm.

Aus einem öffentlichen Aufruf an die Bruchsaler Vereine, Institutionen und Kulturschaffenden ist ein Veranstaltungsprogramm entstanden, das in seiner Vielfalt und Buntheit einen Eindruck ermöglicht von der Begeisterung, mit der in Bruchsal Kultur und Kreativität gelebt werden. „Denn eine lebendige Stadt braucht aktive Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, sich zu engagieren und immer wieder neue Projekte in Angriff zu nehmen“, schreibt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrem Grußwort zum Veranstaltungsprogramm.

Service und Information: Das Veranstaltungsprogramm sowie Informationen zu den Veranstaltungen des Festivals sind erhältlich bei folgender Adresse: Stadt Bruchsal, Hauptamt | Abt. III (Kultur und kulturelle Veranstaltungen) | Kaiserstraße 66 | 76646 Bruchsal | Telefon: (07251) 79-380, -183 und -103 | Fax: (07251) 79-11-380 | E-Mail: kultur@bruchsal.de

Kinderlieder der Zukunft mit Sängerin Nadia Ayche

„Kinderlieder der Zukunft“, so hat die Sängerin Nadia Ayche in diesem Jahr ihren Beitrag zum Bruchsaler KulturFestival Utopolis betitelt. Am Samstag, 13. Mai, tritt sie von 17 bis 18 Uhr mit ihren neu komponierten Liedern bei Laib & Leben (Friedrichsplatz 4) auf, der Eintritt ist frei. Die Sängerin und Songwriterin lädt alle Kinder und deren Familien ein, sich in die Zukunft zu träumen und singt dabei nicht nur auf Deutsch, sondern auch auf Französisch, Spanisch, Englisch und Arabisch. Bekannt wurde Nadia Ayche durch ihre Hauptrolle in dem Musical „Miss Saigon“ und als Frontfrau von „Mr. President“.

Weltmusik aus Bruchsal „Musik vereint über Ländergrenzen“

„Musik vereint über Ländergrenzen“, so hat die tunesische Sängerin Hajer Daoussi und umreisst damit bildhaft die Intention hinter dem gleichnamigen Weltmusik-Konzert, das am Abend des 18. Mai um 19.30 Uhr im Theater „Riff“ (Eggerten 47) stattfinden wird. Gemeinsam mit dem Saz-Spieler Hazim Sakarya und zahlreichen Gastmusikerinnen tritt die Gruppe Shtetl Tov um Heike und Tobias Scheuer im Rahmen des KulturFestivals Utopolis auf – zwölf Musiker fünf verschiedener Nationalitäten mit einem bunten Programm aus Klezmer-Musik, kombiniert mit albanischen, arabischen und türkischen Liedern. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist erwünscht. Reservierungen sind erbeten per Mail an musaik@scheuer42.de.

Teil des gemeinsamen Programms wird das ursprünglich türkische Lied „Üsküdar Gider Iken“ sein – was übersetzt „Auf dem Weg nach Üsküdar“ bedeutet, dessen Melodie längst zu Textbearbeitungen in verschiedensten Sprachen angeregt hat. Denn immer wieder auch haben Wandermusiker bestimmte Tonfolgen mit sich getragen und je nach der Gegend, in der sie unterwegs waren, verschieden gefärbt. „Wir erleben jetzt diese Färbung der Musik durch das gemeinsame Musizieren“, sagt Heike Scheuer. „Das, was ich spiele, verändert sich durch das, was und wie die anderen spielen.“ Und so fällt denn auch bei den mitwirkenden Instrumentalisten und Vokalinterpretinnen immer wieder das Wort von der Musik als einer gemeinsamen Sprache aller Menschen. Oder wie es Sängerin Medina Sahiti formuliert: „Wir singen und tanzen miteinander und zeigen unseren Mitmenschen: Zusammen sind wir stark!“

Sinfonieorchester spielt in der Bahnhofshalle

Klassische Musik im Wartesaal des Bahnhofs – das Sinfonieorchester 1837 Bruchsal geht auch unkonventionelle Wege, seine Musik einem

breiteren Publikum zu präsentieren. Am Samstag, 13. Mai, spielt es von 11 bis 12 Uhr im Wartesaal des Bahnhofs Bruchsal (Bahnhofplatz 12). Mit Werken von Johann Baptist Georg Neruda, Franz Schubert und Edward Elgar findet die konzertante Aufführung unter der Leitung von Dirigent Stephan Aufenanger zur stark frequentierten Vormittagszeit statt. Für diese öffentliche Veranstaltung ist der Eintritt frei.

Das Liebhaberorchester mit rund 50 Musikern ist seit vielen Jahren fester Bestandteil der kulturellen Szene in Bruchsal. Das KulturFestival Utopolis der Stadt Bruchsal gibt den Musikerinnen und Musikern die Gelegenheit, in ungewöhnlicher Atmosphäre zu musizieren: Unerwartet und überraschend kann dieses rund einstündige Konzert bei einem spontanen Publikum Aufmerksamkeit und Interesse wecken.

Einweihung des Sainte-Ménéhould-Platzes am 14. Mai Französisches Flair in der Durlacher Straße

Bruchsal (pa) | Sitzgelegenheiten, Spielplatz und Sportstätten umgeben von viel Grün – das beschreibt den 2015 gestalteten Platz an der Durlacher Straße, Ecke Bismarckstraße. Ergänzt durch ein Café, das zum gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen einlädt, ist er Treffpunkt der Generationen, insbesondere auch für die Anwohnerinnen und Anwohner.

Dem Platz, der alles in allem für Begegnung steht, fehlte nur noch ein passender Name. So hat der Gemeinderat im Juni 2016 beschlossen, die Anlage „Sainte-Ménéhould-Platz“ zu benennen. Mit der Benennung wird ein starkes europäisches Signal an die erste und somit älteste Partnerstadt der Stadt Bruchsal gesetzt und die freundschaftlichen Beziehungen zu Sainte-Ménéhould gewürdigt.

Die Einweihung und die Benennung des Platzes finden im Rahmen eines öffentlichen Festes am Sonntag, 14. Mai 2017, von 11.30 bis 15 Uhr statt. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick nimmt gemeinsam mit ihrem Ménehoulder Amtskollegen Bertrand Courot die offizielle Benennung des Platzes vor und wird den Schriftzug enthüllen.

Zur Unterhaltung der Gäste ist ein buntes Programm von französischen und deutschen Beitragenden geplant: Die Harmonie Argon'Notes gibt ein Platzkonzert und spielt gemeinsam mit Musikerinnen und Musikern der Stadtkapelle Bruchsal die Europahymne. Aiglone Hip-Hop und Pugilist Experience Crew zeigen ihr Können. Schüler/-innen des College Jean-Baptiste Drouet und der Albert-Schweitzer-Realschule präsentieren eine gemeinsame Darbietung und die Sängerin Janina Laura Zindl singt französische Chansons. Ansprachen der beiden Vorsitzenden der Freundeskreise, Philippe Lunard und Helmut Lang, ergänzen das Programm.

Das Bündnis für Familie und die Integrationsbeauftragte bieten passend zum Muttertag ein Programm für die kleinen Gäste. Für das leibliche Wohl ist mit deutschen Grillspezialitäten und Wurstsalat sowie mit französischem Flammkuchen und Crêpes und vielem mehr gesorgt.

Die Bevölkerung ist zu dem Fest eingeladen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Büro für Städtepartnerschaften, Telefon: (07251) 79-456 oder E-Mail: partnerstaedte@bruchsal.de

Büro für Stadtmarketing

Feierabendmarkt auf dem Europaplatz

Von Mai bis September wird es ab sofort einen Feierabendmarkt auf dem Bruchsaler Europaplatz geben. Start ist am Donnerstag, 4. Mai, ab 16 Uhr. Bis September wird es dann jeden ersten Donnerstag im Monat einen Markt bis in den Abend hinein geben. Dabei werden von verschiedenen Anbietern Obst, Gemüse und Milchprodukte auch aus regionaler Eigenproduktion, Backerzeugnisse und Biofleisch, Salami-Spezialitäten aus dem Elsass und Käse verkauft. Nach dem Motto des Europaplatzes „Freunde treffen“ kann man ebenso etwas trinken und Gegrilltes zu sich nehmen wie die weiteren gastronomischen Angebote nutzen. Weitere Informationen zu den einzelnen Anbietern und den Veranstaltungen auf dem Bruchsaler Europaplatz gibt es unter <https://www.facebook.com/EuropaplatzBruchsal>

Gina Gehard

Lokale Agenda

AG Radfahren

Exkursion zur Ausstellung „2 Räder – 200 Jahre“

Bruchsal (pa) | Die Lokale Agenda 21 Bruchsal und die Umweltstelle Bruchsal bieten im Jubiläumsjahr des Fahrrades eine Exkursion am Sonntag, 14. Mai 2017 in das Technoseum Mannheim zur Ausstellung „2 Räder – 200 Jahre“ an. Hin- und Rückfahrt sowie Eintrittskarten werden von der Stadtverwaltung organisiert. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Bahnhof Bruchsal. Dort beginnt die Anfahrt nach Mannheim mit der Bahn und S-Bahn. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich im Agenda-Büro der Stadt Bruchsal informieren und bis zum 10. Mai 2017 verbindlich anmelden. Fahrt und Eintritt sind für die ersten 20 Anmeldungen kostenlos. Anmeldung: Agendabuero@bruchsal.de oder Telefon: (07251) 79-512.

Mach-mit-Büro

Sprechstunde für ehrenamtlich Interessierte

Bruchsal (pa) | „Menschen in Not unterstützen“ – für diesen guten Zweck wären viele Bürgerinnen und Bürger bereit, einen Teil ihrer freien Zeit einzubringen. Nicht immer finden sie jedoch das passende Projekt. Für diese ehrenamtlich Interessierten gibt es eine offene Beratungs-Sprechstunde. Die Sprechstunde findet am Donnerstag, 11. Mai, von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Stadtbibliothek statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beratung zu jeder Tages- und Nachtzeit bietet die „Machmit-Börse“. Die Online-Freiwilligenagentur kann unter www.machmit-bruchsal.de abgerufen werden und bietet Ehrenamtlichen und gemeinnützigen Organisationen die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen.

Weitere Informationen und Anmeldungen: Machmit-Büro, Telefon: (07251) 79-347 oder per E-Mail unter machmitbuero@bruchsal.de.

Bürgerpreis 2017 – Aufruf zur Bewerbung

Bruchsal (pa) | So lautet das diesjährige Thema des Deutschen Bürgerpreises. Die Initiative „für mich. für uns. für alle.“ fördert ehrenamtliches Engagement in Deutschland und ruft auch in diesem Jahr zur Bewerbung auf.

Das Thema richtet sich an alle Personen und Gruppen, die in ihrem Umfeld aktiv sind und sich für andere und für die Gemeinschaft einsetzen. Bewerben Sie sich oder schlagen Sie jemanden vor – gerne auch Bewerbungen und Vorschläge, die im Vorjahr schon einmal eingereicht und nicht prämiert wurden.

Vergeben wird der Deutsche Bürgerpreis in den Kategorien Alltagshelden, U21 und Lebenswerk. Einsendeschluss ist der 19. Mai 2017. Weitere Informationen und Unterlagen zur Bewerbung erhalten Sie unter <https://www.deutscher-buergerpreis.de/> oder beim MachMit-Büro der Stadt Bruchsal.

NAIS – Neues Altern in der Stadt

NAIS AG 1 lädt zum Vortrag Sturzprävention ein

Bruchsal (pa) | Mit zunehmendem Alter lässt die Kraft, Ausdauer, Koordination und auch die Balance nach. Dies führt zu einem erhöhten Sturzrisiko. Über die Vorbeugung und Sturzverringering informiert Renate Mohr, Krankengymnastin und DRK-Übungsleiterin.

Der Termin findet am 5. Mai von 15 bis 16 Uhr im Raum B019 im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar. Die Sprecherin der NAIS AG 1 (Bewegung, Ernährung und Entspannung), Helga Jannakos, steht für Rückfragen gerne unter Telefon: (07251) 934282 zur Verfügung.

Umweltstelle

Mäh- und Dengelkurs mit dem Sensenmann

Der Landschaftserhaltungsverband (LEV) Landkreis Karlsruhe hat im vergangenen Winter gemeinsam mit der Gemeinde Forst, dem Landwirtschaftsamt Bruchsal und dem Vorsitzenden des Bezirks-Obst- und Gartenbauvereins Bruchsal, Günter Kolb, einen Schnittkurs für Streuobstbäume durchgeführt. Dieser Kurs war der Auftakt zum sogenannten Pflege-Trimix, einer dreiteiligen Kursreihe, bei der die Pflege von Streuobstwiesen vorgestellt wird. Jetzt findet der zweite Teil, der Mäh- und Dengelkurs, statt. Sensenmann Kolb und seine Kollegen, die in der Pflege von Streuobstwiesen sehr aktiv sind, werden interessierten Obstwiesenbesitzern am 13. Mai 2017 das Dengeln und Mähen mit der Sense beibringen. Wer möchte, kann seine eigene Sense mitbringen, um das Dengeln und Mähen zu üben. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr in Forst auf der großen kommunalen Streuobstwiese rechterhand der Ortsausfahrt Richtung Weiher. Alle interessierten Obstwiesenbesitzer sind herzlich zur Teilnahme an dem Kurs eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen oder Anregungen freut sich Beate Fröhlich vom LEV auf Anrufe, Telefon: (0721) 936-86820. Der dritte Teil des Pflege-Trimix' wird dann der Sommerriss Ende Juni sein. Nähere Informationen hierzu werden noch veröffentlicht. LEV

Wirtschaftsförderung

Netzwerktreffen Unternehmer bei Sulzer Pumpen

Bruchsal (pa) | „Die Netzwerktreffen Bruchsalener Unternehmen, zu denen wir seit 2015 einladen, haben sich bewährt“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick anlässlich des jüngsten Treffens bei der Firma Sulzer Pumpen in Bruchsal. „Die Akzeptanz ist erfreulich hoch mit rund 130 Teilnehmern. Damit bilden diese Netzwerktreffen eine wichtige Plattform der Begegnung.“ Zweimal pro Jahr finden die Netzwerktreffen statt; immer bei einem anderen Unternehmen, das sich mit Betriebsführungen und einer Firmenpräsentation den Gästen vorstellen kann. Ebenso kommen neue und innovative Unternehmen zu Wort. Diesmal war es die Firma E-Volo, die in Bruchsal den Volocopter, ein neuartiges Ultraleichtfluggerät,

zur Serienreife entwickelt. „Er soll neue urbane Mobilitätssysteme eröffnen“, sagte Stefan Lockke. „Schon im Jahr 2018 könnten die ersten Volocopter mit Sondergenehmigung als Lufttaxi bei Pilotprojekten unterwegs sein.“

Sulzer Pumpen präsentierte sich als ein internationaler Produzent von Spezialpumpen für die Erdöl- und Gasindustrie, für Kraftwerke sowie für Wasser und Abwasser. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Winterthur, Schweiz, beschäftigt in Deutschland rund 600 Mitarbeiter. „Unsere Pumpen werden in Einzelanfertigung gebaut, speziell nach den Anforderungen der Kunden“, sagte Stefan Hartung, Personalchef von Sulzer Pumpen in Deutschland. „Wir bauen hochkomplexe Anlagen, bieten einen umfassenden Service und bereiten auch bestehende Pumpen auf wie neu.“

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick beschrieb Bruchsal als „innovativen Wirtschaftsstandort, bei dem Industrie, Gewerbe und Verwaltung an einem Strang ziehen – in dieselbe Richtung.“ Vorzeigeprojekte seien das Efeu-Campus-Projekt (umweltfreundliche experimentelle urbane Logistik) und das Versuchsfeld für autonomes Fahren auf dem Campus in Bruchsal. Für die Gewerbeansiedlung und Erweiterungen arbeite man an einer Brachflächenentwicklung. Besondere Aufmerksamkeit gelte innovativen Firmen mit wenig Flächenbedarf. „Wir treiben die Breitbandverkabelung voran, sowohl in der Kernstadt als auch in den Stadtteilen“, sagte die Oberbürgermeisterin, „um Gewerbe und Industrie die notwendige Infrastruktur zu bieten.“



Die Netzwerktreffen der kommunalen Wirtschaftsförderung Bruchsal stoßen stets auf großes Interesse bei den Unternehmern in Bruchsal. Diesmal waren es rund 130 Teilnehmer. Foto: Stock

Jubilare

Altersjubilare

04. Mai

Rolf Josef Fechtig, Hohenstauferstr. 16, 80 Jahre

06. Mai

Rosanda Spendov, Moltkestr. 24, 80 Jahre;
Karla Meyn, Weingartener Str. 33, 75 Jahre;
Friedbert Hannich, Zur Wolfsgrube 1 A, 70 Jahre;
Isolde Vera Heitmann, Huttenstr. 80, 70 Jahre

07. Mai

Hedwig Steinhoff, Huttenstr. 43 A, 95 Jahre;
Alain Louis Robert Grambert, Huttenstr. 78, 70 Jahre

08. Mai

Johann Szabados, Wiesentaler Str. 6, 85 Jahre;
Jürgen Alois Lichter, Ste.-Marie-Aux-Mines-Str. 24, 75 Jahre;
Maria Michaela Heid, Brühlstr. 2, 75 Jahre;
Osman Sahin, Peter-und-Paul-Str. 39, 75 Jahre;
Konrad Artur Krauth, Huttenstr. 47 A, 85 Jahre

10. Mai

Anna Wilhelmine Schöps, Balthasar-Neumann-Str. 20, 95 Jahre;
Jenny Lydia Lanz, Franz-Sigel-Str. 46, 85 Jahre;
Sophie Riedinger, Linkenheimer Weg 1 A, 85 Jahre;
Ella Margarete Limbach, Büchenauer Str. 17, 95 Jahre

Notfalldienste

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 116 117

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus – ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; in der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Am Samstag, 29. und Sonntag, 30. April:

Dr. V. Krail, Friedrichstr. 42, Stutensee,
Telefon: (07249) 62 72

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon: (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken

Freitag, 5. Mai:

Altenbürg-Apotheke, Bahnhofstr. 6,
Karlsdorf-Neuthard (Karlsdorf)

Samstag, 6. Mai:

Anker-Apotheke, Bismarckstr. 11, Bruchsal

Sonntag, 7. Mai:

Central-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Bruchsal

Montag, 8. Mai:

Hof-Apotheke, Friedrichstr. 7, Bruchsal

Dienstag, 9. Mai:

Da Vinci Apotheke im Postcenter, Luisenstr. 10, Bruchsal

Mittwoch, 10. Mai:

Damian-Apotheke, Schönbornstr. 15, Bruchsal

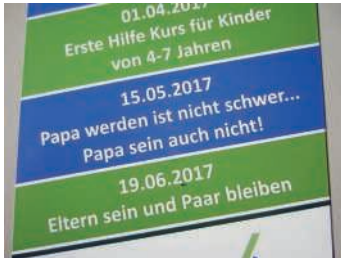
Donnerstag, 11. Mai:

Marien-Apotheke, Kirchstr. 13, Forst

Familienfreundliches Bruchsal

Bündnis Familien

Papa werden ist nicht schwer ... Papa sein auch nicht!



Papa werden ist einer der spannendsten Momente im Leben eines Mannes. Der bisherige Alltag bekommt eine ganz neue Bedeutung. Am 15. Mai findet ein Abend für Männer rund um dieses Thema im Familienzentrum im HdB, Tunnelstr. 27 in Bruchsal, 19.00 Uhr, statt. Mit Iris Elste, Mitarbeiterin des Caritasverband Bruchsal e.V., dreht sich alles um die Zeit vor und nach der Geburt

ihres Kindes, um die Veränderungen, die dieses freudige Ereignis mit sich bringt und ihre Fragen zu dieser neuen Situation. Der Abend ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich an unter familienzentrum-hdb@bruchsal.de oder Tel. 07251 79 7878

Caritas Jugendzentrum Südstadt



Pack die Picknickdecke ein... und ab zum EISWEIHER!

Das Caritas Kinder- und Jugendzentrum Südstadt veranstaltet am Eisweiher einen lustigen Spielenachmittag für jung und alt. Nutzen Sie das Angebot, um mit Ihren Kindern oder Enkelkindern einen tollen Tag mit Spiel und Spaß zu verbringen!

- Picknicken Sie gemütlich im Schatten der Bäume!
- Kaufen Sie sich ein leckeres Eis vom Eiswagen!
- Erwerben Sie einen vollmundigen Kaffee und leckeren Kuchen!
- Nehmen Sie an den lustigen Spielen für alle Altersklassen teil!
- Zusätzlich bieten wir: Trampolin, Fußball, Federball

Wann: Samstag, 06.05.2017

Uhrzeit: 14:00 – 18:00 Uhr

! Bei Regen entfällt die Veranstaltung!

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen schönen gemeinsamen Nachmittag!

Seniorenrat



Programm Seniorenbegegnungstätte

Dienstag 9. Mai

um 14.30 „Skat“

um 17.30 „Sitzung Seniorenrat Stadt Bruchsal“

Donnerstag 11. Mai

um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel

um 15.00 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr,

um 17.00 Uhr „DRK – Geselliges Tanzen“, mit Renate Mohr, im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

Freitag 12. Mai

um 15.00 Uhr „QI – GONG mit Helga Jannakos NAIS AG 1

Die Begegnungstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel. 07251 / 7248482, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet.

Zugang auch für Rollstuhl und Rollatoren geeignet.

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule I

Projekt „Tischleuchte“ als Leuchtturmprojekt

Ein „Leuchtturmprojekt“ ist laut Duden etwas „Herausragendes“ und „Wegweisendes“ – damit ist das Projekt „Tischleuchte“ an der Balthasar-Neumann-Schule 1 (BNS 1) in Bruchsal gut beschrieben. Schon zum vierten Mal war die Alfred-Delp-Realschule (ADR) in Ubstadt-Weiher an der BNS 1 zu Gast. Acht Realschüler stellten im Rahmen des Technikunterrichts zusammen mit 14 Schülern der 1-jährigen Berufsfachschule für Holztechnik der BNS 1 an vier Tagen im März 2017 eine

Tischleuchte her. Dabei stellten sie sämtliche Holzelemente selbst her und begleiteten die Produktion der Metallteile, der Pulverbeschichtung und die Lackierung der Metallteile. Die Verkabelungen und den Einbau des Leuchtmittels führten sie selbst aus. Die CE Prüfung wurde vom Lehrer durchgeführt. Die technischen Lehrer nahmen sich Zeit, die einzelnen Arbeitsschritte zu erklären. Durch diese Einblicke in die verschiedenen Ausbildungsbereiche der BNS 1 erhielten die Neuntklässler eine wertvolle Hilfe bei der Berufsorientierung – und das ist ganz im Sinne ihres Technikunterrichts. Und die technischen Lehrer der BNS 1 konnten ganz nebenbei für ihre Berufsfelder Werbung machen.



Foto: BNS1

Auch für die angehenden Schreiner der Holztechnikklasse war das Projekt ein Gewinn, konnten sie doch ihre seit September 2016 erworbenen Fertigkeiten anwenden und gleichzeitig die Realschüler anleiten. In der Lernforschung ist dies die höchste Form des Wissens: Derjenigen, der sein Wissen weitergeben kann, hat den Stoff am gründlichsten verstanden. Überhaupt ist das Lernen in Projektform für die Schüler sehr motivierend: Sämtliche Arbeitsschritte stehen im Dienste des Endprodukts. Und dieses kann sich sehen lassen: Die Tischleuchte, die vom verantwortlichen Projektleiter, dem technischen Oberlehrer für Holztechnik, Matthias Häntschi, entworfen wurde, würde in einem Designshop hohe Preise erzielen, handelt es sich doch um ein handgefertigtes Unikat, das es sonst nirgendwo zu kaufen gibt. So präsentierte die Schüler am Ende stolz ihre Tischleuchte, die sie mit nach Hause nehmen durften. Der nicht unerhebliche Organisationsaufwand für alle beteiligten Lehrer hat sich gelohnt. Man würde sich mehr solche Projekte wünschen, sind hier doch Berufsorientierung und projektorientiertes Lernen auf vorbildliche Weise verbunden worden. Das war nur möglich durch den großen Einsatz aller beteiligten Lehrkräfte und die Unterstützung der jeweiligen Schulleitungen.

(Bernd Grün, BNS 1)

Heisenberg-Gymnasium

Musiktalente präsentieren sich am „Heisenberg“

„Dem Nachwuchs ein Podium“ heißt es zum Abschluss der Projektreihe „Kultur macht Schule“ am Heisenberg-Gymnasium Bruchsal (HBG). Am Dienstag, 16. Mai, 18.30 Uhr, geben sich im Rahmen eines abwechslungsreichen Musikabends unter anderem die neu gegründete Rockband, eine A-Cappella-Gruppe, der Oberstufenchor sowie die HBG-Bigband ein Stelldichein. „Es wird eine Show mit ganz unterschiedlichen Farben und Facetten – und das bei freiem Eintritt“, verspricht Musikpädagogin Heinz Huber, der mit seinem Organisationsteam auch in diesem Schuljahr für die sehr gut besuchten „Kultur macht Schule“-Veranstaltungen verantwortlich zeichnet. hb

Johann-Peter-Hebel-Schule

Mathematik hautnah



Foto: Hebelschule

An einem Donnerstagmorgen trafen wir uns, die Kl.4c der Johann-Peter-Hebel-Schule, um einen Lerngang ins Schülerlabor Mathematik im KIT zu unternehmen.

Von der Schule aus ging es mit Herrn Mientus und Frau Kirchner zur Haltestelle Schlossgarten. Mit der Stadtbahn fahren wir in die Karlsruher Innenstadt. Nach einem kurzen Fußmarsch erreichen wir das Mathematikgebäude. Dort waren wir vor allem von der Größe und dem riesigen Glasdach beeindruckt. Nachdem wir uns mit einem Vesper gestärkt hatten, begrüßte uns der Mathematiker Felix. Er führte uns in einen Raum mit über 70 Experi-

menten. Zuerst lernten wir gemeinsam 3 Experimente und deren mathematische Geheimnisse kennen. Dann durften wir an einzelnen Stationen alles selbst ausprobieren. Viele Versuche waren recht interessant. Z.B. ein Computer, mit dem man im Stile von Mozart selbst komponieren konnte. Es gab eine Unendlichkeitskiste mit 5 Spiegeln, die den Eindruck erweckten, einen unendlich langen Raum zu sehen. Interessant war es auch, aus Holzbausteinen eine Brücke ohne Leim und Nägel zu bauen, die sogar einen Erwachsenen trug. Darüber hinaus gab es noch viele andere Versuche, die überaus spannend, aber teilweise auch sehr knifflig waren. Die Zeit verging wie im Fluge und nach 2 Stunden mussten wir schon wieder aufbrechen. Es war ein aufregender Tag.
Klasse 4c

Justus-Knecht-Gymnasium

Stolpersteinverlegung 2017



Foto: JKG

„Liebe Schülerinnen und Schüler, Ihr habt ein Geschichtsprojekt durchgeführt. Für unsere Großeltern und Urgroßeltern aber war es ihr Leben!“ – Sehr bewegend waren die Worte der Angehörigen der ehem. Einwohner Bruchsals, für die zum dritten Mal Stolpersteine verlegt wurden.

„Ihr habt in Archiven und Bibliotheken recherchiert und mit den Familien gesprochen. Vielen Dank dafür.“ Der Dank der Familien, die zum Teil aus Übersee angereist waren, galt auch der Stadt Bruchsal und Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick.

Zum zweiten Mal hatte eine Projektgruppe aus Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 des neunjährigen Bildungsgangs die dritte Stolperstein-Verlegung in Bruchsal vorbereitet, unter der Leitung von OStR Florian Jung.

In einer ausführlichen Broschüre, die von der Bruchsaler Bürgerstiftung finanziert wurde, haben die Schülerinnen und Schüler die Biographien von Dr. Siegfried und Carola Grzymisch, von Mathilde Weil, Max, Julie, Edith und Heinz Löb, von Friedrich, Franziska und Therese Bär, von Simon, Rosalie, Betty und Trude Marx und von Charlotte Mayer veröffentlicht.

Zum zweiten Mal wurde auch ein Stolperstein für ein „nicht-jüdisches“ Opfer der Nationalsozialisten verlegt. Akribisch hatten die Schülerinnen und Schüler die Daten der Lebensgeschichte von Friedrich Molitor zusammengetragen, dem „Idiotie mit körperlicher Mißbildung“ bescheinigt wurde, und der – so der Kirchenbucheintrag – „vergast und verbrannt“ wurde. Selbst der in Bruchsal lebenden Familie Molitor waren die Details der Lebens- und Leidensgeschichte von Friedrich Molitor nicht bekannt.

„Im Rahmen der Erinnerungskultur am Justus-Knecht-Gymnasium ist die Projektarbeit der Klassen 8 zur Verlegung von Stolpersteinen ein wichtiger Baustein“, betonte OStD Hanspeter Gaal bei der Gedenkfeier in der Aula der Schule, neben dem Schüleraustausch mit den Schulen von Hakfar Hayarok nahe Tel. Aviv, neben dem Besuch aller Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 im Konzentrationslager Dachau und der Aufarbeitung des Nationalsozialismus und der Shoa im Unterricht.

„Wir freuen uns und sind dankbar, dass es unserem Kollegen Florian Jung immer wieder gelingt, Schülerinnen und Schüler im Alter von 13, 14 und 15 Jahren zu motivieren, sich mit dem dunkelsten Kapitel deutscher Geschichte zu beschäftigen, und wir hoffen, dass wir die wertvolle Arbeit auch in den kommenden Jahren fortsetzen können“, so Schulleiter Hanspeter Gaal abschließend.

Cornelia Blümle

Käthe-Kollwitz-Schule

„Alt und Jung – Hand in Hand“ – Senioren-Workshops an der KKS

Unter dem Motto „Alt und Jung – Hand in Hand“ veranstalteten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3 BFA 2 (Altenpflege 2. Ausbildungsjahr) am Samstag, den 1. April 2017, einen Seniorentag.

In sechs verschiedenen Workshop-Angeboten konnten sich pflegende

Angehörige und interessierte Senioren durch Vorträge und praktische Übungen fortbilden lassen. Schwerpunkte der Kurse waren die Themen Ernährung, Bewegung, Klangschalenanwendung und Kommunikation in sozialen Netzwerken. Abgerundet wurde das Workshop-Programm durch einen Stand des DRK sowie einem Vortrag des Pflegestützpunktes Bruchsal. Besucher konnten sich hier über den Hausnotruf sowie das kostenfreie und neutrale Beratungsangebot der Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe informieren.

Pflegende Angehörige hatten z.B. die Möglichkeit, sich über Bewegungs- und Lagerungstechniken zur Vermeidung von Folgeschäden bei bettlägerigen Menschen zu informieren.

Die interessierten Besucher konnten sich zudem über Chancen, Risiken und Anwendung von sozialen Medien wie Facebook informieren, um Bekanntschaften zu knüpfen und zu pflegen.

Der Klangschalenkurs bot den begeistertsten Besuchern zur Abrundung Möglichkeiten zum Genießen mit allen Sinnen und zur Entspannung an einem rundum gelungenen Seniorentag, der sicherlich mehr Besucher verdient gehabt hätte.

Autor: Volker Allwicher

Gymnasium St. Paulusheim

Am 16. Mai im Gymnasium St. Paulusheim „Galaxy Quest – sauber durchs Weltall“



Im Leben passieren manchmal unvorhergesehene Dinge: So auch im Leben der beiden Raumpfleger, die das neueste Sternenschiff der Konföderation für seinen Jungferflug „auf Vordermann“ bringen sollen. Plötzlich sind sie der Captain und der erste Offizier des Sternenschiffes „Backspace“ und werden mit ihrer Crew auf eine streng geheime Mission geschickt.

Im Rahmen des Bruchsaler KulturFestivals Utopolis zeigt die Theater-AG des Gymnasiums St. Paulusheim am Dienstag, 16. Mai um 19 Uhr in der Schulaula (Huttenstraße 49) das Stück „Galaxy Quest – sauber durchs Weltall“.

Unter Leitung von Almut Fuchs und Monika Gradl haben Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 10 die Texte weitgehend aus eigenen Ideen entwickelt; als Vorbild diente das Bühnenstück „Raumpflegerpatrouille“ von Norbert Brandl und Mike Sonntag. Und Kenner „klassischer“ Science Fiction-Literatur werden zweifellos auch manche weitere Reminiszenz entdecken. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Parteien

CDU Stadtverband

Frauen-Union

Frauen Union lädt ein zum Frauenfrühstück

Die Frauen Union Bruchsal lädt ein zu einem Frauenfrühstück am Samstag 20. Mai 2017 um 10 Uhr im Café Extrablatt, Kaiserstr. 65, Bruchsal. Frau Brigitte Schäuble Bürgermeisterin a.D. aus Gaggenau spricht zum Thema: Starke Frauen. Es wird um Voranmeldung gebeten bei der Vorsitzenden Ulrike Mältzer Tel. 07251-301575 oder per E-Mail cdu@maltzer.de

Seniorenunion Bruchsal

Besuch Melancthon-Museum und Gerberhaus Bretten

Die Senioren-Union Bruchsal lädt ein zur Fahrt nach Bretten. Dort steht der Besuch des Melancthon-Museums mit Führung auf dem Programm. Abschließend geht's zum Pfeifferturm und ins Gerberhaus, wo OB a.D. Paul Metzger Erläuterungen geben wird.

Der Besuch in Bretten findet statt am Mittwoch, den 10. Mai 2017. Gefahren wird mit der Stadtbahn (Abfahrt Bruchsal 13.37 Uhr), die Führung beginnt um 14.30 Uhr. Anmeldungen und Information bei Albrecht Schmollinger (Tel. 07251-5420, albrechtschmollinger@web.de).

SPD-Stadtverband

Infostand am Europaplatz

Zum „Europatag“, der seit 1950 an die Gründung der Europäischen Union erinnert, möchte die SPD Bruchsal mit Bürgerinnen und Bürger am Infostand auf dem Europaplatz (vor dem Kino) über aktuelle Fragen

ins Gespräch kommen und Infomaterial verteilen. Der Termin ist am Dienstag, der 9. Mai von 19-20 Uhr. Die SPD erwartet Hans-Jürgen Gottwald und den Europaabgeordneten Peter Simon. (BBra)

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Andorra, Max Frisch



Andorra Foto: Peter Empl

Die Badische Landesbühne zeigt am 5. Mai letztmals in Bruchsal um 19.30 Uhr im Großen Haus des Stadttheaters Max Frischs *Andorra* in einer Inszenierung von Wolf E. Rahlfs.

Vor der Vorstellung findet um 19 Uhr eine Einführung in die Produktion statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. „Die Fragen nach Vorurteil, Mas-

senwirkung und Schuld werden zeitlos gestellt, das Stück aus der Ecke der Nachkriegsliteratur in die Gegenwart geholt, das Publikum unmittelbar gepackt.“ (Rhein-Neckar-Zeitung Eberbach/Ronald J. Autenrieth) Mit: Cornelia Heilmann, Katharina Heißenhuber, Jessica Schultheis; Martin Behler, Hannes Höchsmann, Stefan Holm, René Laier, Andreas Schulz, Maximilian Wex, Inszenierung: Wolf E. Rahlfs, Bühnenbild: Tommi Brem, Kostüme: Franziska Smolarek, Musik: Paolo Greco

Kartenvorverkauf:
Badische Landesbühne, Telefon 07251.72723, E-Mail: ticket@dieblb.de

Café Europa – Ella Fitzgerald The First Lady of Song



Am Sonntag, 7. Mai, zeigt die Badische Landesbühne um 11 Uhr in der Profa Bruchsal in der Wilderichstr. 31 eine Matinee über Ella Fitzgerald. Ihre Stimme umfasste drei Oktaven, ihre makellose Intonation und ihr unbestechliches Gefühl fürs Timing prägten den Scat-Gesang. Mit ihren Interpretationen der Songbooks amerikanischer Komponisten schuf sie Referenzaufnahmen für alle nachfolgenden Musiker-Generationen: Am 25. April 2017 wäre Ella Fitzgerald 100 Jahre alt geworden, Anlass für eine Lesung zu Leben und Werk der begnadeten Jazzsängerin, aber auch zum Jazz selbst. Als zentrales Element der afroamerikanischen Kultur sind in ihm Erfahrungen von Sklaverei und Segregation aufgehoben. Spontaneität der Improvisation und eine Rhythmik, die auf das Bewegungsgefühl des Körpers zielt, sind seine ureigenen Elemente – und Inspirationsquellen für Texte zahlreicher Autoren.

Mit: Lisa Bräuniger, Julia Kemp, Norhild Reinicke, Künstlerische Leitung: Tristan Benz Müller

Kartenvorverkauf:
Badische Landesbühne, Telefon 07251.72723, ticket@dieblb.de

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



Rund Einhundert Besucher auf Straußenhof Gottesau

Trotz Regen fanden sich am Samstag, den 22.04.2017 rund einhundert Besucher im Alter zwischen 0 und 90 Jahren in Helmsheim auf dem Straußenhof Gottesau ein. Die in Zusammenarbeit mit der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH (BTMV) durchgeführte öffentliche Führung war ein voller Erfolg. Bis zum letzten Wort folgten die interessierten Teilnehmer der Führung den Ausführungen von Corinna Herrmann, die kurzweilig und anschaulich berichtete wie die Brut, die Aufzucht und die Nutzung der Strauße abläuft. Hautnah durften die Besucher die „Klimaanlage“ und Anatomie der eng mit den Dinos verwandten Strauße erleben und sogar auf einem Gelege stehen. Es wurde erläutert, dass es in Helmsheim kein Straußenfleisch gibt, alle 13 Tiere einen Namen haben und alt werden dürfen, dass die Tiere nur wegen der besonders verträglichen Speiseeier und der Freude, die sie den Haltern und Besuchern gleichermaßen bereiten, gehalten werden. Es wurde außerdem gezeigt wie einfach man ein Straußenei öffnen und verwerten kann. Zur besonderen Überraschung und Begeisterung der Anwesenden, legte Henne Sarah ein Ei von 1605 Gramm, das sogleich

herumgereicht wurde. Nur kurz nach dem Applaus öffnete der Himmel die Schleuse und der Nieselregen ging in Landregen über. Schön, dass der Regen gewartet hat, so war es für alle Beteiligten ein gelungener Nachmittag.

„Der Wein als regionaler Botschafter“

Bruchsal und Wein – das hat eine lange Tradition. Ja, schon 1842 nannte der Weinbaupionier Johann Philipp Bronner Bruchsal einen bedeutenden Weinort. Schließlich gibt es in und um Bruchsal jede Menge Weinberge, in denen damals wie heute die Trauben gedeihen, die für den guten Namen des Bruchsaler Rebensafts verantwortlich sind. Bäckermeister Andreas Rössler liebte seine Weinberge sogar so sehr, dass er sie ohne Umwege von der Backstube aus erreichen wollte: Also baute er sich 1867 kurzerhand eine Treppe von der Huttenstraße zu seinen Weinbergen und seinem Wingerthäusle – die Andreasstaffel. Hat man sie erklommen, wird man übrigens heute noch mit einem herrlichen Blick über die Stadt mit all ihren Kirchtürmen bis hin zu den Ausläufern der Pfälzer Berge belohnt.

Keine Frage: Bruchsal ist zu Recht Teil der 500 Kilometer langen Badischen Weinstraße. Und macht – wie die anderen Weinregionen Markgräflerland, Kaiserstuhl, Tuniberg, Breisgau, Ortenau, Kraichgau, Badische Bergstraße und Taubertal – im „MaiWein 2017“ Lust auf einen Besuch in der Stadt. Und natürlich auf ein Gläschen Wein. Oder auch demnächst Lust auf eine weinige Radtour, denn diese ist entlang der bestehenden touristischen Straße, bald auch fürs Radl erfahrbar.

Wein vor fürstbischöflicher Kulisse

Los geht es am Samstag, 20. Mai, um 16 Uhr mit der zweistündigen, kunsthistorischen Führung „Das Belvedere des Bruchsaler Fürstbischofs“ inklusive kulinarischer Sommerweinprobe. Bei Wein und kleinen Gaumenfreuden erzählt Weinguide Karlheinz Bollheimer vor der Kulisse des Jagdschlösschens Belvedere amüsante Geschichten rund um den Rebensaft, während die Kunsthistorikerin Kiriakoula Damoulakis davon berichtet, was sich bei der Jagd des Fürstbischofs Franz Christoph von Hutten so alles zugetragen hat und wie er seine verwöhnten Gäste zu unterhalten verstand. Die Teilnahmegebühr beträgt 26 Euro pro Person Am Samstag, 27. Mai, ist um 15.30 Uhr eine „Kleine Stadtführung mit der Brusler Weinleiter“ angesagt. Nach der kurzen Stadtführung, vorbei an Barockschloss und Justizvollzugsanstalt, geht es hinauf zum Belvedere, wo man im idyllischen Stadtgarten hochwertige Kraichgauer Weine genießen darf. Anhand der sogenannten Brusler Weinleiter können vier Weine nacheinander besprochen, jedoch parallel verkostet und verglichen werden. Gästeführer und Weinguide Roland Schmitt berichtet über die 8000-jährige Geschichte des Weinanbaus und serviert seinen Gästen dabei die eine oder andere spezielle Anekdote der Stadt und des Bruchsaler Weins. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro pro Person.

Treffpunkt für beide von VHS und Touristinformation organisierten Führungen ist das Belvedere. Eine Anmeldung ist erforderlich bei der VHS, Am Alten Schloss 8, Telefon 07251 79304, E-Mail: vhs@bruchsal.de.

Genussmeile Spargel-Erlebnis

Zum Weingenuß gesellt sich am Wochenende 27. und 28. Mai das Spargel-Erlebnis auf Otto-Oppenheimer-Platz und in der Fußgängerzone. Der Genießermarkt rund um das königliche Gemüse verwandelt die Innenstadt in eine Genussmeile für alle, die gerne schauen, genießen und feiern. Denn das „Weiße Gold“ gedeiht in dem lockeren, feinen Sand der Rheinebene ganz hervorragend, wird von vielen Sonnenstunden verwöhnt und zeichnet sich so durch einen besonders feinen Geschmack aus.

Doch nicht nur im Wonnemonat Mai kann man in Bruchsal Wein erleben. Schließlich laden die Weinberge in Bruchsal und seinen Stadtteilen das ganze Jahr über zu besonderen Spaziergängen oder Wanderungen ein: In Untergrombach vom Michaelsberg aus, wo bei der Kapelle mehrere Rundwege vorbei an Weinbergen, Obstwiesen, Trockenmauern, durch Wald, Hohlwege und Wiesen beginnen. Und in Heildesheim wartet auf dem Altenberg sogar ein Weinlehrpfad auf interessierte Besucher. Der Weinlehrpfad bietet neben der herrlichen Landschaft durch die geschwungenen Hügel des Kraichgaus allerlei Informationen über die Burgunder-Reben, den Wein sowie die Arbeit in Weinberg und Keller.

Einzigartige Böden

Nicht zu vergessen das Weingut Klumpp, das bereits 1996 seine komplette Rebfläche auf ökologischen Weinbau umgestellt hat. Die Philosophie des Familienbetriebs begründet sich in der Leidenschaft zum Wein, zur Natur und vor allem zu den Rebstöcken.

Die Böden des Kraichgaus hätten sich in Millionen von Jahren so einzigartig und facettenreich entwickelt, wie nirgendwo sonst: Auf kleinstem Raum finden sich Buntsandstein, Muschelkalk und Keuper. „Deshalb bedeutet für uns ökologischer Weinbau, den Geschichten, die uns unsere Weinberge erzählen, zuzuhören, diese zu verstehen und daraus zu lernen“, sagt Ulrich Klumpp, der das Weingut gemeinsam mit Ehefrau Marietta und den Söhnen Markus und Andreas betreibt. Und: „Wir verstehen unsere Weine als regionale Botschafter, als Symbiose aus Klima und Boden.“

Weitere Informationen: Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon 07251 / 505 94-60, E-Mail: touristinformation@btmv.de

Öffentliche Führungen zum Michaelsberg und Kapelle

Er ist ein mystischer Berg, der seit Urzeiten die Menschen in seinen Bann zieht. Seine Geschichte ist über 6000 Jahre alt, und es weben

sich so allerlei Sagen um ihn. Der Michaelsberg, auf dem ein Drache sein Unwesen getrieben haben soll, ehe er von Mönchen und durch den Bau einer Kapelle gebannt wurde. Genau auf diesen Berg geht es am Sonntag, 07. Mai, mit einer öffentlichen Führung veranstaltet von der Touristinformation Bruchsal.



Foto: BTMV

Gästeführerin Bernhardine Göbel, erzählt von der sagenhaften Geschichte des Michaelsbergs, von der barocken Kapelle und ihrer Bedeutung für Wallfahrer, von der jungsteinzeitlichen Besiedlung der Bergkuppe und wandelt mit ihren Gästen über die Bergkuppe und erzählt über die biologischen Hintergründe des Berges.

Neugierig geworden? Dann einfach am 07. Mai zur rund anderthalbstündigen, öffentlichen Führung dazu stoßen. Treffpunkt ist um 15 Uhr beim Eingang zur Michaelskapelle.

Unkostenbeitrag: 5 Euro pro Person.

Bitte festes Schuhwerk nicht vergessen!

Übrigens: Die Wander-Faltkarte des Michaelsberges, bestückt mit einer übersichtlichen Streckenkarte der beschilderten Rundwanderwege, Tipps zum Verhalten im Naturschutzgebiet, zur Anreise mit Pkw und ÖPNV sowie viele kurze Infos rund um den Michaelsberg, ist bei der Touristinformation Bruchsal, im Café-Restaurant Michaelsberg, in allen Verwaltungsstellen der Stadtteile, im Schloss sowie im Stadtbüro am Rendezvous erhältlich.

Weitere Informationen: Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon 07251 50594-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

„In the wind“

Musicalklasse „Next Generation“ der MuKs Bruchsal feiert Premiere Stürmische Zeiten für die Musicalklasse „Next Generation“: In ihrer neuen Musicalproduktion „In the wind“ erkunden die Spielerinnen, wie es ist, als Jugendliche auch mal in die Rolle von Vätern oder als Mädchen mal in die Rolle von Jungs zu schlüpfen. Ein stürmischer Wind verschlägt alle auf eine zauberhafte Insel und dort geraten alle noch mehr durch den Wind. Das Publikum erwartet ein turbulentes Spiel frei nach Shakespeares „Der Sturm“ mit viel Musik und neuen Liedern. Und es geht um die Frage, was wahre Liebe ist, um das Streben nach Freiheit, um Loslösung und Neubeginn.

Es singen und spielen: Annalena Bender, Saskia Lorenz, Luisa Martin, Linnea Sander, Eva-Maria Schauer und Noemi Boger

Musikalische Leitung: Peter Antony

Regie: Vera Finck

Premiere:

Samstag, 13. Mai 2017 um 19.30 Uhr

Weitere Vorstellung:

Sonntag, den 14. Mai 2017 um 19.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Bühne im Kunstthof der MuKs Bruchsal, Moltkestr. 17 a

Eintritt: 9,- € / 6,- € ermäßigt.

Tickets unter 07251 – 30 00 70 oder direkt eine Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse.

Das Kettensägenmassaker – Anfängerkurs

Die Kettensägenschnitzerei ist eine relativ junge und faszinierende Art der Kunst. Anders als die traditionellen Holzschnitzer verwendet die Kunstschule die Motorsäge zum Anfertigen von kleinen oder großen Skulpturen. Der Forstwirt Moritz Lenz erklärt Erwachsenen ab 18 Jahren mit Hilfe des MuKs-Dozenten Tom Naumann den sicheren Umgang mit der Motorsäge und dann geht es ran an die eigene Holzskulptur.

Nach dem Schnitzen werden die Figuren geflammt und mit Öl, Acrylmilch und Pigment farbig gestaltet. Damit sind sie wettersicher und werden bei entsprechender Behandlung Jahrzehnte überdauern.

Wer sich schon immer mal eine eigene Holzskulptur erschaffen wollte und noch nie mit einer Motorsäge gearbeitet hat, kann gerne den Anfängerkurs am Samstag, den 06. Mai, von 10.00 bis 18.00 Uhr besuchen. Treffpunkt ist das Atelier im Kunstthof der MuKs, Moltkestr. 17a in Bruchsal.

Die Kursgebühren betragen einmalig 79,-.

Schutzkleidung und Motorsägen sind vorhanden. Wer hat, darf gerne seine eigene Ausrüstung sowie Sicherheitsschuhe mitbringen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter 07251 – 30 00 70.

Musikschule

Aktionstag „MuKs total“

Am Samstag, 13. Mai 2017 wird man bei „MuKs total“, dem traditionellen Aktionstag der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal alles erle-



Echte Musik – bei „MuKs total“ für alle, die einmal ihr Lieblingsinstrument ausprobieren möchten.

Foto: MuKs

ben, was Musik und Kunst zu bieten haben: Bei dem geballten Angebot der MuKs ist garantiert für jeden etwas Passendes zum sehen, hören, spüren, probieren und staunen dabei. Die MuKs empfiehlt allen Kindern, Familien, Neugierigen, Kreativen, schrägen Vögeln und Klassik-Freaks, sich am Familientag in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr in den Räumen der MuKs Bruchsal, Durlacher Str. 3-7 bei freiem Eintritt einfach neugierig treiben zu lassen. Die ganze Familie kann sich ihr individuelles Lieblingsprogramm zusammenstellen. Vielleicht besucht man zuerst gemütlich die Kinder-Vorstellung „Abenteuer MuKs“ und erlebt mit dem Geburtstagskind Max eine spannend-klangvolle Überraschungs-Geschichte – mit echter Musik! Anschließend können alle neugierigen Künstler-Kniprpe und junggebliebene Spätberufene unter dem Motto „Trau dich!“ in

aller Ruhe ihr Lieblingsinstrument ausprobieren und sich von den kompetenten MuKs-Dozenten beraten lassen. Die sind alle durchgehend vor Ort in der Durlacherstraße. Man darf auch in die zahlreichen Angebote der Kunstschule rein- und rausschnuppern. Einfach so. Unverbindlich und kostenfrei.

Dazwischen trifft man sich an der MuKs-Bar, um sich inmitten von Musik und Kunst erst mal kräftig zu stärken. Programmdetails: www.muks-bruchsal.de

Deutsches Musikautomaten-Museum

Am Sonntag, 7. Mai, um 14 Uhr

„Man müsste Klavier spielen können ...“

Salonmusik der Goldenen 20er Jahre im Deutschen Musikautomaten-Museum

Bereits Anfang des 20. Jahrhunderts war es modern, zum „Tee“ auszugehen. „Tea-houses“ und Hotels boten Tea-time und Teemenüs an, neue Tänze wie der Tango steigerten diese Beliebtheit der Nachmittagstees noch. Der Wunsch nach Vergnügungen war gerade wegen der Entbehrungen nach dem Ersten Weltkrieg sehr groß. Verbunden mit einem neuen Körpergefühl und neuen Moden wurde Tanzen zum Zeitgeist. Diese Begeisterung wirkte sich auch auf die mechanisch reproduzierte Musik mit einer eindeutigen Zunahme des Repertoires in Richtung „Tanz- und Unterhaltungsmusik“ aus. Mit der Ausbildung der „Salonmusik“ geriet bereits im 19. Jahrhundert ein Instrument in den Mittelpunkt des häuslichen Bereichs vor allem des Bürgertums – das Klavier. Es war Teil der Bildung „höherer Töchter“. Die Wertschätzung des Instrumentes schlug sich auch in der Produktion mechanischer Flügel und Klaviere oder „Vorsetzer“ nieder.

In ihrer Sonderführung durch das Deutsche Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal spannt Kira Kokoska am Sonntag, 7. Mai um 14 Uhr auf spannende und unterhaltende Weise den Bogen zwischen dem Klavier und der Salonmusik der 1920er Jahre. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt acht Euro, ermäßigt vier Euro, zzgl. 2 Euro Führungsgebühr.



Eine Attraktion in der Unterhaltungsmusik waren mechanische Musikwerke mit lebensgroßen Figuren wie der „Accordéo Boy“: diese Geräte konnten für Tanzveranstaltungen gemietet werden. Foto: Klaus Biber, Deutsches Musikautomaten-Museum

Volkshochschule



10012 D Alpakaausflug für Kinder (7-12 Jahre), 12. Mai, 15 Uhr, Bahnhofshalle. Die kuschelweichen sanftmütigen Tiere dürfen gestreichelt und ausgeführt werden. Getränk, etwas Obst in der Box für unterwegs mitbringen, Wandertaugliche Schuhe tragen. Bei Regen bitte anrufen (Tel. 0721/4903376).

10021 Schwarzwaldausflug zu den Weideziegen mit Ziegenkäsebuffet
13. Mai, 9.35 Uhr, Bahnhofshalle. Die Wanderung führt durch schmale Pfade durch die blühenden Ziegenweiden. Wir genießen ein Buffet (Holzofenbrot und Ziegenkäsespezialitäten, Quellwasser). Bitte mitbringen: Streichmesser, Vesperbrettchen, Becher, kl. Handtuch; Bitte alles im Rucksack verpacken. Bei Regen bitte anrufen (0721/4903376)!

20804 Didgeridoo – der klingende Stock Australiens - Ein Bau-, Spiel- und Spannungssseminar - Freitag, 12. Mai, 15.30-22 Uhr, Bürgerzentrum.

21203 Goldschmieden Schnupperkurs Montag, 15. Mai, 17.30-22 Uhr, Bürgerzentrum.

30407 Dynamisches Beckenbodentraining, Samstag, 13. Mai, 15-18 Uhr, Bürgerzentrum. Die äußerst wirksamen und originellen Übungen der Franklin-Methode stärken sowohl die Muskeln, wie auch das Bindegewebe und die Organe. Der Kurs zeigt, wie mit Hilfe von Bewegungs-, Vorstellungs- und Berührungsübungen ein effektives, den ganzen Menschen einbeziehendes Beckenbodentraining aufgebaut ist

30719 Italienisch in der Küche, Freitag, 19. Mai, 18-22 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, Wir kochen typisch italienische Gerichte und lernen die italienische Sprache.

Bildbearbeitung mit lightroom 5, (3x) montags ab 22. Mai, 18.30-21.45 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr., Adobe Photoshop Lightroom versteht sich als Ergänzung zu einem Programm wie z.B. Photoshop, ist aber darauf ausgelegt, speziell für Vielfotografierer Automatismen zur Arbeitserleichterung zur Verfügung zu stellen. Mit Lightroom können große Mengen von Fotos schnell und einfach optimiert und bearbeitet werden, egal ob RAW oder JPG Dateien. Schwerpunkt des Kurses ist die Bildbearbeitung. Tonwert- und Farbkorrekturen, Schärfen, einfache Retusche und partielle Bearbeitung, Objektivkorrektur, Schwarzweiß-Umwandlung und andere Effekte werden vermittelt. Erfahren Sie alles Nötige, um mit Lightroom Ihre digitale Bilderflut in den Griff zu bekommen, JPG- und RAW-Bilder optimal zu entwickeln und als Diashow auszugeben oder zu drucken. Voraussetzung: sicherer Umgang mit Tastatur und Computermaus sowie EDV-Grundkenntnisse. Die Teilnehmer können eigene Bilder auf CD oder USB-Stick mitbringen und im Kurs verwenden.

Andere Veranstalter

Orgelpunkt12 am 13. Mai „Die Gedanken sind frei“



Organistin Barbara Ludwig lädt am 13. Mai zum Extra-Orgelpunkt12 in die Lutherkirche
Foto: pr

Zu einem Extra-Orgelpunkt12 lädt Organistin Barbara Ludwig im Rahmen des Bruchsaler KulturFestival Utopolis am Samstag, 13. Mai um 12 Uhr in die Lutherkirche ein. Unter dem Titel „Die Gedanken sind frei“ bietet sie gemeinsam mit Pfarrerin Tanja Dittmar (Lesungen) Choralbearbeitungen von Sigfrid Karg-Elert, Carl Piutti und anderen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Erhaltung der Steinmeyerorgel wird gebeten.

Mitteilungen anderer Institutionen

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH



Rund Einhundert Besucher auf Straußenhof Gottesau

Trotz Regen fanden sich am Samstag, den 22.04.2017 rund einhundert Besucher im Alter zwischen 0 und 90 Jahren in Helmsheim auf dem Straußenhof Gottesau ein. Die in Zusammenarbeit mit der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH (BTMV) durchgeführte öffentliche Führung war ein voller Erfolg. Bis zum letzten Wort folgten die interessierten Teilnehmer der Führung den Ausführungen von Corinna Herrmann, die kurzweilig und anschaulich berichtete wie die Brut, die Aufzucht und die Nutzung der Strauße abläuft. Hautnah durften die Besucher die „Klimaanlage“ und Anatomie der eng mit den Dinos verwandten Strauße erleben und sogar auf einem Gelege stehen. Es wurde erläutert, dass es in Helmsheim kein Straußenfleisch gibt, alle 13 Tiere einen Namen haben und alt werden dürfen, dass die Tiere nur wegen der besonders verträglichen Speiseeier und der Freude, die sie den Haltern und Besuchern gleichermaßen bereiten, gehalten werden. Es wurde außerdem gezeigt wie einfach man ein Straußenei öffnen und verwerten kann. Zur besonderen Überraschung und Begeisterung der Anwesenden, legte Henne Sarah ein Ei von 1605 Gramm, das sogleich

herumgereicht wurde. Nur kurz nach dem Applaus öffnete der Himmel die Schleuse und der Nieselregen ging in Landregen über. Schön, dass der Regen gewartet hat, so war es für alle Beteiligten ein gelungener Nachmittag.

„Der Wein als regionaler Botschafter“

Bruchsal und Wein – das hat eine lange Tradition. Ja, schon 1842 nannte der Weinbaupionier Johann Philipp Bronner Bruchsal einen bedeutenden Weinort. Schließlich gibt es in und um Bruchsal jede Menge Weinberge, in denen damals wie heute die Trauben gedeihen, die für den guten Namen des Bruchsaler Rebensafts verantwortlich sind. Bäckermeister Andreas Rössler liebte seine Weinberge sogar so sehr, dass er sie ohne Umwege von der Backstube aus erreichen wollte: Also baute er sich 1867 kurzerhand eine Treppe von der Huttenstraße zu seinen Weinbergen und seinem Wingerhäusle – die Andreasstaffel. Hat man sie erklommen, wird man übrigens heute noch mit einem herrlichen Blick über die Stadt mit all ihren Kirchtürmen bis hin zu den Ausläufern der Pfälzer Berge belohnt.

Keine Frage: Bruchsal ist zu Recht Teil der 500 Kilometer langen Badischen Weinstraße. Und macht – wie die anderen Weinregionen Markgräflerland, Kaiserstuhl, Tuniberg, Breisgau, Ortenau, Kraichgau, Badische Bergstraße und Taubertal – im „MaiWein 2017“ Lust auf einen Besuch in der Stadt. Und natürlich auf ein Gläschen Wein. Oder auch demnächst Lust auf eine weinige Radtour, denn diese ist entlang der bestehenden touristischen Straße, bald auch fürs Radl erfahrbar.

Wein vor fürstbischöflicher Kulisse

Los geht es am Samstag, 20. Mai, um 16 Uhr mit der zweistündigen, kunsthistorischen Führung „Das Belvedere des Bruchsaler Fürstbischofs“ inklusive kulinarischer Sommerweinprobe. Bei Wein und kleinen Gaumenfreuden erzählt Weinguide Karlheinz Bollheimer vor der Kulisse des Jagdschlösschens Belvedere amüsante Geschichten rund um den Rebensaft, während die Kunsthistorikerin Kiriakoula Damoulakis davon berichtet, was sich bei der Jagd des Fürstbischofs Franz Christoph von Hutten so alles zugetragen hat und wie er seine verwöhnten Gäste zu unterhalten verstand. Die Teilnahmegebühr beträgt 26 Euro pro Person
Am Samstag, 27. Mai, ist um 15.30 Uhr eine „Kleine Stadtführung mit der Brusler Weinleiter“ angesagt. Nach der kurzen Stadtführung, vorbei an Barockschloss und Justizvollzugsanstalt, geht es hinauf zum Belvedere, wo man im idyllischen Stadtgarten hochwertige Kraichgauer Weine genießen darf. Anhand der sogenannten Brusler Weinleiter können vier Weine nacheinander besprochen, jedoch parallel verkostet und verglichen werden. Gästeführer und Weinguide Roland Schmitt berichtet über die 8000-jährige Geschichte des Weinbaus und serviert seinen Gästen dabei die eine oder andere spezielle Anekdote der Stadt und des Bruchsaler Weins. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro pro Person.

Treffpunkt für beide von VHS und Touristinformation organisierten Führungen ist das Belvedere. Eine Anmeldung ist erforderlich bei der VHS, Am Alten Schloss 8, Telefon 07251 79304, E-Mail: vhs@bruchsal.de.

Genussmeile Spargel-Erlebnis

Zum Weingenuss gesellt sich am Wochenende 27. und 28. Mai das Spargel-Erlebnis auf Otto-Oppenheimer-Platz und in der Fußgängerzone. Der Genießermarkt rund um das königliche Gemüse verwandelt die Innenstadt in eine Genussmeile für alle, die gerne schauen, genießen und feiern. Denn das „Weiße Gold“ gedeiht in dem lockeren, feinen Sand der Rheinebene ganz hervorragend, wird von vielen Sonnenstunden verwöhnt und zeichnet sich so durch einen besonders feinen Geschmack aus.

Doch nicht nur im Wonnemonat Mai kann man in Bruchsal Wein erleben. Schließlich laden die Weinberge in Bruchsal und seinen Stadtteilen das ganze Jahr über zu besonderen Spaziergängen oder Wanderungen ein: In Untergrombach vom Michaelsberg aus, wo bei der Kapelle mehrere Rundwege vorbei an Weinbergen, Obstwiesen, Trockenmauern, durch Wald, Hohlwege und Wiesen beginnen. Und in Heildesheim wartet auf dem Altenberg sogar ein Weinlehrpfad auf interessierte Besucher. Der Weinlehrpfad bietet neben der herrlichen Landschaft durch die geschwungenen Hügel des Kraichgaus allerlei Informationen über die Burgunder-Reben, den Wein sowie die Arbeit in Weinberg und Keller.

Einzigartige Böden

Nicht zu vergessen das Weingut Klumpp, das bereits 1996 seine komplette Rebfläche auf ökologischen Weinbau umgestellt hat. Die Philosophie des Familienbetriebs begründet sich in der Leidenschaft zum Wein, zur Natur und vor allem zu den Rebstöcken.

Die Böden des Kraichgaus hätten sich in Millionen von Jahren so einzigartig und facettenreich entwickelt, wie nirgendwo sonst: Auf kleinstem Raum finden sich Buntsandstein, Muschelkalk und Keuper. „Deshalb bedeutet für uns ökologischer Weinbau, den Geschichten, die uns unsere Weinberge erzählen, zuzuhören, diese zu verstehen und daraus zu lernen“, sagt Ulrich Klumpp, der das Weingut gemeinsam mit Ehefrau Marietta und den Söhnen Markus und Andreas betreibt. Und: „Wir verstehen unsere Weine als regionale Botschafter, als Symbiose aus Klima und Boden.“

Weitere Informationen: Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon 07251 / 505 94-60, E-Mail: touristinformation@btmv.de

Pflegestützpunkt

Beratung bei Fragen rund um Pflege und Altern



Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema Pflege und Alter. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch

Auskünfte über regionale Betreuungsangebote und Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige.

Sprechzeiten

Mo. – Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
Do. 09.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Fr. 09.00 – 13.00 Uhr

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe

Standort Bruchsal

Am Otto-Oppenheimer-Platz 5

Telefon: 07251/79-199

Mobil: 0151/12588834

Fax: 07251/79-496

E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal Junge Alte/Wir im Ruhestand



Vortrag

Ein Kind um jeden Preis?

Fortpflanzungsmedizin zwischen Wunscherfüllung und Verantwortung
Über dieses Thema wird im JA / WIR – Kreis (Junge Alte / Wir im Ruhestand) am **Dienstag 09.05.2017, 9 bis 11 Uhr** im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstr. 1, Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff, Freiburg, referieren.

Die teilweise sensationellen Entwicklungen der medizinischen Wissenschaft in den vergangenen Jahren haben für zahlreiche Krankheiten Heilungsmöglichkeiten eröffnet, die noch vor kurzem kaum vorstellbar gewesen wären. Neben diesen segensreichen Perspektiven ergeben sich auf manchen Feldern aber auch neue Probleme: Ist alles, was machbar ist, auch richtig? Besonders die Möglichkeiten der Reproduktionsmedizin, auch bei einem Fehlen der natürlichen Voraussetzungen einen Kinderwunsch zu erfüllen (Wunschkind) oder das Vorhandensein bestimmter Eigenschaften eines Kindes sicherzustellen (Designerbaby), und neue diagnostische Verfahren, deren Ergebnisse ggf. einen gesellschaftlichen Druck zur Abtreibung auslösen können, werfen schwerwiegende ethische Fragen auf. Der Vortrag nimmt das Thema der diesjährigen „Woche für das Leben“ (29. April – 6. Mai 2017) auf, die unter dem Titel „Kinderwunsch, Wunschkind, Designerbaby“ dem Problemkreis gewidmet war.

Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff, geb. 1953, Priester der Diözese Rottenburg-Stuttgart, ist seit 1994 Professor für Moraltheologie an der Universität Freiburg; 2001 bis 2016 war er Mitglied des Nationalen bzw. (seit 2008) des Deutschen Ethikrates.

St. Paulusheim

Gottesdienste

Sonntag, 7. Mai, 7.30 Uhr und 9 Uhr

Gottesdienste

Sonntag, 14. Mai, 7.30 Uhr und 9 Uhr.

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. 2. Korinther 5, 17

Benefizkonzert mit „newgospel“

Wenn sich unterschiedliche Menschen gemeinsam für eine gute Sache einsetzen, dann lassen sich ungeahnte Dinge realisieren. Dazu bietet der Förderverein der Paul-Gerhardt-Gemeinde mit einem ganz besonderen Benefizkonzert die passende Gelegenheit.

Mit „Newgospel“ wurde eine innovative und moderne Gospel-Formation für das Konzert gewonnen. Sie präsentieren in einem abwechslungsreichen und kurzweiligen Programm die Weiterentwicklung der Gospelmusik über viele Stilrichtungen hinweg. Ob Two-Step, Swing, Blues, Samba, Boogie, Country – alle Songs wurden auf die Gruppe zugeschnitten.

Die Band mit Schlagzeug, Bass, Keyboard, Gitarre, Saxophon und Blues-Harp unterstützt die elf Sängerinnen und Sänger. Das Benefizkonzert findet am Samstag, den 6. Mai um 20 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche in Bruchsal, Paul-Gerhardt-Str. 29 statt. Der Eintritt ist frei.

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 7. Mai,

10.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Untergrombach in der kath. Kirche Untergrombach, Pfarrer Thomas Fritz & Pfarrerin Andrea Knauber.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 4. Mai,

9.15 Uhr: Frauenkreis, Frau Angela Kraft hält einen Vortrag zum Thema: „LUTHER TOUR“ im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach.

Freitag, 5. Mai,

10 Uhr: Bibelkreis im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Leitung: Kerstin Brendelberger

Mittwoch 10. Mai,

10 Uhr: Projekt 58plus: die Wander- und Radfahrgruppe – „Auf dem Weg“ unternimmt eine Künstlerisch-historische Rundwanderung Sulzfeld-Kürnbach entlang der Eppinger Linien.

Evangelische Christuskirche Obergrombach

Ökumenischer Weltgebetstag für Kids



Gottesdienst:

Samstag, 6. Mai,

10 Uhr: Weltgebetstag 2017 – Philippinen

Hilf liebe Kinder, Lust auf eine Reise zu den Philippinen?

Du bist herzlich eingeladen zusammen mit uns und vielen anderen Kindern auf der ganzen Welt am 06. Mai diesen Anlass zu feiern.

Wir starten unseren Entdecker-Gottesdienst um 10 Uhr im Pfarrzentrum.

Paalam (Tschüß) und wir freuen uns auf Dich.

Material- und Verpflegungskosten (Getränke, Mittagessen, Snack): 4€
Anmeldung:
Sandra Herrmann: ☎ 931426 oder Simone Butterer: ☎ 924885
Unser Team mit Simone Butterer, Maja Manyou, Claudia Manz, Simone Hingst
Helen Weiland und Sandra Herrmann freuen sich auf dich!

Sonntag, 7. Mai,

10.30 Uhr: Kindergottesdienst nimmt teil am Ökumenischen Gottesdienst auf dem Fußballplatz in Obergrombach.

10.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst beim FCO auf dem FCO-Gelände, Pastoralreferent Matthias Fuchs & KÄ Michael Biehl.

Veranstaltungen unter der Woche:**Donnerstag, 4. Mai,**

19.30 Uhr: Probe Singkreis im Katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: S. Jovanovic

Evangelische Kirchengemeinde Heidelheim**Gottesdienste**

Sonntag, 07. Mai, 10 Uhr: Konfirmationsgesprächsgottesdienst (Pfarrer Muhm & Gemeinédiakon de Jong), **9.50 Uhr:** Kigo im Kirchenkeller

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Mittwoch, 03. Mai, 15 Uhr: Frauenkreis

Donnerstag, 4. Mai, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchor

Freitag, 5. Mai, 19 Uhr: Jugendbistro

Montag, 8. Mai, 19.30 Uhr: Teentreff, **19.30 Uhr:** Bibelgespräch zu „Jakob“ in der Martinskapelle, oberer Raum

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim**Gottesdienste**

Sonntag, 7. Mai, 8.45 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Schnaiter), **10.15 Uhr:** Kigo im Kindergarten

Mittwoch, 10. Mai, 20 Uhr: Gebet für den Ort in der Melancthonkirche

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 4. Mai, 17 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff

Montag, 8. Mai, 18 Uhr: Mädchentreff

Dienstag, 9. Mai, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Mittwoch, 10. Mai, 14.30-17 Uhr: Caféle im Gemeindehaus, **18 Uhr:** Jungschar für Jungs der 5.-7. Klasse

Evangelische Luthergemeinde**Termine der Luthergemeinde****Gottesdienst:****Sonntag, 7. Mai,**

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche, Pfrin. Tanja Dittmar;

10 Uhr: Kindergottesdienst;

Nach dem Gottesdienst herzliche Einladung zum **internationalen Pot Luck** im Gemeindehaus.

Konzert mit Lesungen

Am **Sonntag, 7.05.2017 um 17.00 Uhr** in der Lutherkirche Bruchsal mit Julia und Kseniia Izmailova.

Arien von Händel und Vivaldi, Klavierstücke von u.a. Marcello, Improvisationen sowie moderne geistliche Lieder von Sefora Nelson und eigene Liedkompositionen von Julia Izmailova werden erklingen. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungen unter der Woche:**Freitag, 5. Mai,**

16.30 Uhr: Jungschar (Mädchen/Jungs von 8 – 12 Jahren) – im Lutherhaus (Jugendkeller);

18.30 Uhr: Durchatmen am Frei-Tag-Abend im Ev. Altenzentrum, aktuelles Thema: „Was ist fair für mich?“

Samstag, 6. Mai,

12 Uhr: Orgelpunkt 12. – Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche: Tanz und Toccata, Orgel, Il Hwan Yoo;

11 – 13 Uhr: „Offene Kirche“ – in der Lutherkirche.

Dienstag, 9. Mai,

9 Uhr: JA/Wir-Kreis im Lutherhaus, Thema: „Ein Kind um jeden Preis? – Fortpflanzungsmedizin zwischen Wunscherfüllung und Verantwortung“, Referent: Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff, Freiburg;

18.30 Uhr: Teen-Kreis im Lutherhaus (Jugendkeller);

19.30 Uhr: Lutherchor im Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 10. Mai,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Leitung: Dieter Bürstner;

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19 Uhr: CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

19.30 Uhr: Männerkreis im Lutherhaus, Raum 3 mit Pfrin. Andrea Schweizer, Geschäftsführerin des Gustav-Adolf-Werks (GAW), Thema: Evangelische Kirchen und Christen in staatlicher Minderheit und das Gustav-Adolf-Hilfswerk;

20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor, Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

20 Uhr: SINGEN!!! – NEUE Lieder am alten Klavier und ALTE Lieder am dem NEUEN KLAVIER! Vor der Lutherkirche (bei schlechtem Wetter in der Lutherkirche). Die Luthergemeinde hat ein neues Klavier für die Arbeit der Kirchenmusik der Luthergemeinde: der Chöre und das

gemeinsame Singen der Gruppen und Kreise! Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Donnerstag, 11. Mai,

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus;

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten.

19 Uhr: Abendgebet in der Lutherkirche, Leitung: Rigine Lummert;

19.30 Uhr: Glaubenskurs im Lutherhaus, Thema: „Passionszeit und Karfreitag – Gottes (Mit)Leiden“.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde**Gottesdienste****Sonntag, den 7. Mai**

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Axel Wermke

10 Uhr Kindergottesdienst

Veranstaltungen**Freitag, den 5. Mai**

15.30 Uhr Mädchenjungschar

19.30 Uhr Männerrunde

Dienstag, den 9. Mai

14.30 Uhr Seniorentreff 60plus: Mundartlesung mit der Heimdichterin Else Gorenflo

Mittwoch, den 10. Mai

14.30 Seniorengymnastik

17.00 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

19.30 Uhr Chorprobe Paul-Gerhardt-Chor

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau**Bürozeiten:**

Dienstag und Mittwoch: 9.30 bis 11 Uhr, Donnerstag: 15.30 bis 18 Uhr.

Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller: Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr

oder nach Vereinbarung.

Bitte beachten Sie: Das Pfarrbüro ist am 9. Mai geschlossen.

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst**Sonntag, den 7. Mai**

10 Uhr Gottesdienst, gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden, mit Feier des Heiligen Abendmahls, neuen Liedern und Pfarrer Dr. Müller.

Wochenveranstaltungen

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Freitag, 5. Mai

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar, Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

16.30 Uhr – 18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse, Kath. Pfarrzentrum, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

20 Uhr Glühwürmer

Dienstag, 9. Mai

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 10. Mai

16 Uhr Konfirmandenunterricht

18 -18.45 Uhr Kinderchor Kiddy-Kids für Kinder ab dem Vorschulalter

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 11. Mai

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse, Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr.3

Konfirmation 2017:

Wir freuen uns, dass am 21. Mai in unserer Kirchengemeinde konfirmiert werden

aus Büchenau: Merlin Baschin, Marcel Keller, Torben Kieninger, Tom-Luis Schaupp, Katharina Schwachhofer, Anna Speck, Cara-Elisa Wagner

aus Staffort: Luis Bonnet, Peter Dautermann, Dominik Gauder, Elia Hassler, Olivia Knötig, Hendrik Kowalewski, Celina Langendörfer, Laura Lauber, Tristan Scholl, Kai Ziemer.

Umzug der Krabbelgruppe

Wegen des erforderlichen vorübergehenden Umzugs des Kindergartens „Arche Noah“ in das Gemeindehaus trifft sich die Krabbelgruppe ab dem 10. Mai zur gewohnten Zeit um 10 Uhr im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3.

Einüben neuer Lieder für den Gottesdienst

Zum Einüben neuer Lieder für den Gottesdienst am Sonntag, 7. Mai laden wir herzlich ein am Donnerstag, 4. Mai, um 19 Uhr in das Evang. Gemeindehaus.

Kids-Tag 2017

Wir laden alle Kinder der 1. bis 6. Klasse herzlich zum diesjährigen Kids-Tag am Samstag, dem 6. Mai von 11 bis 18 Uhr im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft in Staffort ein.

Um 17 Uhr feiern wir gemeinsam einen Abschlussgottesdienst, zu dem wir Eltern, Geschwister usw. herzlich einladen.

Bei weiteren Fragen, wenden sie sich bitte an Markus Bonk (015155546760) oder Melanie Ernst (07257/903326).

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienst

Sonntag, 7. Mai, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit S. Beismann. Während des Gottesdienstes werden die Kinder in altersgerechten Gruppen betreut. Eine Übersetzung ins Englische wird angeboten (english translation provided).

Weitere Termine

Donnerstag, 4. Mai, 18.30 Uhr: Sporttreff in Bruchsal, Sportplatz am Alten Unteröwisheimer Weg; 19:30 Bezirkskonferenz in Münzesheim
Freitag, 5. Mai, 19 Uhr: **FEIERabend in Münzesheim**: Vor Gott die Woche ausklingen lassen.

newgospel
band & voices

www.newgospel.de

Benefizkonzert
zugunsten der
Paul-Gerhardt-Gemeinde
06. Mai 20:00 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche Bruchsal

Samstag, 6. Mai, 20 Uhr: **Benefizkonzert newgospel in der Paul-Gerhardt-Kirche** (siehe Bild)

Sonntag, 7. Mai, 10 Uhr: Gebetsstreff

Montag, 8. Mai, 20 Uhr: Stadtgebet in der Stadtmission; 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim

Mittwoch, 10. Mai, 16.55 KU in Münzesheim

Donnerstag, 11. Mai, 18.30 Uhr: Sporttreff in Bruchsal, Sportplatz am Alten Unteröwisheimer Weg; 19.30 Uhr: Bibelgespräch

Sofern nicht anders angegeben finden die Veranstaltungen in den Räumen der Friedenskirche (Moltkestr. 3) statt.

Vorschau: 12. Mai, 19 Uhr: Du bist zwischen 18 und 25 Jahre alt, suchst nach Gemeinschaft, Tiefgang und Spaß? Dann bist du am 12. Mai genau richtig, wenn sich unser **neuer Jugendhauskreis** das erste Mal trifft! Uhrzeit: 19 Uhr, für Getränke und Grillgut ist gesorgt. Nähere Infos bei Lukas unter 015905826514.

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Gottesdienste

Freitag, 5. Mai: Neuthard: 19 Uhr Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen

Samstag, 6. Mai: Neuthard: 10 Uhr Probe der Erstkommunikanten, Karlsdorf: 17.15 Uhr Beichtgelegenheit, 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 7. Mai: Büchenau: 9 Uhr Eucharistiefeier, Neuthard: 10.30 Uhr Festliche Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Erstkommunion, Karlsdorf: 20 Uhr Sternzeit (Herberger/Hartmann)

Dienstag, 9. Mai: Büchenau: 19 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. Mai: Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier, Karlsdorf: 19 Uhr Maiandacht bei der Vogelparkkapelle (Frauengemeinschaft)

Donnerstag, 11. Mai: Büchenau: 18.30 Uhr: Maiandacht (Frauengemeinschaft), Karlsdorf: 19 Uhr Eucharistiefeier

Begegnungen am Café-Tisch

Die Ehrenamtlichen der Flüchtlingshilfe von „Caritas in der Gemeinde“ hatten wieder zum Café International eingeladen. Herr Adetonah, der Leiter der Gemeinschaftsunterkunft in der Albrecht-Dürer-Straße, begleitete am vergangenen Mittwoch zwei Familien ins Pfarrzentrum, wo bereits eine ganze Tischrunde Büchenauer sie erwartete. Unter anderem konnte der jüngste Bewohner der GU, ein vor zwei Monate geborenes Kind, mit seiner Mutter und dem Bruder begrüßt werden.

Nachdem die GU über Winter immer leerer wurde, sind mittlerweile wieder neue Bewohner eingezogen. Die Vertreter der Polizei, die auch im Café vorbeischaute, bedankten sich für die gute Zusammenarbeit. Im Laufe der Gespräche kam es auch zu Absprachen hinsichtlich eines Deutschkurses für die Neuankömmlinge. Das nächste Café International wird voraussichtlich im Juni stattfinden.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 5. Mai,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Untergrombach Michaelskapelle: 18 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) (Pfr. Fritz); 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 6. Mai,

Helmsheim St. Sebastian: 16 Uhr: Taufe von Laura Kucinski (Pfr. Fritz); 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 7. Mai,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst beim FC Obergrombach auf dem Sportplatz (PRef. Fuchs/ Michael Biehl)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 8.30 Uhr: Fußwallfahrt des Kath. Männerwerks Dekanat Bruchsal zum Michaelsberg (Treffpunkt: Pfarrkirche); 10.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum 125-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Untergrombach – gleichzeitig Kinderkirche (Pfr. Fritz/ Pfrin. Knauber); 18.15 Uhr: Rosenkranz

Untergrombach Michaelskapelle: 9.30 Uhr: Wallfahrtsgottesdienst des Kath. Männerwerks Dekanat Bruchsal (Pater Stephan); 17 Uhr: Atempause – mit meditativen Elementen gestaltete Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Montag, 8. Mai,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 9. Mai,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Untergrombach Michaelskapelle: 15 Uhr: Maiandacht des Altenwerks St. Sebastian, Helmsheim (PRef. Fuchs); 16 Uhr: Maiandacht des ökum. Seniorenkreises der SE Bayersbronn-Seeewald; 19 Uhr: Maiandacht der Kfd Obergrombach – mitgestaltet von der Obergrombacher Stubenmusik (Kfd)

Mittwoch, 10. Mai,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Untergrombach Michaelskapelle: 15.30 Uhr: Maiandacht des Altenwerks Untergrombach (Altenwerk-Team); 20 Uhr: Väter beten für ihre Kinder (PRef. Fuchs)

Donnerstag, 11. Mai,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Speckert)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Erstkommunion 2017

12.05.2017

Ausflug der Kommunionkinder in den Zoo mit unserem Erzbischof.

13.05.2017

Ausflug aller Erstkommunionfamilien.

Treffpunkt um 10.00 Uhr vor der Kirche St. Martin in Obergrombach

St. Maria Heidelsheim

Gemeindeforum St. Maria

Arbeitseinsatz in der Außenanlage

Samstag, 6. Mai 2017, ab 10.00 Uhr: Helfer aus der Pfarrgemeinde sind herzlich willkommen, uns zu unterstützen.

LMV-Kleingruppe Bannholzer

Donnerstag, 11. Mai 2017, 20.00 Uhr nächstes Treffen bei Bannholzers, Humboldtstr.6.

Thema: Du sollst den Sabbat heiligen (Notker Wolf, Regeln zum Leben S. 62-74)

St. Sebastian Helmsheim

Altenwerk Helmsheim

Seniorenachmittag



Unseren Senioren-Nachmittag verbringen wir am Dienstag, den 9. Mai auf dem Michaelsberg. Mit Pastoralreferent Herr Mathias Fuchs feiern wir um 15 Uhr in der Kapelle die Maiandacht, anschließend kehren wir im Restaurant nebenan beim Griechischen Wirt ein. Zur Einkehr hat der Wirt für uns Plätze reserviert, Kaffee und Kuchen und evtl. auch Vesper vorbereitet.

Andacht in der Michaelskapelle

Foto: Altenwerk Helmsheim

Wer mitkommen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Abfahrt ist um 14:30 Uhr bei der Verwaltungsstelle, Mitfahrgelegenheit wie bereits abgesprochen. Für Fragen sind Frau Jahn unter Tel. 956450 oder Frau Kistner unter Tel. 55439 zu erreichen.

Rückkehr ist zwischen 17 und 18 Uhr. K.St.

St. Martin Obergrombach

Ökumenischer Weltgebetstag für Kids

Was ist denn fair?



Samstag, 06. Mai 2017
10:00 Uhr – 13:30 Uhr
Kath. Pfarrzentrum OG

Material- und Verpflegungskosten (Getränke, Mitbringsel, Snack): 4€
Anmeldung:
Sandra Herrmann: ☎ 931426 oder Simone Butterer: ☎ 924885
Unser Team mit Simone Butterer, Maja Manyu, Claudia Manz, Simone Hingst, Helen Weiland und Sandra Herrmann freuen sich auf dich!

Kath. St. Martinsgemeinde Obergrombach - Ev. Christengemeinde Unter- und Obergrombach

Weltgebetstag 2017 – Philippinen

Hallo liebe Kinder, Lust auf eine Reise zu den Philippinen? Du bist herzlich eingeladen zusammen mit uns und vielen anderen Kindern auf der ganzen Welt am 06. Mai diesen Anlass zu feiern. Wir starten unseren Entdecker-Gottesdienst um 10 Uhr im Pfarrzentrum. Paalam (Tschüß) und wir freuen uns auf Dich.

Sonntag, 7. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe
Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
St. Paul: 10.30 Uhr: Hl. Messe **VINZI-Abenteuergottesdienst** (Pfr. Ritzler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19 Uhr: Taizégebet (E. Rieger)
Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 8. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 9. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)
St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
Haus Cura: 10 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)

Mittwoch, 10. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Donnerstag, 11. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Kath. Frauengemeinschaft



Maiandacht auf dem Michaelsberg

Am Dienstag, 9. Mai 2017, feiern wir um 19 Uhr unsere Maiandacht in der Kapelle auf dem Michaelsberg. Die Obergrombacher Stubenmusik wird diese Feier musikalisch mitgestalten. Zum gemeinsamen Abmarsch treffen wir uns um 18 Uhr vor der Pfarrkirche St. Martin.

Herzliche Einladung an alle Frauen der Kirchengemeinde Bruchsal-Michaelsberg.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Kinderkirche Untergrombach



Am Sonntag, 7. Mai, findet parallel zum ökum. Festgottesdienst der Feuerwehr eine Kinderkirche statt. Mit dem Thema „Wasser des Lebens“ wollen wir uns beschäftigen und laden hierzu alle Kinder, egal welcher Konfession, herzlich ein. Treffpunkt ist kurz vor 10.30h an der kath. Kirche, gemeinsam gehen wir zur Kita St. Elisabeth, um miteinander Kinderkirche zu feiern. Rabe Willibald und das Kiki-Team freuen sich auf Dich.

Altenwerk Untergrombach

Einladung zur Maiandacht auf dem Michaelsberg

Termin: Mittwoch, 10. Mai 2017
Wir treffen uns um 14.00 Uhr in der Gastwirtschaft zum Kaffeetrinken. Um 15.30 Uhr feiern wir in der Michaelskapelle eine Maiandacht. Anschließend gemütliches Beisammensein und Abendessen in der Gastwirtschaft. Gäste sind herzlich willkommen.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 4. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)
Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 5. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe
St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)
St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)
Stadtkirche: 6 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) für Frühaufsteher – anschließend Frühstück im VZH

Samstag, 6. Mai,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler) mitgestaltet vom NGL
Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)



Vinzi-Abenteuergottesdienst

Herzliche Einladung zum nächsten Vinzi-Kindergottesdienst am **7. Mai um 10.30 Uhr**, Kirche und Pfarrzentrum St. Paul (Durlacher Str. 105).

Die Spielstraße ist ab 10 Uhr aufgebaut, Gottesdienst um 10.30 Uhr.

Thema ist: **Lk 19,1-10 Jesus hilft mir die Wahrheit zu sagen**
Schlüsselgedanke: Gott möchte, dass wir keine Lügen erzählen, sondern die Wahrheit sagen. Die Kinder hören, dass sie die Wahrheit sagen sollen. Die Kinder lernen, dass ihr Leben sich verändert, wenn sie die Wahrheit sagen.

lernen, dass ihr Leben sich verändert, wenn sie die Wahrheit sagen.

„Themenwoche Älterwerden“

08. – 14. Mai 2017 GRAUE HAARE – BUNTES LEBEN

Das die Menschen älter werden ist schön – und gleichzeitig eine Herausforderung.

Eine Herausforderung einmal für den Einzelnen, aber auch für das Gemeinwesen und das pfarrliche Gemeindeleben.

Deshalb starten die AG Katholischer Erwachsenenverbände, die Diözeseangemeinschaft Erwachsenenbildung und der Diözesanrat die Initiative „Themenwoche Älterwerden“.

Ziel dieser Woche ist: Das Thema in den Pfarrgemeinden auf kreative – und pastorale Weise in den Blick zu nehmen.

Unser Altenwerk St. Vinzenz bietet deshalb am 09. und 11. Mai drei interessante, völlig unterschiedliche Tages- und Halbtagesfahrten an (siehe Jahresprogramm 2017 oder Tel. 07251/88083).

„Das Leben feiern“, weil uns von Gott her eine Zukunft eröffnet worden ist, wollen wir in einem Gottesdienst am **Mittwoch, den 10. Mai um 12 Uhr in der Stadtkirche.**

Zu allen unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Trauen Sie sich, Ihr Leben wieder bunter auszumalen, wenn es für Sie zu grau geworden ist.

Ihr Altenwerk St. Vinzenz – Gemeinden St. Anton, St. Josef, Hof – und Stadtkirche

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

Einladung

Die Frauengemeinschaft St. Paul Bruchsal lädt zu einem Vortrag ein mit Pfarrer Achim Schowalder von der Paul-Gerhard-Gemeinde zum Leben und Werk Martin Luthers „Martin Luther – Rebell – Ketzer – Heiliger?“ Die Veranstaltung findet am Dienstag, 9.5.2017 im Pfarrsaal St. Paul, Bruchsal, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr, Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Christliche Gemeinde Heildesheim e.V.



Donnerstag, 4. Mai

19.30 Uhr: Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)

Freitag, 05. Mai

9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“

Samstag, 6. Mai**19.30 Uhr:** SAK für Jugendliche ab 13 Jahre**Sonntag, 7. Mai****14.30 Uhr:** „Godi plus Gottesdienst“ mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann und Jugend. Während der Predigt haben die Kinder ein alterssprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.**Montag, 8. Mai****8.15 Uhr:** Gebetskreis**20.00 Uhr:** Bibeltreff**Dienstag, 9. Mai****17.00 Uhr:** Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)**19.30 Uhr:** Gebetsstunde**Mittwoch, 10. Mai****10.00 Uhr:** Frauenevent: „Weisheit im Umgang mit dem was wir haben“**17.30 Uhr:** Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter www.christlichgemeindeheidelsheim.de**Stadtmission Bruchsal –
Liebenzeller Gemeinschaft****Gottesdienst****Sonntag, 7. Mai****10 Uhr:** Gottesdienst mit Michael Piertzik – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.**10 Uhr:** Alpha Kurs für Teens ab der 5. Klasse – Redezeit und Spiele und...**Veranstaltungen unter der Woche****Donnerstag, 4. Mai****17 bis 18.15 Uhr:** Kids Club International – auf dem CVJM-Platz „Feuer und mehr“ und eine neue Geschichte „Wer war nochmal Jesus?“**18.30 bis 20.30 Uhr:** TeenTreff für Teens ab 12 Jahren – Burger King-Wanderung und ein neuer Input zu den „Ich-Bin-Worten“ Jesu**Freitag, 5. Mai****17 bis 18.30 Uhr:** International Bible Study in Farsi**20 Uhr:** Hauskreis I**Dienstag, 9. Mai****10.00 Uhr bis 11.30 Uhr:** Frauen im Gespräch – Wir genießen es sehr, hier am Morgen miteinander Gemeinschaft zu haben. Wir tauschen uns in gemütlicher Runde aus und lesen in der Bibel. Uns ist es wichtig, einen offenen Kreis zu haben und würden uns deshalb freuen, wenn noch weitere Frauen zu uns stoßen – egal ob jung oder alt, mit oder ohne Kind. Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die jede Frau gern willkommen heißt!**20 Uhr:** Hauskreis II**Mittwoch, 10. Mai****18.30 bis 21 Uhr:** Hauskreis III**19.30 bis 21.30 Uhr:** Hauskreis IV**Donnerstag, 11. Mai****17 bis 18.15 Uhr:** Kids Club International – Obstsalat und eine neue Geschichte „Wer war nochmal Jesus?“**18.30 bis 20.30 Uhr:** TeenTreff für Teens ab 12 Jahren – Stockbrot und ein neuer Input zu den „Ich-Bin-Worten“ JesuDie **Hauskreise** finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachzudenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle **übrigen Veranstaltungen** finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.**Neuapostolische Kirche Bruchsal****Gottesdienste****Sonntag, 7. Mai, 9.30 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gemeinschaft mit Jesus“

Predigtgrundlage: Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater der Weingärtner. Eine jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, wird er wegnehmen; und eine jede, die Frucht bringt, wird er reinigen, dass sie mehr Frucht bringe. (Johannes 15,1.2)

Parallel zum Gottesdienst treffen sich die Kinder zur Sonntagsschule (ab sechs Jahre) und Sonntagsschule für Vorschulkinder (ab drei Jahre).

Sonntag, 7. Mai, 10.30 Uhr: Gottesdienst für die Jugend unter dem Leitgedanken „Lebendiger Glaube macht alles möglich“ in Bad Schönborn. Ab 9.30 Uhr probt das Orchester, ab 10 Uhr der Chor.

Predigtgrundlage: Der Herr aber sprach: Wenn ihr Glauben hättet so

groß wie ein Senfkorn, dann könntet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Reiß dich aus und versetze dich ins Meer!, und er würde euch gehorchen. (Lukas 17,6)

Mittwoch, 10. Mai, 20.00 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Hast du mich lieb?“

Predigtgrundlage: Spricht er zum dritten Mal zu ihm: Simon, Sohn des Johannes, hast du mich lieb? Petrus wurde traurig, weil er zum dritten Mal zu ihm sagte: Hast du mich lieb?, und sprach zu ihm: Herr, du weißt alle Dinge, du weißt, dass ich dich lieb habe. Spricht Jesus zu ihm: Weide meine Schafel! (Johannes 21,17)

Anschrift: Neuapostolische Kirche, Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal. Weitere Informationen finden sie im Internet unter www.nak-bruchsal-gemeinde.de.

Zu allen Veranstaltungen sind sie herzlich eingeladen.

Konfirmationsgottesdienst 2017

Konfirmanden 2017

Foto: Neuapostolische Kirche Bruchsal

denn der Herr hat dich erwählt, dass du ein Haus baust als Heiligtum. Sei getrost und richte es aus!

Nach dem Predigtteil und der Sündenvergebung traten die sieben Konfirmandinnen und Konfirmanden vor den Altar. Nach einer persönlichen Ansprache des Bezirksältesten trugen die jungen Christen ihr Konfirmationsgelübde vor. Danach wurde Ihnen durch Handauflegung der Konfirmationssegnen gespendet. Nach Feier des Heiligen Abendmahls, nach Gebet und Schlusssegen, konnten sich die Gottesdienstteilnehmer von den Jugendlichen verabschieden und ihre Glück- und Segenswünsche übermitteln.

Am Sonntag, den 23. April 2017 fand in Bruchsal der Konfirmationsgottesdienst 2017 für die neuapostolischen Gemeinden Bruchsal, Bad Schönborn und Kraichtal-Unteröwisheim statt. Der Leiter des neuapostolischen Kirchenbezirks Bruchsal, Bezirksältester Heinz Metz stellte den Predigtteil des Gottesdienstes unter das Bibelwort aus 1. Chronik 28, Vers 10: *So sieh nun zu,***Andere Glaubensgemeinschaften****Jehovas Zeugen in Bruchsal****Versammlung Bruchsal-Süd****Freitag, 5. Mai, 19 Uhr, Unser Leben als Christ****Vortrag mit dem Thema:** „Ein Zeichen für die Wiederherstellung Israels“**Besprechung mit den Anwesenden:** Geistige Schätze aus Jeremia 32 bis 34**Bibellesung:** Jeremia 32 Vers 1 bis 12**Freitag, 5. Mai, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern****Besprechung mit den Anwesenden:** Gesprächsvorschläge für den Monat Mai**Freitag, 5. Mai, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ****Besprechung mit den Anwesenden:** Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Was man aus dem Jahrbuch lernen kann“ (yb16 Seite 67 bis 71) aus dem aktuellen Arbeitsheft***Versammlungsbuchstudium:** Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 12 Absatz 1 bis 8; Kasten „Er ließ sich demütig korrigieren“)**Sonntag, 7. Mai, 18 Uhr****Vortrag:** Jehova, ein Gott der Liebe.**Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels:** Die ehren, denen Ehre gebührt*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden**Versammlung Bruchsal-Nord****Donnerstag, 4. Mai, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort****Vortrag mit dem Thema:** „Ein Zeichen für die Wiederherstellung Israels“**Besprechung mit den Anwesenden:** Geistige Schätze aus Jeremia 32 bis 34**Bibellesung:** Jeremia 32 Vers 1 bis 12**Donnerstag, 4. Mai, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern****Besprechung mit den Anwesenden:** Gesprächsvorschläge für den Monat Mai**Donnerstag, 4. Mai, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ****Besprechung mit den Anwesenden:** Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Was man aus dem Jahrbuch lernen kann“ (yb16 Seite 67 bis 71) aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 12 Absatz 1 bis 8; Kasten „Er ließ sich demütig korrigieren“)

Sonntag, 7. Mai, 10 Uhr

Vortrag: Jehova und Christus – sind sie Teil einer Dreieinigkeit?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Die ehren, denen Ehre gebührt

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 7. Mai, 12.30 Uhr

Vortrag: Warum sollten wir auf Gott hören?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Die ehren, denen Ehre gebührt

Mittwoch, 10. Mai, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Ebed-Melech: Ein Vorbild an Mut und Güte“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Jeremia 35 bis 38

Bibellesung: Jeremia 36 Vers 27 bis 37 Vers 2

Mittwoch, 10. Mai, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Publikation „Der Wachturm“ (Ausgabe 17.3 Titeltitel)

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Publikation „Der Wachturm“ (Ausgabe 17.3 Titeltitel)

Drittes Beispiel: Bibelstudium mit Hilfe der Publikation „Der Wille Jehovas: Wer lebt heute danach?“ (Thema 26)

Mittwoch, 10. Mai, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Unsere Anbetungsstätten würdig erhalten“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 12 Absatz 9 bis 15, Kasten „Für eine bessere Leitung gesorgt“ und „Wie die leitende Körperschaft die Interessen des Königreiches wahrnimmt“)

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Q&A – Fragen und Antworten

Q&A steht für „Questions and Answers“ und hat sich in der Internetwelt als Kurzform für „Fragen und Antworten“ etabliert. Es gibt so viele Fragen, die sich einem im Leben stellen. Einige davon haben wir ausgesucht und zu jeder Frage gibt der christliche Glaube eine relevante Antwort. Und dann gibt es auch noch solche Fragen im Leben, die man sich bewusst gar nicht (mehr) stellt, weil die Hoffnung auf eine Antwort zu gering ist und man meint, dass da ein viel zu großer Raum für Spekulation bleibt. Auch einige dieser Fragen haben wir ausgesucht, weil wir glauben, dass wir gerade auch auf diese Fragen tragfähige und verlässliche Antworten brauchen. Herzliche Einladung zu diesen exklusiven Interviews mit Gott!

Gottesdienst

Sonntag, 07. Mai 2017. Thema: „Warum passiert das gerade mir?“

Ab 10 Uhr: Einlass mit Stehcafé.

10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English)

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4 bis 12-Jährigen statt! Wir freuen uns auf Dich!

Vorankündigung:



@home- in concert

Das Musikteam von den @home-Gottesdiensten der evangelischen Kirchengemeinde Graben-Neudorf wird diesen Abend für uns gestalten. Wir laden hierzu herzlich ein bei dem Lobpreis-konzert dabei zu sein.

Wir freuen uns über die gemeinsame Zeit und über viele Gäste!

Samstag 20. Mai 2017

Ab 19:00 Uhr:

Einlass mit Stehcafé

Beginn 19:30 Uhr

Freier Eintritt - Spenden sind gerne möglich.

Wir freuen uns auf dich!

Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, Bruchsal, www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Veranstaltungen

Sonntag, 7. Mai, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gemeinschaft mit Jesus“

Predigtgrundlage: Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater der Weingärtner. Eine jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, wird er wegnehmen; und eine jede, die Frucht bringt, wird er reinigen, dass sie mehr Frucht bringe. (Johannes 15,1,2)

Parallel zum Gottesdienst treffen sich die Kinder zur Sonntagsschule für Vorschulkinder (ab drei Jahre).

Sonntag, 7. Mai, 10.30 Uhr: Gottesdienst für die Jugend unter dem Leitgedanken „Lebendiger Glaube macht alles möglich“ in Bad Schönborn. Ab 9.30 Uhr probt das Orchester, ab 10 Uhr der Chor.

Predigtgrundlage: Der Herr aber sprach: Wenn ihr Glauben hättet so groß wie ein Senfkorn, dann könntet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Reiß dich aus und versetze dich ins Meer!, und er würde euch gehorchen. (Lukas 17,6)

Mittwoch, 10. Mai, 20.00 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Hast du mich lieb?“

Predigtgrundlage: Spricht er zum dritten Mal zu ihm: Simon, Sohn des Johannes, hast du mich lieb? Petrus wurde traurig, weil er zum dritten Mal zu ihm sagte: Hast du mich lieb?, und sprach zu ihm: Herr, du weißt alle Dinge, du weißt, dass ich dich lieb habe. Spricht Jesus zu ihm: Weide meine Schafe! (Johannes 21,17)

Anschrift: Neuapostolische Kirche, Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal. Weitere Informationen finden sie im Internet unter <http://www.nak-bruchsal-heildelheim.de>.

Zu allen Veranstaltungen sind sie herzlich eingeladen.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Ein Tag für und mit Trauernden

Langsam dem Leben wieder Raum geben, mal wieder tief durchatmen können. Unter diesem Motto steht ein Seminartag für trauernde Menschen. Die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung bietet in Zusammenarbeit mit der Krankenhausesorge der Fürst-Stürm-Klinik

Bruchsal am Samstag, 20. Mai einen Seminartag für Trauernde an. Er findet von 10 Uhr bis circa 15 Uhr im St. Vincentiushaus, Josef-Kunz-Straße 4 in Bruchsal statt. Unter dem Leitgedanken „Langsam dem Leben wieder Raum geben“ sind betroffene Menschen, denen das Liebste genommen wurde, eingeladen ein paar Stunden zu verbringen. Durch den Tag führt Sie Pfarrerin Dorothea Frank, evangelische Pfarrerin der Kirchengemeinde Karlsruhe Rüppurr, zuvor Jahre tätig in Bad Schönborn und bekannt durch ihre Morgengedanken beim SWR. Sie möchte behutsam gangbare Wege aufzeigen und Raum für tröstliche Begegnungen und Gedanken schaffen.

Anmeldung unter Telefon Nr. (07251) 320 40 10.

Ausführliche Informationen bei www.hospizgruppe.de E.K.

AWO Elternschule



Stadtbahn-Ausflug zur Landesgartenschau

Alle sind eingeladen, am SA, 03. Juni, Treffpunkt 9:40 Uhr Bahnhof Untergrombach/West, mitzufahren.

Themen der Landesgartenschau an diesem Tag sind unter anderem: Abenteuer Wald, Baumhaus – Mitbau Aktion, kleine Blumenschau der Floristen, Kunsthandwerkermarkt und/oder Spiel & Spaß im Kids Camp. Eintrittspreise (inkl. € 2,- Rabatt, da wir mit dem BaWü-Ticket reisen) Erwachsene 11€ / Erm. 9 € / Kinder & Jugendl. (6-17 Jahre) 4 € plus Bahnfahrt (Baden-Württemberg-Ticket)

Der Ortsverein der AWO Untergrombach freut sich über viele Anmeldungen,

bei Ute Wolf-Mazl, Mobil: 0152 376 216 26

oder Marianne Butterer, Tel. 07257 / 43 40

Rückfahrt je nach Wetter und Gemütlichkeit gegen 18.30 Uhr

Erste Hilfe bei Kleinkinder-Notfällen

Unter Leitung von Andrea Gerweck, Kinderkrankenschwester und zertifizierte Ausbilderin für Kindernotfälle, erlernen Sie durch Theorie und praktische Übungen die richtigen Handgriffe, um im Ernstfall richtig reagieren zu können.

Der Kurs, **am Samstag, 20. Mai, 9:00 – 13:00 Uhr**, Bruchsal, Prinz Wilhelm Str. 3, AWO Geschäftsstelle, ist für Eltern, Großeltern, und/oder professionell Erziehende.

Gebühr 20 Euro, verbindliche Anmeldung erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder Telefon (07251) 71 30 10

Handarbeitswerkstatt



Gemeinsam kreativ sein

Foto: AWO Elternschule

Wir helfen ihnen, all Ihre Ideen umzusetzen! Nehmen Sie die Dinge selbst in die Hand... und mit Monika Kaiser, DIY Fachfrau, können Sie erfahren, wieviel Freude es macht kreativ zu werden. Am Mittwoch, 24. Mai, 19.00 Uhr, haben Sie kostenlos die Möglichkeit Handarbeit für sich zu entdecken. Bringen Sie Ihre Handarbeit mit oder kommen einfach vorbei, Übungsmaterial und Ideen stellen wir zur Verfügung.

Treffpunkt:
Bruchsal, Tunnelstr. 27, Familienzentrum.

Kontakt: Frau Kaiser, (07251) 95 65 46 oder www.awo-kurse-elternschule.de

Andrea Thureau. Dadurch, dass die Ehrenamtlichen sich abwechseln, entsteht ein bunter Wochenspeiseplan, denn von Montag bis Donnerstag bietet die Cafétas immer ein besonderes Tagesessen an. Freitags greifen die Mitarbeiter auf vorbereitete Standardgerichte zurück. Auch nach Ablauf seiner Maßnahme machte Josef Alten als Ehrenamtlicher bei der Cafétas weiter. Aus gesundheitlichen Gründen muss er nun aufgeben. Auch drei andere Ehrenamtliche geben ihren Küchendienst aus gesundheitlichen oder Altersgründen ab. Nun sucht die Cafétas neue einfühlsame Helden am Herd. „Verantwortungsbewusstsein ist wichtig, aber auch Begeisterung und Spaß an der Teamarbeit. Ein bisschen Ahnung in Punkto Kochen ist von Vorteil“, resümiert Josef Alten. „Jeder Ehrenamtliche kann sich in dem Tätigkeits- und Zeitmaß einbringen, wie es für ihn möglich ist“, so Andrea Thureau, die seit sieben Jahren die Cafétas leitet. Ob einmal in der Woche einen Kuchen backen oder Menschen mit Handicap zu unterstützen, ob Kochen oder Bedienen, Andrea Thureau freut sich über jede Form des ehrenamtlichen Engagements. Das „etwas andere Café in Bruchsal“ hat eine Kooperation mit der nahegelegenen Caritas Tagesstätte (TAST) für chronisch psychisch erkrankte Menschen. Die dortigen Besucher helfen beim Zubereiten der Mahlzeiten und werden durch Thureau und die insgesamt acht Ehrenamtlichen angeleitet.

Wer Interesse an einem köchelnden Ehrenamt in der Cafétas hat, kann sich bei einem Informationsnachmittag am Donnerstag, 01. Juni, um 15.30 Uhr informieren. Interessiert können sich bei Andrea Thureau unter (0 72 51) 30 88 30 oder der Caritas Ehrenamtsbeauftragten Beate Sindermann (0 72 51) 80 08 11 bzw. E-Mail helfer-werden@caritas-bruchsal.de melden. (cvr)

Diabetiker Treff Bruchsal



Einladung zur Vortragsveranstaltung



„Diabetes und Schlaganfall“

am Donnerstag, den 4. Mai ins Brauhaus Wallhall, Kübelmarkt 8 in 76646 Bruchsal. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Unsere Referentin ist Frau Dr. med. Marina Resch von der Fürst-Stirum-Klinik aus Bruchsal.

Info-Telefon (07251) 10169 oder www.dbw-bruchsal.de

DLRG Bruchsal e.V.



Sanitätsdienst bei den Deutschen Meisterschaften im Ringen

Schon seit vielen Jahren leisten die Sanitäter der DLRG Bruchsal die Sanitätsdienste beim ASV Germania Bruchsal e.V. und hatten dabei schon oft die Gelegenheit bei großen Wettkämpfen, wie den Landesmeisterschaften der Erwachsenen und Jugendlichen dabei zu sein. Umso mehr freute es uns, dass der ASV in diesem Jahr die Deutschen Meisterschaften im Ringen ausgerichtet hat und wir bei diesem Großereignis die sanitätsdienstliche Betreuung übernehmen durften. Am 22. und 23. April standen acht Sanitäter und ein Arzt der DLRG Bruchsal für medizinische Notfälle bereit und konnten nebenbei die spannenden Wettkämpfe hautnah verfolgen. Glücklicherweise kam es nur zu kleineren Zwischenfällen, so dass weder bei Sportlern noch bei einem der zahlreichen Zuschauer ein größerer Einsatz der DLRG'ler nötig war. Wir sind froh, dass alle Sportler die Wettkämpfe gesund überstanden haben und freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung mit dem ASV Germania Bruchsal e.V.

Caritasverband Bruchsal



Cafétas sucht einfühlsame Helden am Herd



Josef Alten am Herd und in seinem Element

Foto: Caritas

Wenn Josef Alten am Herd steht leuchten seine Augen – vor allem, wenn es in der Cafétas ist. Drei Jahre hat der 63-Jährige in dem Caritas Projektcafé gekocht, bedient und eingekauft. Zuerst kam er im Rahmen einer Maßnahme des Jobcenters zu dem 2001 gegründeten Projektcafé. Dort traf er auf andere langzeitarbeitslose Menschen und psychisch erkrankte Menschen, die das kleine Café zusammen mit Projektleiterin Andrea Thureau am Laufen halten. „Ich wurde hier total herzlich aufgenommen und akzeptiert“, erklärt Josef Alten, der selbst in der Gastronomie aufwuchs. Schnell fand er sich in der „tollen Truppe“ zurecht. Als Allroundtalent stand er bald am Herd und bestimmte an „seinen“ Tagen auch den Speiseplan mit. „Ich konnte mich hier richtig toll einbringen. Wenn ich gekocht habe, gab es immer Fleischgerichte“, betont der gelernte Metzger. Ansonsten gibt es in der Cafétas oft vegetarische Kost. „Jeder Ehrenamtliche kann natürlich nach seinen Vorlieben kochen. Wir hatten schon Ehrenamtliche mit Schwerpunkt Arabische Küche, Afrikanische Küche oder Hausmannskost“, berichtet

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Weltladen auf dem Wochenmarkt



Weltladen auf dem Wochenmarkt

Foto G.Öfner

Der Weltladen Bruchsal wird zum diesjährigen Weltladentag am Samstag, den 6. Mai ab 9 Uhr auf dem Wochenmarkt in Bruchsal präsent sein, um seine Visionen für eine lebenswerte Zukunft vorzustellen.

Um seinen Besuchern den Gedanken des fairen Handelns näher zu bringen, wird der Weltladen eine schöne Auswahl fair gehandelter Kunsthandwerke z.B. Körbe, Schmuck, Lederwaren, Schals aus verschiedenen Ländern anbieten, deren Verkauf das Ziel hat, die Menschen vor Ort zu unterstützen.

Gerne laden die Mitarbeiter auch zur Verköstigung von kleinen Snacks ein – zubereitet mit fair gehandelten Produkten aus dem Weltladen – um zu zeigen, was man daraus für interessante Gerichte „zaubern“ kann. Der Weltladentag ist der politische Aktionstag der Weltläden und macht jedes Jahr auf wichtige Themen aufmerksam. Er wird von vielen Weltläden in ganz Deutschland angeboten und vom Weltladen-Dachverband und Forum Fairer Handel getragen. Die Kampagne unter dem diesjährigen Motto „Was wäre wenn...“ will besonders den Blick in die Zukunft

richten und Menschen animieren, ihre Visionen einer lebenswerten gerechteren Zukunft weltweit zu nennen. Die Botschaften können z.B. auf Postkarten geschrieben werden, die der Weltladen Bruchsal anbietet und so den Politikern vor Ort genannt werden können.

Die Aktion greift folgende Themen auf:

Was wäre wenn.....der Blick in die Zeitung uns glücklich machen würde?...Gerechtigkeit eine Selbstverständlichkeit wäre?...wir zusammen unsere Zukunft gestalten?...die Welt von Morgen für alle lebenswert wäre?

Drei Visionen werden ausformuliert:

- Bäuerliche Landwirtschaft die alle Menschen ernährt
 - Faire Arbeitsbedingungen weltweit
 - Menschenwürdiger Umgang mit allen
- Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Visionen.

Um den Wünschen unserer Kunden entgegen zu kommen, erweitern wir ab Mai 2017 unsere Öffnungszeiten:

Unsere neuen Öffnungszeiten sind:
Di. bis Fr.: 9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

1. Fanfarenzug 1962 Bruchsal



Auftritt im Bruchsaler Schloss



Eröffnung Beletage

Foto: 1. Fanfarenzug 1962

Gleich zwei Mal umrahmte der Fanfarenzug Bruchsal am vergangenen Wochenende die Feierlichkeiten rund ums Bruchsaler Schloss. Am Freitag spielte er zur offiziellen Eröffnung der Beletage – welche 70 Jahre nach der Zerstörung nun aufgemöbelt wurde. Neben den geladenen Gästen durften sich die Aktiven, als eine der ersten, die neu gestalteten Prunkräume des Bruchsaler Schloss ansehen und bekamen sogar eine Privatführung.

Am Sonntag begleitet der Fanfarenzug Bruchsal dann einen weiteren Höhepunkt des Festwochenendes. Die staatlichen Schlösser und Gärten Baden – Württemberg ernannten das Bruchsaler Schloss zum „Schloss des Jahres 2017“.

Es war ein gelungenes Wochenende, welches allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Text: Sarah Gerhold

Freundeskreis JKG Bruchsal



„Auf der Suche nach den Ginkgos im Schlosspark von Heidelberg“

Spaziergang mit Frau Dr. H. Schweinfurth

Samstag, 13. Mai 2017, 10:30 Uhr

Treffpunkt: an der Treppe vom Schlossparkplatz am Ticketautomat



Ginkgo-Pflanze

Foto: © www.wikipedia.de

Wir machen einen Spaziergang durch den Heidelberger Schlosspark, immer um das Schloss herum. Von der Scheffelterrasse blicken wir auf die Stadt hinunter – das ersetzt einen Stadtrundgang.

Weiter geht es am jetzt ältesten Schlossparkginkgo vorbei zum Stückgarten, wo wir den um 1800 gepflanzten ersten Schlossparkginkgo nicht mehr finden werden, dafür aber das schöne Gedicht-

von Marianne von Willemer auf einer Sandsteintafel. Im Bogen an den Grotten und an Neptun vorbei erreichen wir dann endlich die „Goethe-Ecke“, mit dem jüngsten Schlossparkginkgo, dem Goethedenkmal und der Goethebank. Damit wir nicht hungrig nach Hause fahren müssen, besuchen wir die historische S'Kastanie zu einer Jause. Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 07251 – 305 841 oder per Mail an info@freundeskreis-jkg.de

Freundeskreis des Schönborn-Gymnasium

Einladung zu Spargelvortrag

Der Spargel spielt in und um Bruchsal eine bedeutende Rolle – hier befindet sich der größte Spargelmarkt Europas, das feine Gemüse gedeiht besonders gut auf den sandigen Böden der Rheinebene. Jetzt im Frühjahr erfreuen sich viele an der feinen Delikatesse.

Der **Verein der Freunde des Schönborn-Gymnasiums** lädt Sie ein zu einer anekdotenreichen Reise über die Geschichte des Spargels, von den ältesten Erwähnungen bei Hippokrates, über die griechischen und römischen Botaniker und Ärzte, die römischen Agrarschriftsteller, den ersten gedruckten Kräuterbüchern der Renaissance bis hin zur Entwicklung vom königlichen Gemüse des Adels zum Genuss für alle.

Wie wurde Spargel in der Antike zubereitet? Wer schrieb das erste Spargelrezept auf? Welche medizinischen Wirkungen wurden dem Spargel im Laufe der Zeit zugeschrieben? Wer schildert als erster den Spargelanbau? Für welche deutsche Stadt ist in römischer Zeit der Spargelverkauf eindeutig belegt? Wer wollte, dass seine Befehle schneller ausgeführt würden „als der Spargel kocht“? Und nicht zu vergessen: Wie kam es zu dem heute gerade in unserer Region so begehrten und beliebten Bleichspargel?

Referentin ist Frau Prof. Dr. Claudia Erbar

Termin: Freitag, 05.05.2017, 17:00 Uhr, Mensa des SBG

(Unkostenbeitrag: 5,00 €)

(Jürgen Mittag)

Golfclub Bruchsal



Schüler erfahren Nachhaltigkeit und Golfsport

Wie umweltverträglich sind Golfplätze? Im Rahmen der Projekttagge des Privatgymnasiums St. Leon-Rot unter dem Motto „Make future matter“ gingen sieben SchülerInnen dieser Frage nach. Gemeinsam mit ihrem Lehrer Philipp Böser besuchten sie den GC Bruchsal, um Einblicke zum Thema Golfsport und Nachhaltigkeit zu erhalten. Christiane Mössinger und Reinhardt Diehl vom Golfclub Bruchsal empfingen die Schüler gemeinsam mit Peter Garbe von der AGNUS (Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz Bruchsal e.V.).

Im Seminarraum des Clubhauses bekamen sie von Peter Garbe einen Überblick über zahlreiche Projekte des GC Bruchsal rund um den Naturschutz. Zur Sprache kamen zum Beispiel die Pflegemaßnahmen der Roughs durch das Team von Reinhardt Diehl. Um die Artenvielfalt zu beleben und an die besonderen Standortbedingungen auf dem Kraichgauer Lössboden anzupassen, kümmern sich Mitglieder des Clubs regelmäßig um die Randbereiche der Spielbahnen.

Nicht zuletzt dadurch hat der Golfclub Bruchsal das Zertifikat „Golf und Natur“ des Deutschen Golfverbandes DGV erhalten. Diese ökologischen Aspekte der Nachhaltigkeit eines Golfplatzes sind ohne das wichtige soziale Engagement und die nötigen ökonomischen Unterstützungen allerdings nicht umsetzbar – dies wurde den SchülerInnen insbesondere am Beispiel der Heckenpflege am Abschlag der Bahn elf bewusst.

Eine Besonderheit ist dem Golfclub in Zusammenarbeit mit Peter Garbe durch die acht Stelen mit Infomaterial zum Naturschutz gelungen. Sie fügen sich harmonisch in das Ambiente des Golfkurses ein und zeigen einen gelungenen Spagat zwischen Öffentlichkeitsarbeit, Golfsport & Naturschutz.

Nach dem theoretischen Teil im Clubhaus ging es im Anschluss zur Exkursion auf den Platz. Peter Garbe und Reinhardt Diehl zeigten den Schülern neben dem Totholzbaum auf der Bahn 9 auch das neu abgesteckte und mit Holz & Steinen errichtete Gelände zwischen der Spielbahn 9 & 10. Hier sollen Zauneidechsen umgesiedelt werden um eine Parkplatzerweiterung in der Nähe des Clubhauses möglich zu machen. Auch hier wird der Nachhaltigkeitsgedanke im Sinne des Naturschutzes greif- und erlebbar. Solche Praxiserfahrungen sollen künftigen Generationen die Augen öffnen, damit der Nachwuchs einen Sinn für solche Projekte erhält.

Im Anschluss an die kleine Exkursion über den Golfplatz waren die 15-18 Jährigen noch auf eine Runde Driving Range eingeladen und konnten dort einige Übungen wie „Blind-Golfen“ oder „Einarmiges Golfen“ ausprobieren.

Große Karnevalsgesellschaft



Jahreshauptversammlung am 26.04.2017

Am letzten Mittwoch hat der Präsident der GroKaGe Michael Vettermann die Jahreshauptversammlung der GroKaGe in der Gaststätte „Graf Kuno“ eröffnet. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, insbesondere Ehrensenator Michi Tinz, folgte der Geschäftsbericht des Präsidenten. Er hat in einem Rückblick die zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten der GroKaGe im letzten Jahr Revue passieren lassen. Besonders hervorzuheben sei der sehr gelungene Fastnachtsumzug in Bruchsal und die erfolgreiche, ausverkaufte Große Prunksitzung. Die DVDs der tollen Großen Prunksitzung können für EUR 22 erworben werden (information@grokage-bruchsal.de). Auch

das Heringessen war mit fast 150 Personen sehr gut besucht. Michael Vettermann stellte zum Schluss seines Berichts die große Frage, ob die Kampagne 2017/2018 die letzte Kampagne toppen kann! Reinhold Huck gab einen kurzen Überblick über die letztjährigen Aktivitäten der Landmilz. Nina Keller berichtete von den vergangenen Jugendveranstaltungen und gab einen Ausblick auf geplante Aktionen in der nächsten Zeit. Die Gardeministerin Susanne Kümpel verkündete, dass es in der neuen Kampagne zwei Tanzmariechen geben wird. Sie informierte die Anwesenden über zahlreiche Fremdauftritte der Garden, erfolgreiche Turnierteilnahmen der Präsidentengarde und zwei neue Mitglieder im Trainerteam. Die Schatzmeisterin Ursula Molter schilderte die einzelnen Einnahmen- und Ausgabenposten. Die von den Kassenprüfern empfohlene Entlastung der Schatzmeisterin wurde einstimmig angenommen. Auch die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Bei den anschließenden Wahlen wurden Stefan Kümpel als Beisitzer Technik und Dekoration und Nina Keller als Beisitzerin für Jugendarbeit, die das Amt bisher kommissarisch ausgeübt hatte, neu in die Vorstandschaft aufgenommen. Tom Schweigerer übernimmt kommissarisch das Amt des Beisitzers für Wirtschaft und Bewirtung. Bei den übrigen Posten haben sich keine Änderungen ergeben. Abschließend wurde noch auf die nächste größere Veranstaltung – das 3. Traditionelle Dampfnudelfest am 20. und 21. Mai 2017 am Graf Kuno Museum – hingewiesen, bevor Michael Vettermann um 21.30 Uhr die Jahreshauptversammlung geschlossen hat.

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Große Sachspendensammlung für bedürftige Menschen am Samstag, 20.5.2017 von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.



Gute Werkzeuge dienen in Osteuropa oft der Existenzgründung.

Foto: Konvoi der Hoffnung e.V.

„Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden, die wir direkt an Bedürftige verteilen! Z.B. gute Fahrräder, Werkzeuge, Gartengeräte, Kinderwagen jeder Art, Küchengeräte, Waschmaschinen, Kühl-/Gefrierschränke (nicht älter als 10 Jahre), gute, massive Kleinmöbel (bis 1m Seitenlänge), Einzel- und Kinderbetten, kleine Kleiderschränke, Nähmaschinen, Nähmaschinen und Stoffe, Wolle, Schreib- und Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Plüschtiere, haltbare Lebensmittel, Toilettenartikel, Windeln, Brillen, Ladegerät, Laptops, alte CD's und

Hörgeräte, Handys (simlock-frei!) mit CD-Hüllen, kleine Holz-/Kohle-Öfen.

Möglichst in Bananenkartons: **Gewaschene/gereinigte Kleidung für Jung und Alt, Bettwäsche, gute Schuhe.**

Außerdem bitten wir um Geldspenden zur Deckung der Frachtkosten und für unsere Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie z.B. Schul- und Bewässerungsbau, Plantagenanbau und Existenzgründungen sowie Waisenkinder- und Schulspeisungen und für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern, wofür wir dringend auch gebrauchte Rollstühle benötigen!

Aktuell unterstützen wir unsere Partnerorganisation HUMEDICA welche in zwei Flüchtlingslagern am Horn von Afrika ankommende Hungerflüchtlinge aus den Dürregebieten medizinisch versorgt. Falls Sie dabei auch helfen wollen, schreiben Sie bitte als Verwendungszweck: Hunger in Afrika.

Spendenkonto: Volksbank: DE08 66391600 0010626200,
Sparkasse: DE86 66050101 0203155809

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren **Verwendungswunsch (Burkina Faso, Burundi, Togo, Uganda, Behinderte, Libanon, Lepra, Osteuropa, Sozialhilfe)** und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Herzlichen Dank!

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team,

Tel. 07254-779770, E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de;

www.konvoi-der-hoffnung.de

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Tag der offenen Tür

Viele Informationen und eine buntes Rahmenprogramm gibt es an den beiden „Tagen der offenen Tür“, zu denen die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V. herzlich einlädt. In ihrer Zweigwerkstatt in Graben-Neudorf (Untere Reut 21) wird am Samstag und Sonntag, **6./7. Mai, jeweils 10 bis 18 Uhr, für Groß und Klein etwas geboten: Besichtigungen der Werkstätten bei laufendem Betrieb** (samstags, 10-16.30 Uhr) – es werden u. a. Montage-, Prüf- und Verpackungsarbeiten ausgeführt sowie Werkstattführungen an beiden Tagen angeboten. **Als Sportveranstaltung der besonderen Art wird am Sonntag, 13 Uhr, ein Menschenkicker-Turnier stattfinden**, bei dem der Spaß im Vordergrund steht (bei gutem Wetter).

Zudem gibt es an beiden Tagen ein Programm mit Tanz und Musik der Lebenshilfe-Gruppen und Vereinen der Region sowie ein lustiges Kinderprogramm, u. a. mit Kinderschminken und Buttonmaschine. Schönes und Nützliches aus den Lebenshilfe-Werkstätten finden die Besucher beim Eigenproduktverkauf. Und: Leckere Speisen und Getränke stehen natürlich bereit.

Modell-Eisenbahn-Club 1978 e.V.

Eisenbahn Nostalgie



Personenzug 675

Foto: Archiv MEC

Als die in Bruchsal stationierte Lok 75 452 der Deutschen Reichsbahn am 23. Juli 1937 den Personenzug 675 von Bruchsal nach Bretten zog, stand der Fotograf auf der neu erbauten Brücke, welche die Straße zwischen Bruchsal und Heildesheim über die zweigleisige Hauptbahn führt. Der stilrein badisch gebildete Zug führt einen großen Gepäckwagen Pw Bad 97 und zwei ehemals badische Ci der Gruppe 108 von 1901 mit sich, die beide als Wagen der 2./3. Klasse beschriftet sind. Im Hintergrund erkennbar ist das Bahnwärterhaus des Bahnübergangs des Wärterpostens 3 oberhalb der Öhlmühle, über den zuvor der Straßenverkehr von Heildesheim über die Straße beim Schwallenberg nach Bruchsal geführt wurde.

Alle Mitglieder des MEC sowie alle anderen an der Modelleisenbahn Interessierten werden zum nächsten **Stammtisch am Donnerstag, 11. Mai, 19:00 Uhr**, in das Gasthaus „Graf Kuno“ in Bruchsal herzlich eingeladen.
K.D.

Odenwaldklub Bruchsal



Premiumwanderung im Pfälzer Wald am 7. Mai

Bei dieser eher sportlichen Wanderung mit teils kräftigen Anstiegen werden die zwei Premiumwanderwege Spirkelbacher Höllenberg-Tour und ab Lug die Geiersteine-Tour zu einer gemeinsamen Wanderung kombiniert.

Start und Ende der Rundwanderung ist der Bahnhof in Wilgartswiesen. Für unterwegs empfiehlt sich, Rucksackverpflegung mitzunehmen, eine Schlußeinkehr ist nicht geplant.

Die Streckenlänge beträgt ca. 20 km mit ungefähr 900 Höhenmeter. Treffpunkt Bahnhof Bruchsal um 8.10 Uhr am Fahrkartenautomaten beim Gleis 1.

Infos und Anmeldung bitte bis 06.05.2017 unter Telefon 07251 89217. Gäste sind herzlich willkommen.

Orgelbauförderverein der Lutherkirche

Luther Orgelpunkt Mai 2017

Herzliche Einladung des Orgelbaufördervereins der Lutherkirche zum Konzert von Il Hwan Yoo am Samstag, den 6. Mai um 12 Uhr. Beim „Orgelpunkt12“ im Mai spielt der Heidelberger Student der Kirchenmusik Stücke unter dem Titel „Tanz und Toccata“. Die Veranstaltung findet mit wechselnden Organisten am ersten Samstag im Monat statt und bietet allen Menschen in Bruchsal die Möglichkeit, bei den Orgelklängen der Steinmeyer Orgel die Hektik des Alltags für eine halbe Stunde zu unterbrechen und zur Ruhe zu gelangen. Der Eintritt ist frei. Die Kirche ist, wie jeden Samstag, von 11 bis 13 Uhr geöffnet. (BBR)

Polizeichor



Musik von gestern bis heute

Ein Konzert zum Frühling gibt der Polizeichor Bruchsal am Sonntag, 14. Mai, um 17 Uhr im Bürgerzentrum. Unter dem Titel „Geht ins Ohr... Musik von gestern bis heute“ präsentieren die Mitwirkenden eine farbenfrohe Vielfalt von Melodien, die zum Zuhören, Mitsummen und Mitwippen einladen. Zu Gast ist der Polizeichor Würzburg unter der Leitung von Jürgen Pfarr. Er trägt unter anderem „Überall auf der Welt singt man Lieder“ nach dem Gefangenenchor aus „Nabucco“ sowie den durch Frank Sinatra weltberühmt gewordenen Song „My Way“ vor. Unter dem

Dirigat von Rigobert Brauch singt der Männerchor des Polizeichors Bruchsal Lieder von Udo Jürgens – „Aber bitte mit Sahne“ –, Reinhard Mey – „Über den Wolken“ und weitere eingängige Stücke. Der gemischte Pop- und Gospelchor Chorus delicti des Polizeichors Bruchsal tritt unter anderem mit „Viva la Vida“ von Coldplay und „Thank You for the Music“ von Abba auf. Mit zwei Solos rundet die Altistin Hiltrud Klöter das Programm ab. Die Gesamtleitung liegt bei Rigobert Brauch. Karten für das Konzert sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Braunbarth Bruchsal sowie an der Abendkasse erhältlich. (or)



Chorus delicti des Polizeichors Bruchsal.

Foto: Ulrike Kuhlmei

Pugilist Boxing Gym e.V.



100 Tons Challenge im Pugilist

Infos unter:
Pugilist Boxing Gym e.V.,
Schwetzinger Str. 60,
76646 Bruchsal
Tel. 07251 – 934988 oder unter
www.pugilist.de

Die neue Herausforderung aus den USA!!
Bewege innerhalb von 12 Stunden 100 Tonnen!!!
Ob Beinpresse, Bankdrücken etc.
Einfach das gedrückte Gewicht x Anzahl der Wiederholungen.

Anmeldegebühr 10 € ...

Getrennte Wertung von Männer und Frauen!
Jeder Teilnehmer bekommt ein Competition Shirt ...

Sinfonieorchester 1837



Das Sinfonieorchester Bruchsal spielt in der Bahnhofshalle

Klassische Musik im Wartesaal des Bahnhofs – das Sinfonieorchester 1837 Bruchsal geht auch unkonventionelle Wege, seine Musik einem breiteren Publikum zu präsentieren. Am Samstag, 13. Mai, spielt es von 11 bis 12 Uhr im Wartesaal des Bahnhofs Bruchsal (Bahnhofplatz 12). Mit Werken von Johann Baptist Georg Neruda, Franz Schubert und Edward Elgar findet die konzertante Aufführung unter der Leitung von Dirigent Stephan Aufenanger zur stark frequentierten Vormittagszeit statt. Für diese öffentliche Veranstaltung ist der Eintritt frei.

Das Liebhaberorchester mit rund 50 Musikern ist seit vielen Jahren fester Bestandteil der kulturellen Szene in Bruchsal. Das KulturFestival Utopolis der Stadt Bruchsal gibt den Musikerinnen und Musikern die Gelegenheit, in ungewöhnlicher Atmosphäre zu musizieren: Unerwartet und überraschend kann dieses rund einstündige Konzert bei einem spontanen Publikum Aufmerksamkeit und Interesse wecken.

1. Skatclub Bruchsal



Preisskat am Freitag, 5. Mai

Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str. 76646 Bruchsal
Beginn : 19:00 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen.
Startgeld: 8,- €

Skiclub Bruchsal



Skiclub Bruchsal geht in die Sommerpause

Zum Saisonende kam der Winter nochmals zurück und bescherte uns Schneesporthreunden traumhafte Ski-Bedingungen in Schröcken und am Arlberg. Die Osterkurse in Schröcken konnten also uneingeschränkt und bei zum Teil herrlichen Schneeverhältnissen und Temperaturen

durchgeführt werden.

Die Verantwortlichen schauen alles in allem auf eine erfolgreiche Saison zurück. Der anfängliche Schneemangel war nach Silvester kein Thema mehr und alle Kurse konnten wie geplant durchgeführt werden. Die Kurse des Skiclub Bruchsal erfreuen sich von jeher großer Beliebtheit bei den Mitgliedern und Freunden des Vereins. Jedes Jahr gelingt es wieder, über die Kursteilnehmer neue Skiclubmitglieder jeden Alters zu gewinnen und die Struktur des Vereins stabil zu halten.

In der nun abgelaufenen Saison waren an die 60 unserer Ski- und Snowboardlehrer, teilweise sogar mehrfach, bei den angebotenen Kursen im Einsatz. An dieser Stelle gilt es Danke zu sagen für deren Einsatz und Engagement. Durch den Einsatz jedes einzelnen wäre das umfangreiche Kursprogramm nicht zu stemmen und jedes Jahr wieder zur Zufriedenheit aller Teilnehmer.

Skischulleiter Gerald Gack ist sehr stolz, dass sich die vereinsinterne Aus- und Fortbildung bewährt. Denn auch diese Saison kann insgesamt sechs neue Übungsleiter bzw. neue Ausbildungsstufen zur bestandenen Prüfung gratuliert werden: Johannes Kunle (Instructor Board), Merlin Kindler (UL Board) Lehrgangsbester!, Julius Maler, Valentin Moritz, Sophie Kaltenbach und Annemarie Gack im Bereich Ski alpin.

Die Nachwuchs-Übungsleiter werden also ab nächster Saison als vollwertige Ski- und Snowboardlehrer das Team der Skischule verstärken. Ihre vereinsinternen Glückwünsche können sie sich bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 11.05.2017 ab 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal abholen. Hierzu lädt die Vorstandschaft des Skiclub Bruchsal alle Mitglieder des Vereins herzlich ein.

Alle Infos zu der vergangenen Saison und ausgewählte Fotos finden Interessierte auf unserer Homepage www.ski-club-bruchsal.de

SV 62 Bruchsal



Einladung zur Generalversammlung 2017

Liebe Vereinsmitglieder,
das Geschäftsjahr 2016 unseres SV 62 Bruchsal ist zu Ende. Die Vorstandschaft und die Abteilungen sind aufgefordert, über die Aktivitäten zu berichten. Deshalb laden wir Sie zu unserer diesjährigen Generalversammlung recht herzlich ein. Bei Vereinsmitgliedern unter 18 Jahren gilt diese Einladung für den Erziehungsberechtigten. Wahlberechtigt sind alle Vereinsmitglieder über 18 Jahren.

Termin:

Freitag, 12. Mai 2017, 20:00 Uhr Ort: Clubhaus am Eschenweg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Protokoll der letzten Generalversammlung
5. Bericht. 1. Vorsitzender
6. Bericht Schriftführer zur Mitgliederstatistik
7. Bericht Hauptkassier
8. Bericht Kassenprüfer
9. Berichte aus den Abteilungen
10. Aussprache zu den Berichten
11. Ehrungen
12. Wahl des Wahlvorstandes
13. Entlastung der Vorstandschaft
14. Neuwahlen der Vorstandschaft
15. Bestätigung der Abteilungsleiter
16. Anträge
17. Verschiedenes
18. Schlusswort des Vorsitzenden

Anträge zur Generalversammlung richten Sie bitte schriftlich bis zum 09. Mai 2017 an den **1. Vorsitzenden des SV 62 Bruchsal, Eschenweg 46b, 76646 Bruchsal.**

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de



Ferienbetreuung gesucht?

Foto: Tageselternverein Bruchsal

Ausflüge, Walddtage, Turniere und vieles mehr.
In den Pfingstferien gibt es noch wenige freie Plätze. Seid dabei!
Wir freuen uns auf Euch!

Ferienbetreuung

vom 6. Juni – 16. Juni

Schon wieder stehen die nächsten Ferien vor der Tür?

Wir haben die Lösung!

Wir bieten Ihren Kindern eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung in allen Schulfertigen in Baden-Württemberg an.

Für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren heißt es dann spielen, basteln, malen, lachen, singen,

Die Betreuung findet in Bruchsal statt.
Auf unsere Homepage erhalten Sie weitere Informationen.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist

Frau Herbrik

Bruchsal Stadt und Stadtteile

Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3

s.herbrik@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

TanzSportClub Blau-Weiß e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Samstag, 13. Mai 2017, 17 Uhr, Übungsraum GBZ, Eschenweg 48

Tagesordnung:

- TOP 1** Begrüßung
TOP 2 a) Jahresbericht des Vorstandes
 b) Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer
TOP 3 Ausblick auf 2017/2018
TOP 4 Anträge, Sonstiges

Anträge zur Mitgliederversammlung können bis zum 10. Mai 2017 per E-Mail oder telefonisch an den Vorstand gerichtet werden.

Der Vorstand würde sich über ein zahlreiches Erscheinen und Interesse sowie einen regen Austausch mit allen Anwesenden freuen.

Bruchsal, den 24.4.2017

Michael Knopp

TSG Bruchsal



Lauftreff bei der TSG Bruchsal



Wer: Alle die Laufen oder Walken wollen!

Wann: jeden Mittwoch um 17:30 Uhr
17.30 Uhr bis ca. 18.15 Uhr für die Jungendläufer und Externe Anfänger.

18.00 Uhr bis ca. 19.15 Uhr für Fortgeschrittene (event. direkt ins Stadion kommen!!)

Wo: Start ist vor dem TSG Vereinsheim / Lauftreffschild, Sportzentrum 4, oder im Stadion Bruchsal (1. FC Bruchsal)

Bei Sturm und Wolkenbruch findet kein Training statt. Sollte kein Lauftreffleiter da sein, bitte auf dem Lauftreffschild nach Info suchen!

Ansprechpartner ist Oliver Podschwadt: oliver@leichtathletik-bruchsal.de
TSG Bruchsal Leichtathletik
www.leichtathletik-bruchsal.de

Basketball

Basketball-Männer sichern sich den Klassenerhalt



Die 1. Männermannschaft der Basketballer

Foto: TSG

In den letzten beiden Spielen mussten die Bruchsaler Basketball-Männer zweimal auswärts antreten. Aufgrund der tabellarischen Situation waren diese beiden Spiele von immenser Wichtigkeit, um einen möglichen Abstieg in die Kreisliga A zu verhindern. Unglücklicherweise musste man im ersten Auswärtsspiel zum Tabellenzweiten nach Offenburg anreisen, die als besonders heimstark bekannt sind. Da parallel die zweite Herrenmannschaft ebenfalls ein Spiel hat und auch zahlreiche Spieler der ersten Mannschaft verhindert waren, musste man zu sechst antreten. Durch eine starke Mannschaftsleistung, die durch Kampfgeist und tiefen Zusammenhalt gekennzeichnet war, konnte man sich sogar eine Führung zur Halbzeit erspielen. Jedoch ließ sich diese Leistung zu sechst nicht über die Zeit bringen, so dass man sich unglücklich mit 10 Punkten geschlagen geben musste.

Somit kam es zum Showdown in Ettlingen, wo man nur mit einem Sieg die Klasse aus eigener Kraft halten konnte. Bei einer Niederlage hätte man auf die Mannschaft aus Linkenheim hoffen müssen, die zeitgleich gegen Bretten spielten. Zur Freude der Bruchsaler konnte man auf Lukas Schniewind zurückgreifen, der nach einer Verletzung und einem Auslandsaufenthalt in die Mannschaft zurückkehrte. Zudem trat auch David Mariman aus der zweiten Mannschaft an, um mit einem breiteren Kader anzutreten. Mit purer Entschlossenheit und ausgezeichnetem Siegeswillen ging man in die Partie und erspielte man sich in der ersten Halbzeit eine 2-Punkte-Führung. Der Mannschaft war bewusst, dass man sich auf eine so geringe Führung nicht ausruhen konnte und spielte weiterhin auf Sieg. Durch eine starke Defeneseleistung konnten die Ettlinger im dritten Viertel nur 7 Punkte erzielen. Auch die in der Offensive zogen die Bruchsaler ihr Spiel auf und erspielten eine 14-Punkte-Führung. Dies ließ man sich schlussendlich nicht mehr nehmen und konnte die Führung über die Zeit bringen. Mit 67:56 gewannen die Bruchsaler Herren und konnte den Abstieg aus eigener Kraft verhindern. Somit war die Niederlage der Brettener in Linkenheim, die ebenfalls den Abstieg verhinderte, lediglich eine Randnotiz. Am Ende der Saison konnte man durch eine starke Rückrunde und aufgrund der engen Tabellsituation den sechsten Platz sichern.

Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



Frühsport macht müde Menschen munter

Der frühe Morgen ist die beste Zeit für Bewegung. So startet man gut in den neuen Tag. Bewegung ist ein wahres Gesundheits-Elixier. Wir haben schließlich einen Bewegungsapparat und keinen Sitz-oder Liegeapparat. Der menschliche Körper benötigt unbedingt Bewegung um Herz und Muskulatur zu stärken. Durch die körperliche Anstrengung wird die Müdigkeit aus den Knochen geschüttelt, und der Kopf wird frei. Daneben sorgt Bewegung für gute Laune und baut Stress ab. Wer schon morgens den Kreislauf in Schwung bringt, startet gut gelaunt in den Tag. Durch Frühsport werden die Menschen ausgeglichener und gesünder. Für Frühaufsteher bieten wir freitags von 8 bis 9 Uhr und von 9 bis 10 Uhr im Haus der Begegnung unsere Gymnastik „Bewegt in den Tag“ an. Eine kostenlose Schnupperstunde ist ohne Voranmeldung möglich. Info bei Übungsleiterin Carola Becker unter (07251) 682 49.

Wer morgens keinen Sport treiben will oder kann, der hat die Möglichkeit an unserer Feierabendgymnastik im Pfarrsaal der St. Josef-Kirche teil zu nehmen. Trainiert wird jeweils mittwochs, von 18 bis 19 Uhr und von 19 bis 20 Uhr. Info bei Übungsleiterin Susanne Weiler unter (0162) 713 3911 oder bei Vorstand Rainer Grau unter (07251) 134 34. Für unser gesamtes Sportangebot gilt, wer von seinem Arzt eine Verordnung für Rehabilitationssport bekommen hat, erhält in aller Regel die Teilnahmegebühren von seiner Krankenkasse bezahlt. Sprechen Sie uns gerne an. Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten

Treffen der MS-Kontaktgruppe

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige in Baden-Württemberg (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.).

Wir, die **Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal**, treffen uns regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat (27.4. 18.5., 29.6.) im Nebenzimmer im Restaurant Jahnalle, Jahnstr. 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen zu unserem **Stammtischtreffen**. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechter Zugang und behindertengerechte Toilette sind dort vorhanden.

Der **Amsel-Talk** findet im Restaurant / Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10 in 76698 Ubstadt-Weiher (Ortsteil Weiher) an folgenden Terminen statt: 11.5., 8.6.

Kerze in Mir

Selbsthilfegruppe Kerze In Mir

Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden freitags einmal im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Oppenheimerplatz 5 in Bruchsal statt.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten!

Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon (07251) 59054 oder unter hinterblieben-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Termine 1. Halbjahr 2017: 19. Mai, 16. Juni

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr
 Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
 Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Geänderte Öffnungszeiten ab März 2017

Vorübergehend wird die **Verwaltungsstelle Büchenau Donnerstagsmorgens geschlossen** sein.

Donnerstagnachmittags ist die Verwaltungsstelle von 14-18 Uhr besetzt.

Die anderen Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle Büchenau bleiben wie angeschrieben.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“ Samstag, 06.05.2017

Verschiedenes

Grundversorgung und familienfreundliches Wohnen

Ortstermin in Büchenau bereitet die nächste Bürgerwerkstatt vor



Der Ortstermin in Büchenau bereitet die nächste Bürgerwerkstatt vor Foto: art

Die wirtschaftliche Grundlage für einen Lebensmittelmarkt am Ortseingang von Büchenau ist gegeben, ist sich der Ortschaftsrat in Büchenau einig. So könnte ein lang gehegter Wunsch in Büchenau nach einer besseren Nah- und Grundversorgung in Erfüllung gehen, passend zu den Plänen des Projektes „Bruchsal wächst! Wohnen und Zusammenleben“. Um dieses Projekt voranzubringen mit einer weiteren Bürgerwerkstatt, trafen sich Vertreter des Ortschaftsrates und Marika Kramer als Ortsvorsteherin mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Vertretern der Stadtverwaltung Bruchsal in Büchenau vor Ort, um die Punkte zu besprechen, die für eine Weiterentwicklung des Stadtteils wichtig sind. Hierzu gehört, weiteren Wohnraum zu schaffen sowie Orte der Begegnung und die Grundversorgung zu verbessern. „Im Grün“ soll deshalb eine Reihenhauszeile entstehen in preisgünstiger und familienfreundlicher Bauweise. Die baurechtlichen Grundlagen werden gerade geschaffen. Aus dem Ortschaftsrat wurde außerdem der Wunsch nach Mietwohnraum formuliert. Oberbürgermeisterin Petzold-Schick zeigte sich für diesen Vorschlag und die damit verbundenen Etagenwohnungen aufgeschlossen. Neuer Wohnraum entstehen soll außerdem im Projekt Gärtenwiesen II, das als Fortsetzung des bestehenden Baugebietes geplant ist. Aus dem Ortschaftsrat wurde der Wunsch nach dem einen oder anderen Baugrundstück mit etwas größerem Zuschnitt gewünscht, nachdem nun mit dem Reihenhausprojekt der Deutschen Reihenhaus AG der Wunsch nach preisgünstigen Angeboten erfüllt werden wird. Entlang der Kreisstraße – am „Tulpenfeld“ – ist ein Lebensmittelmarkt geplant mit zusätzlicher Fußgänger Verbindung zur Straße „Im Grün“. Außerdem ist der Förderbescheid für die Breitbandver Kabelung da und die Bauarbeiten können beginnen. Lang ersehnt von Gewerbe und Privathaushalten. In der kommenden Bürgerwerkstatt am 5. Mai in der Bundschuhhalle in Untergrombach können dann die Anwesenden weitere Anregungen und Ideen einbringen, die in den Entscheidungsprozess einfließen.

Die Bürgerschaft ist zur offenen Bürgerversammlung am Freitag, 5. Mai in der Bundschuhhalle (19 bis 22 Uhr) ganz herzlich eingeladen. Weitere Informationen zu Bruchsal wächst! gibt es unter www.bruchsal.de/Buergerbeteiligung.

(art)

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 8. Mai findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih
 Abteilungskommandant

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Spielbericht 1. Mannschaft

Nach dem schwachen Spiel gegen den direkten Konkurrenten aus Zeutern stand heute Wiedergutmachung auf dem Programm. Gegen Oberöwisheim mussten dringend drei Punkte her, um die Chance auf den Klassenerhalt am Leben zu erhalten.

Die Anfangsphase gestaltete sich relativ ausgeglichen. Nach einer Standardsituation gegen Mitte der ersten Halbzeit konnten die Gäste eine Unachtsamkeit in der Hintermannschaft des FSV zum 0:1 nutzen.

20 Minuten später war der FSV aufgrund einer gelb-roten Karte für den Gegner plötzlich in Überzahl. Den daraus resultierenden Elfmeter konnte Dennis Sauder leider nicht verwandeln.

In der 2. Halbzeit übernahm der FSV von Beginn an die Kontrolle über das Spiel. Bereits in der 49. Minute entschied der Schiedsrichter abermals auf Elfmeter zugunsten der Heimmannschaft. Diesmal behielt Dennis Sauder die Nerven und besorgte den Ausgleich zum 1:1. In der Folge zeigte sich der FSV drückend überlegen und erspielte sich zahlreiche Torchancen. Kurz vor Ende belohnte Manuel Seeger das offensive Bemühen des FSV und erzielte den vielumjubelten Siegtreffer zum 2:1 in der 3. Minute der Nachspielzeit. Der Sieg, wenn auch knapp, war durchaus verdient und gibt Hoffnung für die kommende Aufgabe in Neilsheim.

Zweite Mannschaft

Spielbericht 2. Mannschaft

Nach dem Befreiungsschlag aus der vorigen Woche gegen Zeutern galt es bei der 2. Mannschaft des FSV die gezeigte Leistung zu bestätigen. Von Beginn an waren die Schützlinge von Uwe Armbruster gegen die Reserve aus Langenbrücken drückend überlegen. Lediglich die Chancenverwertung ließ zu wünschen übrig. So konnte man nur mit einer knappen 1:0-Führung, besorgt durch Sebastian Knoke, in die Pause gehen.

Nach dem Seitenwechsel zeigte sich ein unverändertes Bild. Nach wie vor fand das Spiel nur vor dem Tor des TSV Langenbrücken statt. So erhöhte Sebastian Knoke zuerst auf 2:0 und dann auf 3:0. Auch wenn der TSV zwischenzeitlich durch einen Strafstoß auf 3:1 verkürzen konnte, war der Sieg des FSV unter dem Strich zu keiner Zeit in Gefahr. Kurz vor Ende erzielte Sebastian Knoke mit seinem vierten Treffer das 4:1 und nur die schwache Chancenverwertung verhinderte einen höheren Sieg für den FSV.

Jugendabteilung

C1-Junioren

JfV Stutensee/Büchenau – VfB Grötzingen

6:5



Tabellenführer C1-Jugend

Foto: Fußballsportverein, Büchenau e.V.

Bei strahlendem Sonnenschein erzielten unsere Jungs am vergangenen Freitag einen unglaublich knappen Heimsieg. Mit einem eigenartigen Spielverlauf kann man das Spiel eigentlich zusammenfassen. Nachdem frühzeitig Finn Müller und Dustin Baumgärtner in der fünften und neunten Minute für die ersten Ausrufezeichen mit der 2:0-Führung sorgten dachten die vielen anwesenden Zuschauer, dass es ein leichtes werden würde, die Grötzingen zu besiegen. Im weiteren Verlauf schossen wir dann weitere Tore mit nochmals Dustin Baumgärtner und unserem

Kapitän Leon Scharinger (2Tore, davon 1 Foulelfmeter). Die Gegner erzielten dann ebenfalls durch Foulelfmeter einen Treffer kurz vor der Halbzeit. Die Pausenführung mit 5:1 brachte dennoch unsere Souveränität zum Ausdruck. Doch wie so oft im Fussball kamen die Gegner mit einer aggressiveren Taktik aus der Kabine. Auch individuelle Fehler unsererseits brachten die Gegner wieder ins Spiel. Diese erzielten allein zwischen der 30. und 40. Minute drei Treffer und konnten bis zum 5:4 herankommen. Als Marcel Huber das 6:4 schoss, war zunächst eine Erleichterung zu spüren. Nochmals kamen die Grötzinger dann kurz vor Ende der Partie zum 6:5 heran. Das bedeutete aber den Endstand und das Trainerteam Farano/Küpper war froh die Tabellenführung verteidigt zu haben.

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



Rückblick Generalversammlung vom 18. März

Am 18. März 2017 eröffnete Friedbert Knoch, 1. Vorsitzender des Kleintierzucht- und Vogelvereins die diesjährige Generalversammlung. Er konnte 20 Mitglieder sowie Ortsvorsteherin Marika Kramer und Ortschaftsrätin Angelika Clauß begrüßen. Nach der Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder lies der vereinsvorstand das Vereinsjahr Revue passieren. Auch Schriftführerin Simone Klotz berichtete ausführlich über die Vereinsfeste und Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr. Der Kassenericht von Kassiererin Michaela Ziemann gab einen genauen Einblick über die finanzielle Lage des Vereins. Die Kasse wurde von den Kassenprüfern Rita Kehl und Iris Heneka geprüft. Die Kassiererin Michaela Ziemann wurde einstimmig entlastet. Der Zuchtwart für Kaninchen und Geflügel Edgar Gorenflo berichtete über die verschiedenen Ausstellungen. 2016 sagte der Verein seine Lokalschau im Oktober ab. Aber die Vereinsmeister wurden trotzdem ermittelt. Bei einer Tischbewertung wurden die Kaninchen einem Preisrichter unter Ausstellungsbedingungen vorgestellt und bewertet. Vereinsmeister wurden: Simone Klotz, Edgar Gorenflo und Luana Hasanaj.

Helga Benz las einen Bericht der Frauengruppe vor. Die Entlastung der Gesamtvorstandschaft übernahm Marika Kramer. Gewählt wurden dieses Jahr: Kassier: Michaela Ziemann, Beisitzer: David Schmitt, Gerold Weinmann, Thorsten Knoch und Ewald Faas. Zuchtbuchführer: Eugen Heneka, Zuchtwart für Geflügel und Kaninchen: Edgar Gorenflo, Kassenprüfer: Rita Kehl und Iris Heneka, Kantinenausschuss: Gerlinde Schäfer und Anneliese Knoch. Alle wurden einstimmig gewählt.

Wünsche und Anträge sind keine eingegangen.

Vereinsvorstand Friedbert Knoch wünscht sich das wir im neuen Vereinsjahr einen 2. Vorstand und einen Jugendleiter finden.

Männergesangverein Harmonie Büchenau e.V.



Büchenauer Spargelfest „Spargelessen wie Gott in Büchenau...“

Bald ist es wieder soweit! Von April bis Ende Juni dauert die recht kurze Spargelsaison. Viel zu kurz, wie Spargelfans meinen.

Am Johannistag, dem 24. Juni wird der letzte Spargel gestochen. Hier und da aber drückt ein freundlicher Spargelbauer mit viel Verständnis für Feinschmecker ein Auge zu und erntet noch ein paar Tage länger.

Zum 29. Mal laden die sangesbegeisterten Frauen und Männer des MGV Harmonie Büchenau 1919 e.V. - dieses Wochenende vom Samstag, 06. Mai und Sonntag 7. Mai 2017 - zu ihrem traditionellen Spargelfest ein.

Wie schon 1988, sind dieses Jahr wieder hunderte von fleißigen Händen am Werk, um den Ansprüchen vieler Gourmets gerecht zu werden. Inzwischen steht das Büchenauer Spargelfest bei zahlreichen Freunden des königlichen Gemüses auf dem jährlichen Pflichtprogramm. Die Bezeichnung „königlich“ trägt der Spargel zu Recht. Seit 4.000 Jahren ist der „Asparagus“ bekannt und wurde bei den alten Ägyptern, Römern und Griechen angebaut und kultiviert. Er ist nicht nur eine Delikatesse, sondern galt sogar als Arzneimittel. Kaiser und Könige entdeckten seinen Wohlgeschmack und ließen ihn in ihren Lustgärten pflanzen. In Büchenau befindet sich jedoch keiner der historischen Lustgärten, aber es ist schon eine wohlige Spargelfest, mit seinem besonderen Ambiente, ganz nach dem Motto: „Spargelessen wie Gott in Büchenau“, das Edelgemüse auf der Zunge zergehen zu lassen.

Feinschmecker dürfen sich auch in diesem Jahr wieder über eine breite Angebotspalette hervorragender Spargelgerichte zu fairen Preisen freuen. Frisch gezapfte Bierspezialitäten von der Karlsruher Hoepfner Brauerei sowie verschiedene korrespondierende Weinspezialitäten aus



Samstag, 06. Mai, Beginn 16:30 Uhr
18:00 Uhr Fassanstich mit
Spargelkönigin Laura I.
20:00 Uhr „Acoustic Pleasure“
Fifty Shades of Music

Sonntag, 07. Mai, Beginn 11:00 Uhr
16:00 Uhr „Oldies“
Evergreens

www.harmonie-buechenau.de *Herzlich willkommen!*

Weingarten runden das Angebot ab. Für den Kaffee danach sorgen unsere Frauen mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet vom Feinsten. Die Festbesucher kommen aber nicht nur in kulinarischen Genuss. Ein buntes Musikprogramm für Junge und Junggebliebene begleitet den kulinarischen Event. Der Weg zum Festgelände ist ausgeschildert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Schlemmerzeiten und Festprogramm:

Samstag, 06. Mai 2017

16:30 Uhr – **Beginn** Festbetrieb

18:00 Uhr – **Fassanstich** mit Spargelkönigin Laura Schäffner und den „**OLDIES**“ (Evergreens)

20:00 Uhr – „**Acoustic Pleasure**“ (Fifty Shades of Music)

Sonntag, 07. Mai 2017

11:00 Uhr – **Beginn** Festbetrieb

16:00 Uhr – „**OLDIES**“ (Evergreens)

(Marcel Holzer)

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

SeniorenSV Langensteinb. – TV Büchenau

30:24 (16:10)

Mit einer Niederlage verabschiedet sich der TV Büchenau aus der Verbandsliga. In Langensteinbach unterlag das Team von Bernhard Kölbl mit 30:24 (16:10). Nun gilt die volle Konzentration dem Final Four Wochenende am Sa., 06. und So., 07. Mai. Der TV Büchenau spielt am Samstag das erste der beiden Halbfinalspiele. Um 16:00 Uhr geht es in der Waldseehalle Forst gegen die SG Graben/Neudorf.

Für Büchenau spielten:

Im Tor Kai Schlereth und Nikolas Zöllner

Christian Fuchs 7/2, Stefan Götter 2/1, Volker Biedermann, Johannes Zimmermann 3, Eric Zöllner 3, Christian Schäfer 1, Alexander Meier 2, Jonas Werner, Andreas Weih, Patrick Kretzler 3, Max Greil, Jannik Schmid 3

SG HaWei – TV Büchenau II

35:26 (17:15)

Unsere 2. Mannschaft musste sich zum Abschluss der Saison der SG Ha/Wei mit 35:26 (17:15) geschlagen geben. Zu Beginn spielte der TV Büchenau noch gut mit und brachte die Hausherren immer wieder in Bedrängnis. Erst Mitte der ersten Halbzeit konnte sich die SG Ha/Wei einen 4-Tore-Vorsprung herauspielen. Eine dann genommene Auszeit von Trainer Johannes Zimmermann führte die Gäste aus Büchenau noch einmal heran. Zur Pause war beim Stand von 17:15 für die SG Ha/Wei noch alles offen. Den Beginn der zweiten Halbzeit haben die Büchenau dann leider etwas verschlafen. Die Gastgeber setzten sich in dieser Phase Tor um Tor ab und führten nach 47 gespielten Minuten fast uneinholbar mit 30:19. Der TV Büchenau schaffte es nicht mehr, den Sieg der SG Ha/Wei ernsthaft zu gefährden. Am Ende gab es eine deutliche Niederlage für unsere 2. Mannschaft.

Für Büchenau spielten:

Im Tor Raphael Speck und Alexander Schäfer

Carsten Evin, Axel Zimmermann, Nico Schäffner 2, Simon Wickinghoff 3, Benedikt Speck 3, Kai Reith 2, Maximilian Greil 6, Henrik Schwandner 3, Nils Mandel 4/2, Jonny Grummt, Lukas Trunk 3

Die nächsten Spiele

Senioren

Samstag, 06. Mai

Pokal Final Four in Forst (Halbfinale)

16:00 Uhr: TV Büchenau – SG Graben/Neudorf

Stadtteil Heildesheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter www.bruchsal.de sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: **Dienstag, 09. Mai**

Fundsachen

Gefunden wurden ...

2 Schlüssel (Brunnenweg)

Abzuholen in der Verwaltungsstelle.

Vereinsnachrichten

AWO Heidelheim



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung, die am Samstag, 20. Mai um 16.00 Uhr im AWO-Familienzentrum Heidelheim, Merianstr. 5 stattfindet, laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht Familienzentrum
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung der Vorstandschaft.
10. Anträge
11. Verschiedenes (Frau Krämer, AWO-Geschäftsstelle)

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 6. Mai schriftlich bei der Vorsitzenden Sigrid Kroihor, Badener Str. 24, 76646 Bruchsal eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Heidelheim



Blutspendetermin am 19.04.2017

Dieses Mal durften wir seit 4 Jahren zu unserem Blutspendetermin am 19.04.2017 wieder 121 bereitwillige Blutspender begrüßen. Die letzten Male kamen im Schnitt ca. 80 Spendenwillige. Deshalb möchten wir uns für die rege Beteiligung bei allen Spendern ganz herzlich bedanken. Für diese eine Stunde, für die Sie sich die Zeit genommen haben, Ihr Blut für andere Menschen zu spenden, die es ganz notwendig brauchen, um überleben zu können, danken wir und die Betroffenen Ihnen.

Erfreulich war, dass 13 Erstspender den Weg zu uns gefunden haben. Das Team aus Baden-Baden konnte 116 Blutkonserven mitnehmen.

Bedanken möchten wir uns bei den Kameraden und Kameradinnen aus Heidelheim und Huttenheim, die uns tatkräftig unterstützt haben. Ohne deren Hilfe hätten wir den Termin nicht durchführen können. Vielen Dank auch dem Küchen-Team und den Helfern der Gymnastikgruppe für den Auf- und Abbau.

FC 07 Heidelheim



Erste Mannschaft

FC 07 Heidelheim – FV Fortuna Kirchfeld 6:2 (2:1):

Fußballerherz was willst Du mehr. Strahlend blauer Himmel und der ersatzgeschwächte FC 07 Heidelheim schießt sich mit einem selbst in dieser Höhe verdienten 6:2 (2:1)-Kantersieg gegen den Tabellenvierten FV Fortuna Kirchfeld den ganzen Frust der letzten Wochen mit vier Niederlagen in Folge von der Seele.

Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase mit verteilten Spielanteilen kam die Angriffsmaschinerie der Gastgeber nach genau einer Viertelstunde so richtig in die Gänge. Enes Karamanli steckte wunderschön durch für Erich Strobel (14.) und dieser konnte den Ball von der Strafraumgrenze aus zur 1:0 Führung einschieben. Und es sollte noch besser kommen, denn keine sieben Minuten später hieß es schon 2:0. Eine Bozkurt-Ecke wuchtete Ricardo Martines vom Elfmeterpunkt aus mit einem wunderschönen Kopfball genau in den Torwinkel. Danach wurden die Gastgeber aber etwas zu nachlässig und dies bestrafte Marco Maier (29.) prompt mit dem 1:2 Anschlusstreffer, als er den nach seiner abgessenen Rotsperre wieder einsatzbereiten Torhüter Murat Zeyrek mit einem Heber aus fünf Metern überlistete.

Mit Beginn des 2. Spielabschnitts legten die Einheimischen aber wieder einen Gang zu schon nach 49 Minuten fiel der so dringend erforderliche dritte Treffer. Strobel hatte fast von der Seitenauslinie scharf flach nach innen gepasst und Mehmet Bozkurt hatte aus kürzester Entfernung keine Mühe mehr, das Spielgerät ins leere verwaiste Tor zu befördern. Die Vorentscheidung fiel keine 180 Sekunden später. Youngster Felix kurz flankte von links auf den langen Pfosten und Martines vollendete

zum 4:1. Das Spektakel ging weiter und nach 65 Minuten baute FCH-Toptorjäger Erich Strobel mit seinem bereits 19. Saisontreffer die Führung auf 5:1 aus. Zunächst scheiterte er mit einem Foulelfmeter noch an Schanz, doch beim Nachschuss stand er goldrichtig. Gästekapitän Alexander Geier hatte Strobel zuvor im Strafraum rüde zu Fall gebracht und sah für diese Aktion völlig zu Recht gelb-rot. Kirchfeld drohte nun in Unterzahl abgeschossen zu werden, doch gingen die Gastgeber viel zu großzügig mit ihren Torchancen um. Und so konnte der Aufsteiger durch Guiliano Krahl zum 2:5 noch einmal Ergebniskosmetik betreiben. Den Schlusspunkt unter ein wahres Fußballspektakel zum 6:2 setzte Bozkurt fünf Minuten vor Spielende, als er einen Freistoß aus 20 Metern gefühlvoll über die Mauer genau neben den Pfosten lupfte.

Zweite Mannschaft

FC 07 Heidelheim 2 – FC Germ. Untergrombach 2:0 (0:0):

Obwohl die 2. Mannschaft des FC 07 Heidelheim gegen den sich zuletzt deutlich im Aufwind befindlichen FC Germania Untergrombach mit dem buchstäblich allerletzten Aufgebot antreten musste, sollte es am Ende zu drei Punkten reichen. Durch den 2:0 (0:0)-Erfolg haben die Jungs um den nach dieser Saison zum Klassenrivalen FC Neibschheim wechselnden Trainer Eugen Seibert, der aufgrund der großen Personalnot gegen Untergrombach wieder selbst die Kickstiefel schnüren musste, mit dem Abstieg definitiv nichts mehr zu tun.

Es waren gerade einmal neun Minuten gespielt, als Heidelheims Sturmführer aus 19 Metern einfach mal draufhielt und dabei den Querbalken traf. Die Gäste hatten fortan aber deutlich mehr vom Spiel und kombinierten auch bis zur Strafraumgrenze recht gefällig, aber in Tornähe waren sie mit Ausnahme eines Aussenpfostentreffers von Patrick Ploch (37.) einfach zu ungefährlich. Dennoch war die Partie recht unterhaltsam und kurzweilig, da beide Kontrahenten immer wieder ihr Glück in der Offensive suchten und so auch zu Torchancen kamen, die jedoch zunächst nicht verwertet werden konnten.

Abwechslungsreich ging es vorerst auch in den zweiten 45 Minuten weiter. Nach 64 Minuten war es dann aber doch so weit. Ein weiter gefühlvoller Freistoß von Rommel fast von der Mittellinie erreichte Kapitän Pascal Baumeister, der auf Höhe des Elfmeterpunkts den Schläppan dran brachte und plötzlich zappelte das Spielgerät zur 1:0 Führung für den FCH unter dem Querbalken. Dominik Doll hätte eigentlich schon Sekunden später mit seinem schwachen Linken den Vorsprung ausbauen müssen, aber er scheiterte völlig freistehend an Untergrombachs Torhüter und Kapitän Tobias Schlegel. Entschieden wurde wie größtenteils ausgeglichene Begegnung nach aber fünf Minuten vor dem Spielende, als Doll es wesentlich besser machte. Zunächst scheiterte er zwar nochmals freistehend an Schlegel, doch der Rest war dann schon sehenswert. Im Nachsetzen ließ er gleich zwei Gästeplayer ins Leere laufen und vollendete mit seinem bereits 10. Saisontreffer ganz abgeklärt zum 2:0 Endstand. Zwar traf der eingewechselte Tim Herb für den FCU Sekunden vor dem Abpfiff ein weiteres Mal nur das Aluminium, was am letztendlich völlig verdienten Gastgeberieg allerdings keinen Abbruch mehr tat.

Jugendabteilung

Ergebnisse der letzten FCH-Juniorenspiele:

E-Junioren:	1. FC Bruchsal 2 – FC 07 Heidelheim	0:1
D-Junioren:	FC Vikt. Odenheim 2 – FC 07 Heidelheim	2:2
C-Junioren:	FC Germ. Forst 2 – FC 07 Heidelheim	2:5
B-Junioren:	SG Heidelheim/Münzesheim – FV Hambrücken	14:3

Vorschau auf die nächsten Spiele der Heidelheimer Junioren:

Mittwoch, 03. Mai 2017

18:30 Uhr D-Junioren FV Hambrücken – FC 07 Heidelheim

Samstag, 06. Mai 2017

11:00 Uhr E-Junioren FV Neuthard – FC 07 Heidelheim

15:00 Uhr C-Junioren FC 07 Heidelheim – SG Rheinhausen-Oberhausen

16:45 Uhr A-Junioren SG Heidelheim/Münzesheim – SG Ubstadt-Weiher

Sonntag, 07. Mai 2017

11:00 Uhr B-Junioren SG Heidelheim/Münzesheim – SG Rheinhausen-Oberhausen

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Begegnungen

Samstag, 06.05.2017, 16.00 Uhr FC Spöck – FC 07 Heidelheim und Sonntag, 07.05.2017, 15.00 Uhr SV Zeutern – FC 07 Heidelheim 2.

Zu diesen Spielen werden wiederum alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

KK-Schützenverein 1925 Heidelheim



Ehrung

Ehrung für jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeiten im Dienste des Sports auf Vereins-, Kreis-, Landes- und Bundesebene.

Die Vorstandschaft des KK-Schützenvereins Heidelheim gratuliert dem Ehepaar Kurt und Edith Kuhn die für ihre vielfältigen Funktionärsaufga-

ben von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick mit der Ehrennadel der Stadt Bruchsal ausgezeichnet wurden. Die Auszeichnung wurde dem Heidelheimer Ehepaar im würdevollen Rahmen des badischen Landesschützentages in Bruchsal im Bürgerzentrum verliehen. Die BNN berichteten darüber.

Herzlichen Glückwunsch
Die Vorstandschaft

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg



Natur-Erlebnis-Tag im Schulgarten



Schulgarten in Heidelberg

Foto: Dietrich-Bonhoeffer-Schule

In der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Heidelberg arbeiten jeden Montag Frau Kümmerle und Günter Kolb mit den Kindern der Schulgarten-AG. Vieles wurde in der Vergangenheit bereits gemeinsam durchgeführt. So haben wir z.B. ein Brennnessel-Modell erstellt, gebastelt, verschiedene Arbeiten im Garten erledigt, Radies, Blumen, Emmer, Wintersalat und Bohnen ausgesät und Schnittlauch gepflanzt. Derzeit beschäftigen wir uns mit einem Schmetterlings-Garten.

Am **Montag, 8. Mai 2017, 15 – 16 Uhr**, möchten wir unseren Garten während des Unterrichtes im Rahmen der Natur-Erlebnis-Woche für die Eltern und Interessierte öffnen. Wir würden uns freuen, wenn Sie zu einem Besuch bei uns im Schulgarten der Schule vorbeikommen würden. (GK)

Natur-Erlebnis-Woche

Wanderung von Heidelberg nach Bruchsal

„Die Bäume, die Sträucher, die Pflanzen sind der Schmuck und das Gewand der Erde“, so berichtete der Schweizer Philosoph Jean-Jacques Rousseau bereits im 18. Jahrhundert über die Träumereien eines Spaziergängers. Am Samstag, 13. Mai 2017 bietet der Obst- und Gartenbauverein zusammen mit dem Odenwaldclub eine Wanderung von Heidelberg nach Bruchsal mit anschl. Einkehr an. Wir treffen uns um 13:00 Uhr bei der Bahn-Haltestelle Heidelberg-Nord, wir werden die heimische Natur gemeinsam (auch gemeinsam mit der Familie) erkunden und wandern dazu durch die Geckelter Hohle, vorbei an interessanten Orten, genießen unsere schöne kulturhistorische Landschaft und erkunden die Streuobstbestände an der Allee der Heimattage. Die Wanderung ist auch sehr gut für Kinder geeignet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (GK)

TV Heidelberg 1899 e.V.



Neu: Step-Aerobic

Ab Freitag 23. Juni von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr bietet Andrea Pion Step-Aerobic im Spiegelsaal des TV Heidelberg an. Willkommen sind alle, die gerne bei flotter Musik, Ausdauer am Stepbrett trainieren wollen. Egal ob jung oder alt, ob Mann oder Frau. Hineinschnuppern ist jederzeit möglich. Anmeldungen nimmt Andrea Pion unter der Telefonnummer 07251 / 56225 gerne entgegen. K.R.

Handball

„Mehr Spaß an Bewegung für alle Kinder“

Unter diesem Motto steht das Konzept der Heidelberger Ballschule (mehr Infos unter www.ballschule.de), nach dessen Vorbild die Handballabteilung ihre Ballspielstunden anbietet.

„Wir verfolgen das Ziel, dem zunehmenden Bewegungsmangel aller Kinder entgegenzuwirken.“ so Tina Mohr (Trainerin). „Früher wurden Straßen und Wiesen für Spiele genutzt, heute fahren dort häufig Autos oder es gilt „Betreten verboten!“. Gespielt wird mehr und mehr zuhause, und dort oft nur mit der Maustaste. Das hat viele Nachteile, denn die positiven Auswirkungen einer bewegungsreichen Kindheit stehen außer



Balltransport als Güterzug durch Tunnel
Foto: Turnverein 1899

Gerne darf geschnuppert werden!

Weitere Infos bei Tina Mohr unter Tel. 39 29 174

Tischtennisabteilung

Herren I steigen ab

Beim Relegationsspiel auf neutraler Platte in Zaisenhausen musste die 1. Herrenmannschaft als Tabellenschlusslicht der Kreisliga B gegen den Zweitplatzierten der klassentiefere Kreisklasse A – das Team TTF Obergrombach II – antreten. Leider fehlte verletzungsbedingt Günther Oberbeck. Das Match ging am Ende mit 6:9 an die Obergrombacher, was unseren Abstieg besiegelte. Der Spielverlauf spiegelte die ganze unglückliche Saison 2016/17 wider, welche geprägt war von verletzungs-, krankheits- und berufsbedingten Ausfällen. Und auch in diesem Relegationsspiel blieb dem Team das Pech treu. Trotz schneller 5:2-Führung gingen danach sämtliche 5-Satz-Matches unglücklich verloren. So blieb am Ende nichts übrig, als den Obergrombachern fair zum Sieg zu gratulieren. Nächste Runde geht es nun in der Kreisklasse A auf Punktejagd. Ziel ist der sofortige Wiederaufstieg.

Schüler I siegen auch im letzten Spiel

Die Gäste vom TV Forst kamen arg ersatzgeschwächt, sozusagen mit dem letzten Aufgebot zu uns. Daher war das Match eine sehr einseitige Angelegenheit. 10:0 stand es zum Schluss für Alexej, Hüseyin, Simon und Lydia.



Schüler I: Hüseyin Tanriverdi, Alexej Strybuk, Jonas Bohnert, Simon Quehl (v.l.n.r.)

Foto: Tischtennisabteilung

Alexej Strybuk war somit bei allen Spielen der Vorrunde und Rückrunde dabei! Und er erspielte auf Position 1 eine exzellente Einzelbilanz von 44 gewonnen Einzelnen bei nur 2 Niederlagen (Rückrunde 23:0)! Auch unsere Doppel spielten bärenstark. Insgesamt war diese erfolgreiche Saison unserer Schüler 1 in der **Jugend-Kreisliga** ein Verdienst der gesamten Mannschaft. Es gelang uns – im Gegensatz zu einigen Gegnern – zu jedem Spiel mit einem schlagkräftigen Team an den Start zu gehen.

Herzlichen Glückwunsch zur Staffelleisterschaft an Alexej Strybuk, Hüseyin Tanriverdi, Jonas Bohnert und Simon Quehl – siehe Foto (im letzten Spiel ergänzt durch Lydia Bender)!

cm

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Graue Tonne, Dienstag, 9. Mai

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Gemeinsame Übung mit Heildelshelm

Freitag, 5. Mai um 19.15 Uhr: Gemeinsame Übung mit Heildelshelm in Helmsheim – um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Landfrauenverein Helmsheim



Jahreshauptversammlung am 5. April

Zur 36. Jahreshauptversammlung des LandFrauenvereins Helmsheim begrüßte die Vorsitzende Marliese Berghöfer die anwesenden Mitglieder in der Alten Kelter.

Bevor man zur offiziellen Tagesordnung übergang konnten sich die Anwesenden bei einem Abendessen stärken.

Die Vorsitzende gab einen kurzen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr, besondere Erwähnung fand das Kelterfest 2016. Sie bedankte sich bei allen Bäckerinnen und Helfer/innen, die dazu beigetragen haben, dass unsere „Cafestube“ mit einem reichhaltigen Kuchenangebot wieder regen Zuspruch fand.

Dankesworte gingen auch an das Vorstandsteam, an die Tanzgruppe, und alle Mitglieder, die durch unterschiedliche Aktivitäten und Engagement zum Gelingen eines erfolgreichen Vereinsjahres beigetragen haben.

Die Schriftführerin Silvia Renner verlas das Protokoll der letzten JHV und gab danach

einen ausführlichen Rückblick über die vielfältigen Tätigkeiten des Vereines im abgelaufenen Jahr. Das Veranstaltungsangebot erstreckte sich über Sachvorträge, Kreatives, Ausflüge, gesellige Zusammenkünfte und der gelungene Kabarettabend mit Bernhard Bitterwolf.

Kassiererin Margret Braun legte die Finanzen offen und wurde auf Antrag der Kassenprüferinnen Waltraud Geißler und Barbara Pagenkopf entlastet, die ihr eine einwandfreie Kassenführung bescheinigten.

Unter der Wahlleitung von Gisela Eißler musste nun die Vorstandschaft für weitere 3 Jahre neu gewählt werden. Alle Frauen aus der bestehenden Vorstandschaft erklärten sich bereit „weiter zu machen“. Waltraud Geißler wurde als weitere Beisitzerin vorgeschlagen. Der neue Vorstand wurde einstimmig wie folgt gewählt: 1. Vorsitzende, Marliese Berghöfer, 2. Vorsitzende, Elisabeth Siebenborn, Schriftführerin, Silvia Renner, Kassiererin Margret Braun und die Beisitzerinnen Anneliese Braun, Waltraud Geißler, Tatjana Grath und Marianne Vogel. Außerdem wurde mit Gisela Eißler eine neue Kassenprüferin für die ausscheidende Waltraud Geißler gefunden.

Abschließend wurden anstehende Termine besprochen. Zunächst ist im Mai ein Ausflug nach Eppigen mit interessanter Stadtführung vorgesehen. Der Tag beginnt mit einem reichhaltigen Bauernfrühstück im Café Toskana in Gemmingen und endet mit einer Einkehr in einer Besenwirtschaft.

Mit Hinweisen auf folgende Aktivitäten entsprechend dem Jahresprogramm, die zeitnah immer im Amtsblatt der Stadt Bruchsal veröffentlicht werden, schloss die Vorsitzende die Versammlung.

M.B.

Rückblick Jahreshauptversammlung

Zur 36. Jahreshauptversammlung des LandFrauenvereins Helmsheim begrüßte die Vorsitzende Marliese Berghöfer die anwesenden Mitglieder in der Alten Kelter.

Bevor man zur offiziellen Tagesordnung übergang konnten sich die Anwesenden bei einem Abendessen stärken.

Die Vorsitzende gab einen kurzen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr, besondere Erwähnung fand das Kelterfest 2016. Sie bedankte sich bei allen Bäckerinnen und Helfer/innen, die dazu beigetragen haben, dass unsere „Cafestube“ mit einem reichhaltigen Kuchenangebot wieder regen Zuspruch fand.

Dankesworte gingen auch an das Vorstandsteam, an die Tanzgruppe, und alle Mitglieder, die durch unterschiedliche Aktivitäten und Engagement zum Gelingen eines erfolgreichen Vereinsjahres beigetragen haben.

Die Schriftführerin Silvia Renner verlas das Protokoll der letzten JHV und gab danach einen ausführlichen Rückblick über die vielfältigen Tätigkeiten des Vereines im abgelaufenen Jahr. Das Veranstaltungsangebot erstreckte sich über Sachvorträge, Kreatives, Ausflüge, gesellige Zusammenkünfte und der gelungene Kabarettabend mit Bernhard Bitterwolf.

Kassiererin Margret Braun legte die Finanzen offen und wurde auf Antrag der Kassenprüferinnen Waltraud Geißler und Barbara Pagenkopf entlastet, die ihr eine einwandfreie Kassenführung bescheinigten.

Unter der Wahlleitung von Gisela Eißler musste nun die Vorstandschaft für weitere 3 Jahre neu gewählt werden. Alle Frauen aus der bestehenden Vorstandschaft erklärten sich bereit „weiter zu machen“. Waltraud Geißler wurde als weitere Beisitzerin vorgeschlagen. Der neue Vorstand wurde einstimmig wie folgt gewählt: 1. Vorsitzende, Marliese Berghöfer, 2. Vorsitzende, Elisabeth Siebenborn, Schriftführerin, Silvia Renner,

Kassiererin Margret Braun und die Beisitzerinnen Anneliese Braun, Waltraud Geißler, Tatjana Grath und Marianne Vogel. Außerdem wurde mit Gisela Eißler eine neue Kassenprüferin für die ausscheidende Waltraud Geißler gefunden.

Abschließend wurden anstehende Termine besprochen. Zunächst ist im Mai ein Ausflug nach Eppigen mit interessanter Stadtführung vorgesehen. Der Tag beginnt mit einem reichhaltigen Bauernfrühstück im Café Toskana in Gemmingen und endet mit einer Einkehr in einer Besenwirtschaft.

Mit Hinweisen auf weitere Aktivitäten entsprechend dem Jahresprogramm, die zeitnah immer im Amtsblatt der Stadt Bruchsal veröffentlicht werden, schloss die Vorsitzende die Versammlung.

M.B.

Ausflug am 10.05.17

Anmeldungen sind noch möglich bei Margret Braun, Tel. 5 55 65 (Programmablauf sh. Amtsblatt Woche 17).

Die Teilnehmer am Ausflug treffen sich zur Abfahrt um 9.15 Uhr in der Karl-Friedrich-Str. 30, Helmsheim (vor dem Anwesen der Familie Adam)

Musikverein Helmsheim



„Musical Moments“ entführen in die Welt der Musicals



Jugendorchester MV Helmsheim

Foto: MV Helmsheim

„Musical Moments“ – Ausschnitte aus bekannten und erfolgreichen Musicals bot der Musikverein Helmsheim zum Jahreskonzert. Unter den vielen Zuhörern begrüßte der Vorsitzende Hans-Joachim Böhrer auch die Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Den Auftakt machten die jüngsten Klarinetten-Schülerinnen mit Lea Speck und drei Spielstücken, bevor das Jugendensemble mit Hedwig Bouc-Zimmermann einen begeisterten Auftritt auf die Bühne brachte und diese nicht ohne Zugabe verlassen durften.

Zum Start in die Welt der Musicals hat Winfried Nies mit seinem Orchester auf die Spuren des „Phantoms der Oper“ nach Paris gebeten. Dramatische Sequenzen wechselten mit einfühlsamen Passagen, die vom Orchester ausgezeichnet dargeboten wurden. Aus dem Verlies der Oper wechselte das Orchester in Walt Disneys Eiswelt und bot dem Publikum eine Melodienfolge aus „Frozen“, die jüngsten Schüler flitzten dazu in den entsprechenden Kostümen mit Eiskonfekt durch die Halle. In fließendem Spanisch leitete Tina Kiefer über zur Titelmelodie aus „Don't cry for me Argentina“, das Trompetensolo brachte Alexandra Huber ausdrucksstark zu Gehör und erhielt dafür anhaltenden Beifall. Mit Melodien aus „Bodygard“ und einem professionell gespielten Solo auf dem Alt-Saxophon von Bruno Czernel endete der erste Konzertteil. Mary Poppins persönlich führte das Publikum in das derzeit erfolgreichste aktuelle Musical ein, das vom Orchester schwungvoll und dynamisch dargeboten wurde. Szenenwechsel danach: aus den Boxen erklingt original der Aufruf zum spektakulären Rennen der Lokomotiven – der „Starligh Express“ rollt durch die Helmsheimer Sporthalle, das Orchester entführt die Zuhörer in die Arena des wohl populärsten Musicals der jüngeren Vergangenheit und hinterlässt damit bleibende Eindrücke. Zum Schluss des Programms geht's dann in die Flower-Power-Phase: Musik und Gesang sind angesagt, eigens für „Hair“ wurde eine Gesangsgruppe in Originalkostümen eingeflogen, die den gespielten Titeln den richtigen Drive mitgab. Das Orchester kam logischerweise nicht ohne Zugabe von der Bühne, die mit „One Moment in Time“ das gelungene Konzert abrundete. Großes Kompliment an Aktive und Dirigent für einen herausragenden Konzertabend, der das musikalische Können der Kapelle vor einem begeisterten Publikum über die Bühne brachte. Das Proben hat sich wieder gelohnt und die Musikerinnen und Musiker haben beste Werbung in eigener Sache gemacht.

SG Heildelshelm/Helmsheim



Erste Mannschaft

BW Oberliga Männer

TV Willstätt : SG H/H

27 : 27 (12:10)

Damenmannschaft

Badenliga Frauen

TG Neureut : SG H/H 17 : 27

Landesliga Frauen

TG Eggenstein : SG H/H II 20 : 28

Spielankündigungen

Sonntag 07.Mai

BW Oberliga Männer

SG H/H : SG H2Ku Herrenberg
17:00 Uhr Sporthalle Bruchsal

Kreispokal Frauen

HSG Bruchsal/Untergrombach : SG H/H
16:00 Uhr Waldseehalle Forst

Turnverein 07 Helmsheim



Jahreshauptversammlung am Freitag

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, 5. Mai, um 20 Uhr in der Turnhalle möchten wir Euch recht herzlich einladen.

Neben Ehrungen, Jahres- und Kassenberichten erwarten Euch u.a. Informationen zum Planungsstand des Beachvolleyballfelds, Neuerungen bei der Sportwoche und die Vorstellung der neuen Abteilungsleitung für Fitness & Gesundheit.

Für Getränke und einen kleinen Snack ist ebenfalls gesorgt.

Wir freuen uns, wenn wir recht viele von Euch an diesem Abend begrüßen dürfen.

Vorstand Thomas Witzel

Leichtathletik

Neue Diskusanlage fertiggestellt!



Neue Diskusanlage im Stadion

Foto: Turnverein 07

Unter der Regie von Rolf Schlegel wurde an zwei Wochenenden der Platz der neuen Diskusanlage in Eigenleistung fertiggestellt.

Ein herzliches Dankeschön an Rolf und die zahlreichen Helfer.

Bei den Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften am 17. – 18. Juni in unserem Stadion wird die neue Anlage zum ersten Mal in einem Wettkampf zum Einsatz kommen.

Fitness und Gesundheit

Neue Zumba® Fitness Kurse starten!

Zumba® ist ein energiegeladenes Fitnessprogramm, das von latein-amerikanischen Tanzstilen und Fitness-Elementen inspiriert ist. Spüre den Rhythmus und lass dich mitreißen.

1. Kurs: Dienstag, ab 9. Mai, 18.30 bis 19.30 Uhr

2. Kurs: Freitag, ab 12. Mai, 19.30 bis 20.30 Uhr

Kursleiterin: Jacqueline Kappes (autorisierte Zumba® Trainerin)

Die Kurse finden im Anbau der Turnhalle Helmsheim statt. Eine Schnupperstunde ist nach Absprache jederzeit möglich.

Unkostenbeitrag: Mitglieder 25 Euro, Nichtmitglieder 45 Euro für jeweils 10 Abende; Schüler und Studenten mit Nachweis: Mitglieder 15 Euro, Nichtmitglieder 25 Euro

Informationen und Anmeldung

bei Heike Markofsky; Tel. (07251) 95 61 13

E-Mail: fam-tma@t-online.de

Wandern

Seniorenwanderung

Liebe Wanderfreunde zum Landeswandertag in Wiesental am Sonntag, 7. Mai lade ich euch alle recht herzlich ein. Die geführten Wanderungen starten durchgehend

zwischen 9 Uhr und 10:30 Uhr. Die Wanderstrecken können ausgewählt werden zwischen 6 km – 10 km und 15 km. Die Wanderungen führen vorbei an der Eremitage und durch das Naturschutzgebiet Wagbachniederungen. Start ist in Wiesental bei der Wagbachhalle.

Wanderwart Kurt Bittrolff

Parteien

Freie Wähler Helmsheim

Liebe Mitbürger /innen

Unsere Intension war und ist es bisher immer gewesen: „Was können wir für unsere Helmsheimer Mitbürger tun“.

Neben vielen Sachspenden, Erbauen von Bouleplatz + 2 Bushäuschen, der jährlichen Böschungspflege in der Kurpfalzstraße – pflegen wir seit 2011 den See und haben 2016 den Verweilplatz beim Körbig vor dem Hasenheim erstellt.

In der letzten Zeit müssen wir jedoch immer mehr feststellen, dass dieses Engagement mit Füßen getreten wird und überall der Müll einfach zurückgelassen wird, den wir mittlerweile täglich entsorgen müssen.

Sei es in Form von unzähligen Flaschen, Essensreste, Papier, Berge von Hundehaaren, benutzte Kondome oder wie aktuell am Verweilplatz gebrauchte Damenbinden. Der Inhalt unseres Insektenhotels am See wurde als Brennholz fürs Lagerfeuer missbraucht. Das demoralisiert unsere ehrenamtlichen Helfer auf das Äußerste. Daher unsere Bitte – nur mit verantwortungsvollem Umgang – schützen wir zum 1. diese schönen Aufenthaltsplätze und zum 2. auch die Bereitschaft der Freiwilligen, die sich darum bemühen.

SPD - Ortsverein Helmsheim

Bericht zur Jahreshauptversammlung der SPD Helmsheim

Zur Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Helmsheim begrüßte Gemeinderätin Alexandra Nohl in Vertretung des erkrankten 1. Vorsitzenden Daniel Weindel die Anwesenden. Dabei ging sie u.a. auf die in diesem Jahr anstehenden beiden wichtigen Wahlen ein. Die OB Wahl in Bruchsal am 9. Juli, bei der die SPD die Amtsinhaberin Cornelia Petzold-Schick unterstützt und die Bundestagswahl am 24. Sept. 2017. Dazu begrüßen konnte sie die SPD Bundestagskandidatin für den Wahlkreis Bruchsal-Schwetzingen Neza Yildirim.

Kassiererin Katja Weindel berichtete von einem positiven Kassenstand, Kassenprüfer Klaus Huber bescheinigte ihr eine einwandfreie Kassenführung.

Ortschaftsrätin Inge Sautter berichtete über die aktuellen Themen im Ortschaftsrat. Einige Forderungen aus der Mittelanmeldung wurden bereits ausgeführt, der Radweg von Helmsheim nach Obergrombach ist im Bau, die Verlegung von Breitbandkabel macht enorme Fortschritte. Ein noch ungelöstes Thema ist die Radwegeverbindung von Helmsheim nach Heidelberg die momentan noch über privates Gelände führt. Ein weiteres großes Thema ist das Altern in Helmsheim, Erhalt der Infrastruktur, vor allem aber auch die ärztliche Versorgung.

Gemeinderätin Alexandra Nohl berichtete über die aktuellen Themen im Gemeinderat, u.a. über die Fortschritte der Bahnstadt, die nach ihrer Meinung als Wohngebiet gute Lösungen bietet, die Radwegeplanung der Stadt Bruchsal und die Initiativen im sozialen Wohnungsbau.

Innenentwicklung muss vor Außenentwicklung stehen, d.h. die innerörtlichen Bereiche mit ihren Leerständen und Freiflächen sollten neu konzipiert und weiterentwickelt werden, bevor neue Baugebiete beschlossen werden.

Neza Yildirim bat um die Entlastung von Kassier und Vorstandschaft, was einstimmig erfolgte. Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis, 1. Vorsitzender Daniel Weindel, Kassiererin Katja Weindel, Schriftführerin Inge Sautter, Kassenprüfer Klaus Huber, Kreisdelegierte Alexandra Nohl und Daniel Weindel.

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Samstag, 6. Mai

Verschiedenes

Schenke Leben – spende Blut

Mit einer Blutspende schenkt der Spender neues Leben – und dies mit einem geringen Zeitaufwand. Regelmäßiges Blutspenden ist Hilfe, die direkt beim Patienten ankommt. Blutspender sorgen dafür, dass es vielen Menschen besser geht oder diese weiterleben können. Blutspender wissen dabei zwar nicht, wem persönlich ihr Blut zu Gute kommt oder in welcher Situation es transfundiert wird; Sie wissen aber, dass diese Blutspende wirklich hilft, uneigennützig. Für einen Blutspender sind es nur Minuten, für jemand anderes kann es ein ganzes Leben sein. DRK-Blutspendedienst lädt daher zur Blutspendeaktion ein.

Am Mittwoch, dem 17.05.2017 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr in OBERGROMBACH, Kath. Pfarrzentrum, Gustav-von-Bohlen-Straße 11

Da Jede Spende zählt, sind alle eingeladen auch Freunde, Kollegen, Bekannte oder Familienmitglieder mit zu bringen und Teil der Lebensrettergemeinschaft zu werden.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Wohnen im Alter und Ort der Begegnung

Aktive Beteiligung an der Bürgerwerkstatt erwünscht



Aktive Beteiligung an der Bürgerwerkstatt erwünscht am 5. Mai in der Bundschuh-Halle
Foto: art

„Recht zu machen jedermann, ist eine Kunst, die niemand kann.“ Unter diesem Sinnpruch an der Wand trafen sich im ehemaligen Rathaus von Obergrombach Vertreter des Ortschaftsrates samt Ortsvorsteher Jens Skibbe mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Bruchsal. Wenn man es auch nie allen recht machen kann, ist es doch das Ziel möglichst viele Wünsche zu erfüllen. Das ist das Ziel des Bürgerdialogs „Bruchsal wächst! Wohnen und Zusammenleben“. Deswegen lädt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick zu Bürgerwerkstätten ein, wo jeder seine Vorschläge und Ideen einbringen kann. Der Vor-Ort-Termin in Obergrombach diente zur Vorbereitung der nächsten Bürgerwerkstatt in der Bundschuhhalle in Untergrombach für die Stadtteile Ober- und Untergrombach sowie Büchenau am 5. Mai. Als wichtige Punkte für Obergrombach wurden bei dem Treffen im ehemaligen Rathaus folgende angesprochen: Nahversorgung, Ort der Begegnung, Seniorenpflegeheim und Wohnungen für Flüchtlinge. Zur Nahversorgung plant ein privater Unternehmer Obergrombach an zentraler Stelle zu beleben. Einigkeit herrschte im Obergrombacher Ortschaftsrat, dass das städtische Grundstück in der Gondelsheimer Straße nur für ein Projekt verwertet werden soll, von dem das Gemeinwesen profitiert. Nahversorgung und Begegnungsmöglichkeiten sind durchaus das, was dort denkbar sei, so die Vertreterinnen und Vertreter des Ortschaftsrates. Ein langgehegter Wunsch ist ein Seniorenpflegeheim in Obergrombach, damit die alten Menschen am Ort wohnen bleiben können. Dazu wird ein Standort am südlichen Ortsrand diskutiert. „Die Bebauung muss sich aber in die Nachbarschaft einfügen“, war aus dem Ortschaftsrat zu hören. Es steht bereits ein Investor bereit für ein derartiges Projekt, allerdings fehlt noch der Betreiber. „Die Stadtverwaltung ist weiterhin in intensivem Kontakt mit dem Investor. Ziel ist es weiterhin, in jedem Stadtteil ein entsprechendes Angebot vorzuhalten“, so Petzold-Schick. Zusätzlich ermunterte sie, Wohnraum für Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen. „Für Obergrombach benötigen wir zwei Wohnungen, um Flüchtlinge unterzubringen und unserer Verpflichtung nachzukommen“, sagte sie. „Wir brauchen angemessenen Wohnraum, sonst müssen wir doch noch neu bauen.“

Die Bürgerschaft in Obergrombach ist eingeladen, zur offenen Bürgerversammlung (19 bis 22 Uhr) nach Untergrombach in die Bundschuh-Halle zu kommen. Weitere Informationen zu „Bruchsal wächst!“ gibt es unter www.bruchsal.de/Buergerversammlung (art)

Vereinsnachrichten

Bulldogfreunde

„Die Ackerveteranen“ Obergrombach



Stammtisch

Am Freitag, 5. Mai, findet um 19.30 Uhr der nächste Stammtisch in unserer Vereinshütte statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Infos auch unter www.bulldogfreunde-obergrombach.de ASchö

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Sportfest

FC Alemannia Obergrombach 06. – 08. Mai 2017

Samstag, 06.05.2017

14:30 **Bambini** – Spielfest

17:30 **AH-Turnier** U32-Kreispokal

Sonntag, 07.05.2017

10:30 Ökumenischer **Rock-Gottesdienst** beim FCO mit Pastoralreferent Hr. Fuchs, Kirchenältester Hr. Biehl und der Band „Um Gottes Willen“ Im Anschluss bieten wir einen **Mittagstisch** u.a. mit leckerem Burgunderbraten, Grillschinken, Nudeln, Pommes, Soße und Salat.

13:15 **FCO II – SV Oberderdingen**

15:00 **FCO I – FVgg Neudorf II**

17:30 **Ober – Unterdorf**

Montag, 08.05.2017

18:00 **Ortsturnier – Gruppenspiele**

19:30 **Ortsturnier – Endspiele**

Der FCO freut sich auf Ihren Besuch. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Am Samstag und Sonntag ist auch die Kaffeestube für Sie geöffnet.

Trauer um Ehrenmitglied Bruno Brecht

Unser Sportverein trauert um sein Ehrenmitglied Bruno Brecht, der im Alter von 78 Jahren am 09.04.2017 nach langer schwerer Krankheit verstarb. Er trat bereits in jungen Jahren dem FCO bei und engagierte sich auf vielen Ebenen. Als ein treuer Fan unserer Seniorenmannschaft war er als engagiertes Mitglied bis zuletzt auf dem Sportplatz. Bruno war maßgeblich am Clubhausbau als Maurer beteiligt sowie bei den Burgfesten und anderen Sportfesten tätig. Als jahrelanges Mitglied in der Verwaltung des FCO, war er auch Träger von zahlreichen Vereinerungen. Wir verlieren mit ihm einen großen Freund und Förderer des Sportvereins. Wir danken für die Zeit, die wir mit ihm erleben durften. Wir wünschen auch seiner Frau und seiner Familie von Herzen Kraft und Mut und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren (Gra).

Erste Mannschaft

VFB Bretten 2 : FCO 1

1:4

Bereits nach sechs Minuten ging der VFB Bretten 2 durch eine Unachtsamkeit unsererseits in Führung. Danach dominierten wir das Spiel klar und Volker Grau, unser Routinier, lief zu großer Form auf. Durch einen Hatrick in Halbzeit eins drehte er im Alleingang das Spiel zu unseren Gunsten. Kurz vor Schluss der Partie erhöhte unser Debütant Florian Braun (noch A-Jugend) zum 4:1 Endstand. Mit diesem Sieg gegen den direkten Tabellennachbarn festigen wir Rang vier, während Bretten auf Platz sechs abrutscht.

Resümee: Defensiv gut gestanden – super Passstafetten – verdient auch in der Höhe gewonnen

Vorschau: Heimspiel gegen FVgg Neudorf 2, 15.00 Uhr O.K.

Zweite Mannschaft

TSV Wiesental 2 : FCO 2

3:0

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Mo. 08.05.2017, **19:00 Uhr**, Gemeinsame Probe in Büchenau

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Erste Probe am 7. Mai

Ab Sonntag 7. Mai proben wir wieder regelmäßig jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der Schulturnhalle in Obergrombach.

Möchtest Du bei uns mitmachen?

Wir Nashörner haben immer offene Ohren für interessierte Neumitglieder. Wenn du Freude an Fasching hast, dich gerne musikalisch betätigen willst und das Vereinsleben aktiv miterleben möchtest, dann sind wir

Nashörner die richtige Guggenmusik für dich. Wir freuen uns, wenn du bereits ein Instrument spielen kannst, Voraussetzung ist das aber keine. Wenn du außerhalb der Vereinsproben bereit bist, einen aktiven Beitrag zu leisten, steht dir nichts im Weg.

MELDE DICH BEI UNS!

Nimm mit unserer musikalischen Leiterin Marie-Luise per Mail unter ml@nashoerner.de Kontakt auf. Wir freuen uns auf dich!

Sängerbund 1864 Obergrombach



Das basta-Konzert am 6.5. –
Karten an der Abendkasse
Foto: Axel Schulten

Basta – Abendkasse

Die Vorfreude zum basta-Konzert am Samstag, den 6. Mai im Bruchsaler Bürgerzentrum ist schon deutlich zu spüren. Der Männerchor hat seine Liedbeiträge fleißig einstudiert und sich auf das Konzert gut vorbereitet. Jetzt kann es losgehen! Die Kölner A-Cappella-Gruppe basta wird im Konzert ihr neues Programm „freizeichen“ vorstellen.

Für die Kurzentschlossenen gibt noch Karten an der Abendkasse.

Karten der Kategorie 1 sind bereits ausverkauft

Karten der Kategorie 2 kosten 21,50 €

Karten der Kategorie 3 kosten 19,00 €

Die Abendkasse wird ab 18:30 Uhr geöffnet sein.

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Rückblick Saisonöffnung 2017



Manfred Lauber und Jürgen Janzer
eröffnen die Saison 2017
Foto: Tennisclub Obergrombach

„Tennis wie vor 100 Jahren“ fanden sich die Teilnehmer auf dem roten Sand wieder, gekleidet nach strengsten Kleidervorschriften, eben genauso wie zu Beginn der Tennisgeschichte: die Damen in weißen langen Röcken, darunter die legendären weißen Strumpfhosen und einer weißen Bluse, die Herren in weißen langen Hosen und weißem Hemd. Natürlich kam das leibliche Wohl nicht zu kurz und so konnten sich Spieler und Besucher ab 12:00 Uhr mit knusprigen Hähnchen und Haxen vom Grill verpflegen.

Alle aktuellen Infos rund um den TCO gibt's wie immer auch auf unserer Homepage unter www.tcoobergrombach.de.

Gunda Hannich

Turnverein 1902 Obergrombach



Danke für das Altpapier

Vielen Dank für die Mithilfe und ungebrochene Sammelbereitschaft bei unseren Altpapieraktionen. Durch die Erlöse kann der Turnverein Obergrombach immer wieder Anschaffungen für den Sport und die Jugendarbeit tätigen, die sonst gar nicht oder auf Dauer nur durch Beitragserhöhungen machbar wären. Wir freuen uns deshalb über jeden Packen Papier, den Sie nicht in die Grüne oder Blaue Tonne werfen, sondern für uns sammeln. Auch vielen Dank an alle Helfer des TVO, ohne die diese Aktionen nicht möglich wären.

Der nächste Sammeltermin 2017 ist am 07. Oktober. Alle Terminewerden hier im Amtsblatt und auf der homepage des TVO www.tv-obergrombach.de rechtzeitig bekanntgegeben.

Outdoor und Ballsport

Wandern mit dem TVO – Landeswandertag in Wiesental

Am Sonntag, 7. Mai findet der Landeswandertag in Wiesental statt. Veranstalter ist der TSV 1898 Wiesental.

Es stehen 3 Wanderstrecken mit 6, 10 und 15 km zur Auswahl. Startzeit ist von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr.

Gewandert wird in Waghäusel und im Naturschutzgebiet Wagbachniederungen.

Wir fahren mit dem PKW. Wer mitwandern möchte, meldet sich bei Felix Lindenfelder (Tel. 07257/4958), dann können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Die Abfahrt in Obergrombach ist um 8.15 Uhr vorgesehen.

TVO Slackline und Jonglage – Outdoorsaison eröffnet

Der Frühling lockte die Slackline- und Jongliergruppe des TVO bereits wieder auf die Festwiese vor der TVO Halle, um ihrem Freizeitsport nachzugehen.

Um über die zwischen zwei Bäumen gespannte Slackline zu balancieren, ist eine hohe Konzentration und viel Übung erforderlich. Beim Jonglieren mit Bällen, Reifen oder Kegeln geht es außerdem um Koordination mit dem Ziel, die Utensilien möglichst lange in der Luft zu halten. Das Training ist eine ideale Ergänzung zu Sportarten wie Turnen, Klettern oder Skifahren. Seit einiger Zeit trainieren in der TVO Freizeitgruppe auch einige Einradfahrer/-innen auf ihren mitgebrachten Sportgeräten. Trainiert wird jeden Freitag von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr vor oder in der TVO Halle. Wer Lust hat mitzumachen, ist gerne willkommen.

R.K.

Jahrgänge

Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns zu einer kleinen Wanderung am Dienstag, 9. Mai um 15 Uhr bei der Kirche. Anschließend gegen 16.30 Uhr Einkehr im Gasthaus „Grüner Baum“.

M.L.

Hallo Jahrgang 1935/36

Am Donnerstag, 11. Mai, 12 Uhr, treffen wir uns mit Partner beim Pfarrzentrum. Wer kann möge mit dem Auto kommen, um eine Fahrgemeinschaft zu bilden. Zum Mittagessen ist gegen 13 Uhr Einkehr im Gasthaus auf dem Michaelsberg.

Euer Team.

Parteien

CDU - Ortsverband Obergrombach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung 2017 **am Donnerstag, 11. Mai 2017, 19:30 Uhr im TCO-Vereinsheim** laden wir unsere Mitglieder und Freunde herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Rechenschaftsberichte
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Grußworte/Kurzberichte
9. Verschiedenes

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend.

Ihr **CDU-Ortsverband Obergrombach**

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag geschlossen

Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Samstag, 6. Mai

Verschiedenes

Oberdorf in Untergrombach im Fokus bei Vor-Ort-Begehung

Auf dem Areal „altes Feuerwehrhaus“ ist Wohnentwicklung vorgesehen **Bruchsal (pa)** | Bruchsal wächst! Im Zuge dieses Bürgerdialogprozesses finden in Vorbereitung der Bürgerwerkstätten Vor-Ort-Termine mit Vertretern der Stadtverwaltung und des Ortschaftsrates statt. Am Montag, den 24. April stand Untergrombach auf dem Programm, wo die Einwohnerzahl von 5.902 im Jahr 2010 auf 6.096 in 2016 gestiegen ist. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Hauptamtsleiter Wolfgang Müller haben zusammen mit Ortsvorsteher Karl Mangei und Mitgliedern des Gemeinderats gleich mehrere Themen in den Blick genommen. Im Fokus stand zunächst die Nachnutzung des ehemaligen Treff 3000-Marktes. Angestrebt ist hier eine Nutzung, die zu einer Belebung des Ignatz-Kling-Platzes beiträgt und Begegnung ermöglicht. Weiter ging die Vor-Ort-Begehung auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Auf dem Areal des „alten Feuerwehrhauses“ wünscht sich der Ortschaftsrat eine Wohnentwicklung. Die Stadtverwaltung hat das Areal für diesen Zweck ausgeschrieben, wie Oberbürgermeisterin Petzold-Schick erläuterte. Erste Interessenten haben sich bereits gemeldet. Die Auswertung der Bewerbungen durch die Stadtverwaltung steht noch aus. Angestrebt wird, dass ein Investor nicht nur die Brachfläche entwickelt, sondern auch eine Wohnnutzung für die ehemalige Verwaltungsstelle ermöglicht. Dieses Gebäude war ursprünglich als Schulhaus und Lehrerwohnung genutzt worden. Anschließend fand dort eine Wohnnutzung statt, bevor dann die Verwaltungsstelle eingezogen war, die mittlerweile in der alten Michaelsbergschule eine neue Heimat gefunden hat. Einigkeit herrschte im Ortschaftsrat, dass die katholische Kirchengemeinde gerade maßgeblich daran beteiligt ist, die unmittelbare Nachbarschaft zum Entwicklungsgebiet aufzuwerten. Nach der Verlagerung des Kindergartens St. Elisabeth in die alte Michaelsbergschule werden gegenwärtig rund 1,5 Millionen Euro in die Sanierung des ehemaligen Pfarrhauses und Jugendheims investiert. Das Elisabethenhaus in der Michaelsbergstraße wurde zwischenzeitlich von der Kirchengemeinde verkauft. Ein Investor plant dort die Erstellung von Reihenhäusern. Gleich an mehreren Stellen wird damit in Untergrombach neuer Wohnraum entstehen. Ortsvorsteher Karl Mangei erinnerte daran, dass insbesondere der Umsetzung der beiden Projekte „Treff 3000“ und „altes Feuerwehrhaus“ Ideen aus dem Bürgerforum Oberdorf aus dem Jahr 2012 aufgegriffen wurden. Weitere Wohnentwicklungsflächen hat die Stadtverwaltung außerdem im Bereich Bachstraße und Ernst-Renz-Straße identifiziert, die bei der Bürgerwerkstatt am Freitag, den 5. Mai in der Bundschuh-Halle ebenfalls in den Blick genommen werden. Unmissverständlich deutlich gemacht hat die Stadtverwaltung, dass Untergrombach als größter Stadtteil von Bruchsal noch einen gewissen Nachholbedarf bei der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen hat. Hierzu werden dringend noch ca. 6-7 Wohnungen benötigt. Zur Bürgerversammlung „Bruchsal wächst! Wohnen und Zusammenleben“ von 19-22 Uhr sind alle Untergrombacherinnen und Untergrombacher herzlich eingeladen. Bei der Veranstaltung wird auch die Entwicklung von Büchenau und Obergrombach in den Blick genommen. Weitergehende Informationen gibt es unter www.bruchsal.de/Buergerbeteiligung

beim Abschluss hielt an. Pech kam noch dazu, ein Schuß von Marius Wäckerle landete am Pfosten. Wie es geht, zeigten die Heidelheimer, die auch ihre nächste Chance nutzten und auf 2:0 erhöhten. Der FCU dagegen stand mit leeren Händen da. Der Torhunger, der absolute Wille zum Toreschießen geht den Germanen derzeit ab. Dieses Manko gilt es, in den verbleibenden fünf Saisonspielen zu beheben. Der Vorsprung auf die Abstiegsplätze ist zwar beruhigend, doch für den sicheren Klassenerhalt sind noch einige Punkte notwendig.

FCU: Tobias Schlegel, Hungerle (65. Markus Krieger), Martin Krieger, Lederer (80. Moritz Herb), Daniel Lechleiter, Müller, Michael Berten, Dulikies (80. Özdemir), Ploch, Bauer (70. Tim Herb), Wäckerle

SG Oberhausen/Huttenheim III – FCU II

1:1

Einen Punkt brachte die „Zweite“ vom Gastspiel bei der SG Oberhausen/Huttenheim 3 mit. Die Germanen lagen zur Halbzeit 0:1 zurück, kamen nach der Pause durch Torjäger Rene Stichling zum Ausgleich. Trotz Überlegenheit wollte der Siegtreffer aber nicht gelingen.

FC Neisheim II – FCU II

0:3

Mit 3:0-Toren wurde die von den Gastgebern abgesagte Partie für den FCU gewertet.

Nächster Spieltag:

Sonntag, 07.05.:

15.00 Uhr FC Untergrombach – SV 62 Bruchsal

13.15 Uhr FC Untergrombach II – SV 62 Bruchsal II

Fotoclub Untergrombach



Schwarz/Weiss, wieder aktuell



Foto: Fotoclub

Unser Treffen ist am 08. Mai um 20.00 Uhr im Gasthaus „Weisses Lamm“. Michael und ich werden uns dem Thema „Schwarz/Weiß“ annehmen. Was ist bei der Aufnahme zu beachten und wie kann ich bei der Bearbeitung noch eingreifen. Gibt es Parallelen zur analogen Fotografie? Lohnt sich der Einsatz von Filtern?

Es wird sicher ein interessanter Abend
Bis dann HJB

Freiwillige Feuerwehr Untergrombach



Rückblick in die 125-jährige Historie – Teil 5

Das 110-jährige Bestehen wurde am 12.10.2002 verbunden mit einem Kameradschaftsabend mit buntem Programm und Tanz gefeiert. Besondere Programmpunkte: TSV-Untergrombach Damen (Tanz), TSV-Obergrombach Flying Gruffies (Sportvorführung), Jugendfeuerwehr (Tanz), TSV-Untergrombach Damen (Tanz), Oliver Doll (Man in Black), Bauchtänzerin und Musik mit den „Lolly Pops“.

DIE GEMEINSAME NOTFALLHILFE VON DRK UND FEUERWEHR UNTERGROMBACH:

Schon im Jahre 2001 wurden erste Gespräche über eine gemeinsame Notfallhilfe von DRK und Feuerwehr zwischen dem DRK-Ortsverbandsvorsitzenden Wolfgang Müller und Feuerwehr Abteilungskommandant Jürgen Riehl geführt.

Es sollte jedoch nach den ersten Gesprächen noch weitere zwei Jahre dauern, bis die Idee in die Tat umgesetzt werden konnte. Dabei war auch ganz klar, dass für eine geregelte Notfallhilfe eine Mindestpersonalstärke von 10 Helfern gebraucht wird und jede Organisation für sich allein diese Anzahl nicht stellen kann. So kam es zur Zusammenarbeit von DRK und Feuerwehr.

Ziel der Notfallhilfe ist es, bei lebensbedrohenden Zuständen sehr schnell qualifizierte Hilfe zu leisten. Dabei entsteht keine Konkurrenz zum regulären Rettungsdienst, da dieser bei jedem Einsatz grundsätzlich mitalarmiert wird und auch einen eventuellen Transport des Patienten in das Krankenhaus übernehmen muss. Je nach Auslastung des Bruchsaler Rettungswagens ist jedoch die Zeit bis zum Eintreffen des nächsten Rettungswagens aus Kirrlach, Blankenloch, Bretten oder Karlsruhe-Durlach mit lebenserhaltenden Maßnahmen zu überbrücken. Gleichzeitig sichert die Mitarbeit in der Notfallhilfe aber auch die Arbeit der Feuerwehr an Einsatzstellen zum Eigenschutz des Personals bei Dienstunfällen und zur Unterstützung des Rettungsdienstes, wenn mehrere Verletzte bei Brand oder Unfall zu betreuen sind. Dazu ist auf dem Hilfeleistungslöschfahrzeug ein Notfallrucksack mit Sauerstoff-Beatmungseinheit vorhanden.

Gründungstag der „Gemeinsamen Notfallhilfe von DRK und Feuerwehr Untergrombach“ war der 26.11.2003 mit folgenden Gründungsmitgliedern:

5 DRK-Mitglieder: Heribert Groß, Andrea Müller, Wolfgang Müller, Rita Wipfler, Bernd Wolf

4 Feuerwehrangehörige: Steffen Friedrich, Philipp Kotter, Jürgen Riehl, Marc Wolf

2 Angehörige sowohl von DRK als auch Feuerwehr: Peter Kaserer, Dirk Zöller

Heute wird die Notfallhilfe Untergrombach zu durchschnittlich 150 Notfallhilfeeinsätzen im Jahr gerufen.

Vereinsnachrichten

Angelsportverein Untergrombach 1964 e.V.



Einteilung F-Fest 2017

Angelsportverein Untergrombach

Nicht vergessen,

am 12.05.2017 findet um 19:30 Uhr die Einteilung des F-Festes 24.-26.06.2017 statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Vorstandschaft

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Niederlage in Heidelberg

Sieben Spiele in Folge blieb der FCU ungeschlagen, nun ist die Serie gerissen. Beim FC Heidelberg II bezog unser Team eine 0:2-Niederlage. Diese war nicht unvermeidbar, und kam deshalb zustande, weil die Germanen vor dem gegnerischen Tor jegliche Durchschlagskraft vermissen ließen. Besonders in der ersten Spielhälfte konnte die Mannschaft spielerisch überzeugen, ließ den Ball laufen und inszenierte einige sehenswerte Angriffe. Doch sie wurden allesamt überhastet, unkonzentriert und wenig präzise abgeschlossen. Zudem traf Patrick Ploch nur den Pfosten. Nach der Pause erspielten sich die Germanen deutliche Feldvorteile und diktierten die Partie. Ausgerechnet in dieser Phase gingen die Gastgeber in Führung, die in der 64. Spielminute nach einem Freistoß die unaufmerksame FCU-Abwehr überwand. Auch danach hatte unser Team noch gute Chancen, doch die Schwäche

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Altpapiersammlung

Am Samstag, den 13. Mai, führt der Handballverein Untergrombach wieder eine Altpapiersammlung durch. Wir bitten Sie, Ihr Altpapier sowie Kartonagen gebündelt ab 8.00 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Der HVU bedankt sich für Ihre Unterstützung.

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Herzliche Einladung zum Jahreskonzert des Musikverein Harmonie



Kinderkunst
trifft
Blasmusik
Bilder zu Musik

Musikverein
Harmonie mit der
Joß-Fritz-Grund-
und Realschule

Sonntag, 7. Mai
17.00 Uhr
Bundschuhhalle
Untergrombach
Eintritt frei

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Gelungenes Fest zur Maibaumaufstellung



Foto: Gesangverein

Zugegeben: Der Gesangverein Bruderbund wäre wohl der erste Verein der Welt, bei dem es beim Festauf- und -abbau oder während der Durchführung nicht zur einen oder anderen kleinen akuten Krise käme. Wer weiß schon immer, was jetzt am besten zu tun ist und welches dringend benötigte Ding sich in welcher Kiste befindet?

Von solchen Kleinigkeiten einmal abgesehen freuen wir uns über ein sehr gelungenes Fest zur Maibaumaufstellung! Das Wetter hat gehalten und jede Menge Untergrombacherinnen und Untergrombacher sind gekommen, um mit uns den Start in die Freiluftsaison auf dem Ignaz-Kling-Platz zu feiern. Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick, die für ihren Festbesuch die Einweihung der Beletage im Bruchsaler Schloß, zeigte sich sehr begeistert von der tollen Zusammenarbeit der Untergrombacher Akteure. Ortsvorsteher Karl Mangei lobte die schöne Tradition der Maibaumaufstellung und äußerte bereits seine Vorfreude auf die demnächst anstehenden Großereignisse beim Feuerwehrjubiläum und Joß-Fritz-Fest (29. bis 31. Juli).

Der Gesangverein Bruderbund möchte sich nach einem schönen und arbeitsreichen Festtag herzlich bedanken:

- bei allen unseren Gästen, die durch Ihr Kommen unseren Vereinszweck unterstützt haben
- beim Schulchor der Joss-Fritz-Schule unter der Leitung von Herrn Herkert für ihre musikalische Liebeserklärung an Untergrombach
- bei unseren Freunden vom Musikverein „Harmonie“ unter der Leitung von Thomas Rohr für ihre schwungvolle Frühlingsbegrüßung (Extraktipp: Beim Konzert am 7. Mai um 17.00 Uhr gibt's eine Chance auf Wiederhören)
- bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Untergrombach und der DRK-Bereitschaft dafür, dass sie wichtige Sicherheitsdienste übernommen haben
- beim Gewerbeverein mit Thomas Zöller und Harald Lauber für die

großzügige Brezelspende an den Schulchor

- bei der katholischen Kirchengemeinde für das Ausleihen der Beschallungsanlage
- bei der Stadt Bruchsal für die Unterstützung in logistischen und organisatorischen Belangen
- bei allen unseren Helferinnen und Helfern, die uns bei der Planung, beim Einkauf, beim Auf- und Abbau, bei Wasser- und Elektroinstallation, in der Essensausgabe, am Grill, beim Ausschank, beim Spülen und auf jegliche Art und Weise zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Es tut gut zu wissen, dass wir dank vieler Engagierter solche Feste durchführen können. Wir freuen uns schon auf die nächste Gelegenheit, um in Untergrombach zusammen zu feiern. **AK.**

Obst-, Reb- und Gartenbauverein Bruchsal Untergrombach e.V.



Einladung zur Generalversammlung

Am **Donnerstag, 18. Mai 2017** findet um **19:00 Uhr** unsere Generalversammlung im Gasthaus „Zum Weißen Lamm“ mit folgenden **Tagungspunkten** statt:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des ersten Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprachen zu den Berichten
8. Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen (gesamte Vereinsführung)
10. Bildung eines Wahlausschusses – mit folgender Aufgabe:
 - a) Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden
 - b) Wahl des Schriftführers
 - c) Wahl des Kassiers
 - d) Wahl der Beisitzer
 - e) Wahl der Kassenprüfer
11. Verschiedenes

Besondere Wünsche oder Anträge sind bitte 8 Tage vor Versammlungstag bei dem 1. Vorsitzenden schriftlich vorzulegen.

Vorankündigung:

Unser diesjähriger Tagesausflug führt uns zur Gartenschau nach Bad Herrenalb. Abschluss in Baiersbronn.

Reisetermin: 1. Juni 2017, Abfahrt: 8:30 Uhr, Rückkehr: 20:30 Uhr
Auf zahlreichen Besuch der Versammlung hofft und freut sich die Verwaltung des ORGV Untergrombach.

Rudi Mangei

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Weitere Erfolge bei den Kreismeisterschaften



Kreismeister
Klaus Biedermann

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften konnten unsere Schützen erneut einen Kreismeistertitel holen und einige Platzierungen erreichen. Kreismeister wurde Klaus Biedermann in der Disziplin KK-Gewehr 3x20 Schuss Altersklasse. Den 2. Platz erreichte Jürgen Zipperle in der Altersklasse mit dem KK-Gewehr Liegend. Und in der gleichen Disziplin holte sich die Mannschaft – bestehend aus Klaus Biedermann, Jürgen Zipperle und Hubertus Proksch – ebenfalls den 2. Platz.

Auch die Pistolenmannschaft – bestehend aus Meik Wolf, Patrick Süß und Michael Hubbuch – freuten sich über den 2. Platz in der Disziplin Pistole 25 Meter. In der Einzelwertung erreichte Meik Wolf

den 2. Platz und Reinhard Sander in der Seniorenklasse den 3. Platz. Allen genannten Schützen nochmals herzlichen Glückwunsch!
WA

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Trainingslager Herren 40



Herren 40 mit Mentaltrainer Jürgen Portisch, links
Foto: Tennis-Club

Zur mentalen Vorbereitung der neuen Saison 2017 fuhr eine Abordnung der Herren 40 mit elf Spielern ins Trainingslager in den Schwarzwald.

Die Gruppe wurde von einem Motivationstrainer und Marathonläufer konditionell und mental auf Vordermann gebracht. Das Training bestand in erster Linie aus konditionellen Bestandteilen

wobei in den 2 Tagen gefühlte 100 Kilometer zurückgelegt wurden. Die Schwarzwälder Höhenluft erschwerte zusätzlich das Training, führte aber zu einer zusätzlichen Anreicherung von Sauerstoff im Blut. Müde aber gut vorbereitet auf die neue Saison kehrte die Gruppe am Sonntagabend nach Untergrombach zurück. Herzlichen Dank gebührt unserem Organisator C. Uhr, der das Trainingslager hervorragend vorbereitet hatte.
Achtung:
Am Samstag, 06.05.2017 ab 10.00 Uhr findet ein Arbeitseinsatz statt. **Bitte an alle Helfer: Einen großen Rechen mitbringen!** Der Arbeitseinsatz wird wieder von Platzwart Peter Schmitt koordiniert. Der Vorstand

Sonstiges

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Untergrombach

Lebensqualität bewahren – die eignen Sinne pflegen

Diabetiker-Treffen finden in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr statt. Nächstes Treffen ist am Donnerstag, 11. Mai in der Wendelinusklausse Untergrombach, Wendelinusstraße 7 (statt Fischerheim). Lebensqualität bewahren – die eigenen Sinne pflegen. Frau Sandra Müller, Diabetesberaterin DDG von der Fürst-Stirum-Klinik aus Bruchsal.

Ihre Ansprechpartner: Roswitha Rapp, Telefon: (07257) 1609; Anita Richard, Telefon: (07257) 1804 oder Heinz Müller, Telefon: (07257) 1392 sowie unter E-Mail: dbw-untergrombach@web.de

Jahrgang 1938

Monatstreffen am Dienstag, 9. Mai um 17 Uhr im Restaurant „Auf dem Michaelsberg“.

Jahrgang 1931/1932

Wir treffen uns am Donnerstag, 11. Mai, um 17 Uhr im Gasthaus zum „Weißen Lamm“ in Untergrombach. E.P.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal, Telefon: 07251 79338, E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0, Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

- Anzeige -

KINOPROGRAMM		04.05. – 10.05.2017							
www.cineplex-bruchsal.de		DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	FSK
NEU									
Expedition Happiness (Dokupreis: 9€)	19:00			17:00		19:00		19:00	0
Get Out	17:10 20:30	17:10 20:30	17:10 22:50	17:10 22:50	17:10 20:30	17:10 20:30	17:10 20:30	17:10 20:30	16
Manchester by the Sea (artHaus für 8€)						19:50	19:50	19:50	12
AKTUELL									
Abgang mit Stil	21:00	21:00		19:00	21:00		21:00	21:00	6
Alles unter Kontrolle!			22:40						12
Bibi & Tina: Tohuwabohu total!				14:20	14:20				0
Conni & Co 2 - Das Geheimnis des T-Rex				14:00	14:00				0
Die Hütte - Ein Wochenende mit Gott (Nice Price am Mi für 5€)	17:00	17:00 19:50	17:00 19:50	17:00 19:50	17:00 19:50	17:00	17:00	17:00	12
Die Schlümpfe - Das verlorene Dorf	16:10	16:10		14:00	14:00		16:10	16:10	0
Die Schlümpfe - Das verlorene Dorf 3D					16:10				0
Die Schöne und das Biest			18:10	14:40	14:40		18:10	18:10	6
Fast & Furious 8	17:30 20:30	17:30 20:10	17:30 20:10	17:30 20:10	17:30 20:30	17:30 20:30	17:30 20:30	17:30	12
Fifty Shades of Grey - Gefährliche Liebe				21:00					16
Ghost in the Shell 3D			23:00						16
Guardians of the Galaxy Vol. 2 (Nice Price am Fr um 23:00 Uhr für 5€)	17:30 19:30	17:30 19:30	17:30 23:00	17:30 23:00	17:30 19:30	17:30 19:30	17:30 19:30	17:30	12
Guardians of the Galaxy Vol. 2 3D	17:00 20:00	17:00 20:00	14:30 20:00	14:30 20:00	17:00 20:00	17:00 20:00	17:00 20:00	17:00	12
Happy Burnout	18:20 20:40	18:20 20:40	18:20 20:40	18:20 22:40	18:20 20:40	18:20 20:40	18:20 20:40	18:20	6
Life			23:00	23:00					16
Lion - Der lange Weg nach Hause	19:50								12
The Boss Baby				14:30	14:30				6
The Boss Baby 3D	16:00	16:00		16:00	16:00	16:00	16:00	16:00	6
The Boss Baby 3D				14:50	14:50				6
SPECIAL									
Echte Kerle: King Arthur - Legend of the Sword 3D								20:00	12
Sneak Preview							20:00		16

Do/Fr, Mo-Mi ab 15:30 | Sa/So ab 13:30
Bahnhofstr. 13, 76646 Bruchsal
Ticket-Hotline 0 18 05 / 54 66 27 = KINO BR
[14 ct/min., Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/min.]



Deutsche Stammzellspenderdatei (DSD)
Member of the SKD

Ich bin Stammzellspender. Jetzt Du!

www.deutsche-stammzellspenderdatei.de

WISSBEGIERIG? WUSTEN SIE...
...dass Sie auf Lokalmatador.de unzählige Ratgebertipps zu Gesundheit, Energie, Finanzen, Recht, Haus und Garten und vielem mehr finden?